VORARLBERGER NACHRICHTEN

Eine Marke von russmedia

#vorarlberghältzusammen

Helfer im Porträt – Breite Unterstützung aus der Bevölkerung für VN-Initiative. »A8, C6-8

„Gedanken zum Tag" von Heidi Liegel. »B4

Tägliche VN-Kinderseite mit ersten Malspaß-Einsendungen. »C9

„Ich mach es einfach aus Solidarität und Nächstenliebe, weil ich gerne sozial tätig bin." **Theresa Zündl**, 21, Mellau

„Wir müssen schauen, dass wir bestmöglich auf die ältere Generation achtgeben." **Fabian Plattner**, 30, Dornbirn

„Ich möchte die Zeit nutzen, um anderen Menschen etwas Gutes zu tun." **Vanessa Zimmermann**, 23, Lauterach

Dienstag
17. März 2020

Auflagenstärkste unabhängige Tageszeitung für Vorarlberg
Nr. 64, 76. Jahrgang, € 1,80

18° Trotz einiger Wolken bleibt es trocken und zeitweise sonnig.

Morgens | Mittags | Abends

Coronavirus-Opfer auf der Intensivstation

Auch das Sozialzentrum Altach ist von einer Infektion betroffen.

Die Coronakrise hat massive Auswirkungen. So sind jetzt auch wieder Kontrollen an den Grenzübergängen an der Tagesordnung.

BREGENZ Die Ausbreitung des Coronavirus lässt sich offenbar nur schwer stoppen. Das machen auch die steigenden Zahlen in Vorarlberg deutlich. Bis gestern, Montag, gab es einen Anstieg der Infektion von 55 auf 72, dabei standen mehr als 400 Tests noch aus. Zwei Betroffene müssen im Spital behandelt werden, eine Person braucht intensivmedizinische Betreuung. Auch im Sozialzentrum Altach und im Rathaus in Rankweil kam es zu Infektionen. Landeshauptmann Markus Wallner appellierte einmal mehr an die Bevölkerung, die strengen Regeln unbedingt einzuhalten und Sozialkontakte so weit wie möglich einzuschränken oder gänzlich zu vermeiden. **»A2-9**

LOKAL

Brandstiftung oder Fahrlässigkeit

Der Brand, der die Villa Häusle in Rankweil zerstörte, hat laut Brandermittlern des Landeskriminalamtes menschliche Ursachen. **»B1**

SPORT

Flexibilität im Sport ist wichtiger denn je

Trainings zu Hause, die Zeit nutzen für Handwerksarbeiten - so mancher Fußballer nutzt die Zeit mit dem verordneten Heimprogramm auf ganz spezielle Weise. **»C1**

KULTUR

Provokant, witzig und sehr klug

Die Arbeiten der Vorarlberger Künstlerin Anne Marie Jehle vermitteln nach wie vor hochaktuelle Themen. Eine aufschlussreiche Bildbetrachtung. **»D6**

Impfstoffproduktion

Anteil der weltweit produzierten Menge an Impfstoffen nach Kontinent 2019 (in Prozent)

Europa	76 %
Nordamerika	13 %
Asien	8 %
Rest der Welt	3 %

VN-GRAFIK, QUELLE: VACCINES EUROPE

Verunsicherung in der Vorarlberger Arbeitswelt

Arbeitsrechtsexperte gibt Auskunft und hilft am VN-Telefon.

SCHWARZACH Zuletzt musste alles schnell gehen. Das war notwendig, führt aber auch zu Verunsicherungen, insbesondere was den Arbeitsalltag angeht. Am VN-Telefon gab am Montag der Leiter der Abteilung Arbeitsrecht in der Arbeiterkammer, Christian Maier, den VN-Lesern Auskunft über Themen wie Freistellung, Kinderbetreuung, Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit. An der Leitung waren genauso Arbeitnehmer wie Arbeitgeber, die mit konkreten Problemen und Fragen an den Experten herantraten.

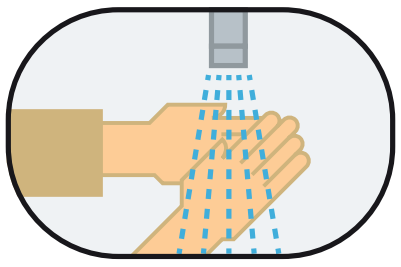
Als probatestes Mittel zur Sicherung von Arbeitsplätzen bezeichnete Maier die aktuelle Kurzarbeitszeitregelung, die Unternehmern wie Arbeitnehmern nützt. **»D1**

INHALT

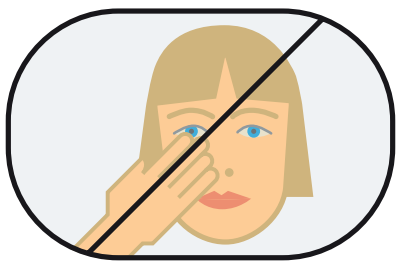
Leserbriefe	C5	TV-Programm	B8
Chronik	B4	Impressum	B4
Notdienste	C8	Sudoku	B4
Todesanzeigen	B6, 7	Kreuzworträtsel	D4

www.vn.at
Österreichische Post AG / TZ 02Z030215 T, Russmedia Verlag GmbH, Gutenbergstraße 1, 6858 Schwarzach; Retouren an PF 555, 1008 Wien

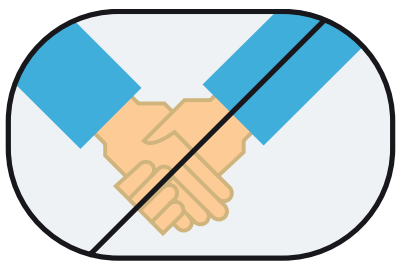
Coronavirus-Schutzmaßnahmen



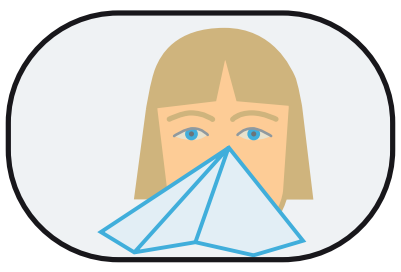
Regelmäßiges Händewaschen mit Seife oder Desinfektionsmittel



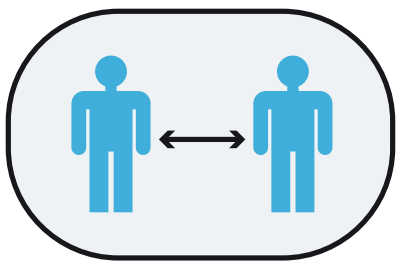
Gesicht und vor allem Mund, Augen und Nase nicht mit den Fingern berühren



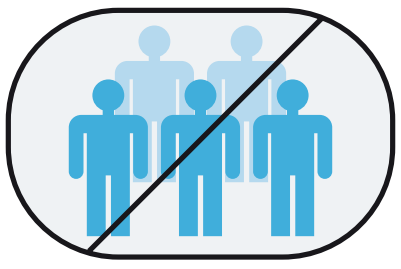
Händeschütteln und Umarmungen vermeiden



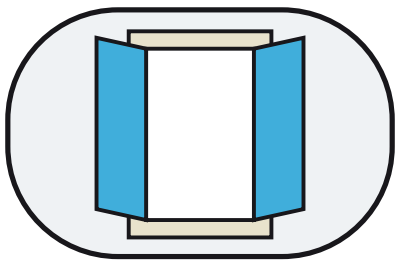
In Armbeuge oder Taschentuch niesen, Taschentuch entsorgen



Abstand zu Erkrankten halten, mindestens ein bis zwei Meter



Belebte Orte und Veranstaltungen meiden



Räume regelmäßig gut lüften

VN VORARLBERGER NACHRICHTEN **Leserservice**
Merkblatt zum Ausdrucken
http://VN.AT/sujk0t

Hier abschneiden

DAS CORONAVIRUS IN VORARLBERG

VERDACHTSFÄLLE	NEGATIV GETESTET	POSITIV GETESTET	IN ABKLÄRUNG
785	301	72	412

Zwei Coronapatienten im Krankenhaus

Zahl der Fälle steigt rasant an. Auch ein Pflegeheim ist betroffen.

BREGENZ Das Coronavirus zieht immer weitere Kreise. Nicht nur dass die Fallzahlen rapide ansteigen, müssen jetzt auch zwei Personen aufgrund der Infektion im Spital behandelt werden. Ein Patient wird sogar intensivmedizinisch betreut. Gesundheitslandesrätin Martina Rüscher beschrieb seinen Zustand als nicht sehr gut. Betroffen vom Coronavirus ist auch das Sozialzentrum in Altach. Bei einer Pflegerin war das Testergebnis positiv. 19 Mitarbeiter aus dem Pflegestab sind nach Hause geschickt worden, die 33 Bewohner stehen ebenfalls unter Quarantäne. Sie bleiben in ihren Zimmern und werden dort versorgt. Bislang sind weder bei ihnen noch bei den anderen Mitarbeitern Symptome einer Coronavirus-Infektion aufgetreten. Die Zahl der positiven Fälle stieg von Sonntag auf Montag von 55 auf 72. Viele müssen noch auf das Testergebnis warten. „Es geht auch um die Sicherstellung des regulären Krankenhausbetriebs“, entschuldigte sich Rüscher. Ein Schnelltest, der schon demnächst zur Verfügung stehen könnte, soll die Situation an der Testfront entschärfen.

Die ambulante Pflege wird insgesamt immer mehr zum Sorgenkind, vor allem was die Sicherstellung der 24-Stunden-Betreuung betrifft.

> „Es geht auch um die **Sicherstellung** des regulären Krankenhausbetriebs.“
>
> **Martina Rüscher**
> Gesundheitslandesrätin

Laut Soziallandesrätin Katharina Wiesflecker finden heute, Dienstag, auf Bundesebene Gespräche statt, um Reiseausnahmen für die Ostpflegerinnen zu erreichen. Sie hofft auf Klarheit bis Mittwoch. Um etwaige Betreuungslücken zu schließen, können über die Mobilen Hilfsdienste Mehrstundenbegleitungen zu einem vergünstigten Tarif angefordert werden. Außerdem würden, wo es möglich ist, die Turnusse der Pflegerinnen, die normalerweise im 2-Wochen-Rhythmus wechseln, verlängert. Die im stationären Pflegebereich bereits erlassenen Besuchsverbote bleiben aufrecht. Ausnahmen gibt es für den Palliativbereich.

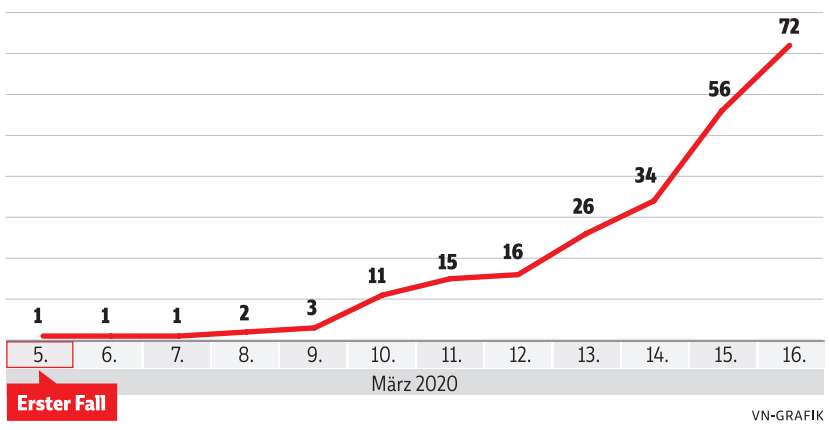
„Strenge Regeln sind einzuhalten“

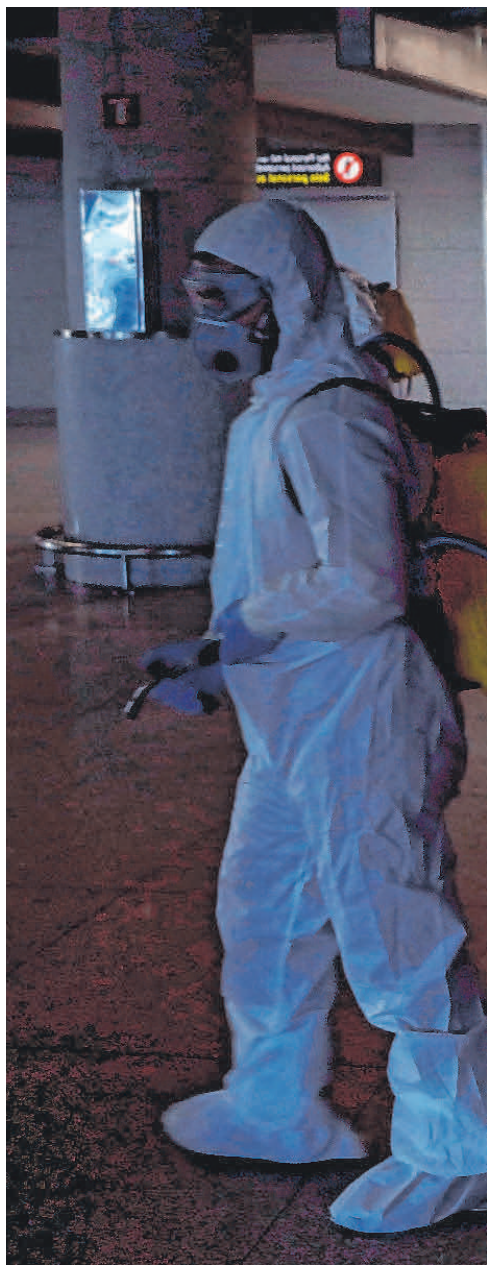
Einmal mehr sah sich Landeshauptmann Markus Wallner genötigt, die Bevölkerung darauf hinzuweisen, Sozialkontakte so weit wie möglich einzuschränken oder gänzlich zu vermeiden. Wallner nahm diesbezüglich auch die ältere Generation in die Pflicht. „Bleiben Sie zu Hause“ und „die strengen Regeln sind einzuhalten“, lauteten seine eindringlichen Appelle. Die kommenden Wochen würden nicht einfach, jeder müsse seinen Beitrag zur Eindämmung des Coronavirus leisten.

Inzwischen läuft das öffentliche, gesellschaftliche und teilweise auch wirtschaftliche Leben im Minimal- bzw. Notbetrieb. Die Behörden haben ebenfalls zurückgeschaltet, im Landhaus war am Montag maximal ein Drittel der Mitarbeiter anwesend. Die Betreuung der Kinder durch die Eltern scheint ebenfalls zu funktioniert. So benötigten nur ganz wenige Schüler eine Aufsicht in der Schule. Stark frequentiert ist dafür die Hotline 1450. Sie verzeichnet bis zu 2000 Anrufe täglich. Auch aus dem inzwischen geschlossenen Rathaus Rankweil wurden Corona-Infektionen bekannt. Nicht wenige der Mitarbeiter befinden sich offenbar bereits in Quarantäne.

Weiterer Bericht auf **A6**.

Positive Coronafälle in Vorarlberg





In Spanien gelten strenge Regeln. Spezielle

Eine Frau verfolgt die Verkündung neuer

Manche bauen weiter, andere machen Pause

Uneinheitliches Vorgehen auf Vorarlbergs Baustellen.

SCHWARZACH Spielplätze machen dicht, Sportplätze dürfen nicht mehr betreten werden, man darf sich nicht mehr in Gruppen treffen, ein Meter gilt als vorgeschriebener Mindestabstand. Arbeiten bleibt grundsätzlich erlaubt. Auf manchen Baustellen des Landes herrscht am Montag Hochbetrieb. Auf anderen nicht mehr. Niemand weiß so wirklich, wie es weitergeht.

Man sei momentan dran, bundeseinheitliche Regeln zu schaffen, berichtet Innungsmeister Peter Keckeis. Eigentlich stehe dem Bau nichts entgegen. Die Abstände zwischen den Mitarbeitern können meistens eingehalten werden, der Materialnachschub funktioniere. Aber wenn Mitarbeiter aufeinandertreffen, müsse man improvisieren. Die Vorarlberger Betriebe gehen unterschiedlich damit um.

Rhomberg Bau möchte mit gutem Beispiel vorangehen. Hubert Rhomberg, CEO der Rhomberg Group, betont: „Wir werden schrittweise die Baustellen zurückfahren, um die Gesundheit unserer Mitarbeiter und Kunden zu gewährleisten.“ Rubert Grienberger, Geschäftsführer von Rhomberg Bau, ergänzt: „Wir wollen nicht das ausreizen, was gerade noch maximal erlaubt ist. Sondern wir tun das, was ganz im Sinne der Maßnahmen ist, um die Kurve so schnell wie möglich abzuflachen.“

Bei i+R versucht man hingegen, den Betrieb aufrecht zu erhalten und ein wenig Normalität zu schaffen, erklärt Joachim Alge. Reinhard Schertler ergänzt: „Die Mitarbeiter in der Unternehmenszentrale, in den Produktionsstätten, bei Huppenkothen und auf den Baustellen sind gefasst und arbeiten so normal als möglich. Ein Teil der Verwaltung ist im Homeoffice.“ Es sei aber nicht absehbar, wie lange dieser Betrieb so aufrechterhalten werden könne.

Guntram Jäger, Geschäftsführer von Jäger Bau, berichtet: „Die Stimmung ist verständlicherweise nicht gut.“ Die Arbeiten auf allen Baustellen sind vorerst bis kommenden Dienstag eingestellt. „Somit ist der Betrieb quasi für eine Woche geschlossen. Im Büro ist ein Notbetrieb eingerichtet“, fährt Guntram Jäger fort. „Rein theoretisch könnten wir arbeiten.“ Das Problem sei der Mindestabstand.

Die Bauarbeiten beim neuen Autobahnanschluss Bludenz Bürs ruhen. Auch manche Baufirmen haben ihre Tätigkeiten vorerst eingestellt.

Asfinag-Baustellen ruhen

Auch der Autobahnbetreiber Asfinag stellt alle Baustellen ein, die nicht unmittelbar für die Aufrechterhaltung des Verkehrsflusses notwendig sind. Das betrifft auch die Baustellen im Land. Bei den ÖBB berät man gerade, wie es mit den Baustellen weitergeht. Auch einige andere Bauunternehmen und Firmen im Baunebengewerbe haben den Betrieb bereits eingestellt. Andere würden gerne aufhören, können aber nicht.

Und was sagt der Experte? „Auf Baustellen sollte es im Prinzip kein Problem sein“, betont der Virologe Armin Fidler. Der Mindestabstand und Hygiene seien wichtig. Ein Baugerüst ist in der Regel 60 bis 80 Zentimeter breit. Hillmar Müller, seit zwei Wochen Geschäftsführer der Bauinnung, sei ständig informiert. „Trotzdem“, sagt er, „ist derzeit alles ein bisschen schwierig.“

Einsatzkräfte desinfizieren den Flughafen von Malaga-Costa del Sol.

Maßnahmen durch Justin Trudeau.

Von der Leyen will Einreisen in die EU auf ein Minimum beschränken.

Strenge Ausgangssperren und Einreiseverbote

Weltweit gehen Staaten mit teils drastischen Maßnahmen gegen die Coronakrise vor.

BRÜSSEL Im Kampf gegen das Coronavirus will EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen die Einreisen in die Europäische Union für 30 Tage auf ein Minimum beschränken. Ausgenommen würden neben allen EU-Bürgern und ihren Angehörigen Personen mit dauerhafter Aufenthaltsgenehmigung, Diplomaten, Ärzte, Krankenpfleger, Forscher und Experten, sagte von der Leyen am Montag nach einer Videokonferenz mit den Staats- und Regierungschefs sieben führender westlicher Industriestaaten (G7) in Brüssel. Auch Menschen, die wichtige Güter transportierten, und Pendler in Grenzregionen dürften weiter in die EU kommen.

„Was immer nötig ist"

Am heutigen Dienstag soll der weitgehende Einreisestopp von den 27 Staats- und Regierungschefs bei einer Videokonferenz beschlossen werden. Bei Sondierungen am Wochenende habe sie große Unterstützung für ihren Vorschlag bekommen, sagte von der Leyen. Bei Bedarf soll die Einreisebeschränkung für alle nicht notwendigen Reisen verlängert werden. Je weniger gereist werde, desto besser lasse sich die Ausbreitung des Virus eindämmen. An den G7-Beratungen nahm auch US-Präsident Donald Trump als aktueller Vorsitzender der Gruppe teil. Außerdem sind Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Japan, Kanada und Italien Mitglied der Gruppe. Die EU ist immer dabei. Die G7-Staaten wollen im Kampf gegen die Coronavirus-Pandemie „tun, was immer nötig ist", hieß es in einer gemeinsamen Erklärung.

Unterdessen haben sehr viele Länder ihre Maßnahmen im Kampf gegen das neue Coronavirus verschärft. So schränkt Frankreich etwa die Bewegungsfreiheit seiner Bürger stark ein. Die Menschen dürfen ihre Häuser nur noch verlassen, um einzukaufen oder zum Arzt oder zur Arbeit zu gehen, sagte Staatschef Emmanuel Macron in einer TV-Ansprache. „Wir befinden uns in einem Krieg", sagte er. Die Schweizer Regierung erklärte den Notstand. Wie in Österreich wird das öffentliche Leben drastisch eingeschränkt. Alle Geschäfte, Restaurants, Bars sowie Unterhaltungs- und Freizeitbetriebe werden bis zum 19. April geschlossen, ordnete die Regierung an. Zudem bewilligte sie einen Armee-Einsatz.

„Wir befinden uns in einem Krieg."

Emmanuel Macron
Französischer Präsident

Auch Deutschland weitet - neben strengen Grenzkontrollen - seine Maßnahmen aus. Viele Geschäfte werden geschlossen, Gottesdienste sowie Freizeitaktivitäten verboten. „Das sind Maßnahmen, die es so in unserem Lande noch nicht gegeben hat", sagte Bundeskanzlerin Angela Merkel nach mehreren Krisentreffen. Der Beschluss gelte ab sofort.

Kanada beschloss ein weitgehendes Einreiseverbot für Ausländer. Auch Russland schließt seine Grenzen komplett, ebenso Spanien. Das Land verzeichnete innerhalb von 24 Stunden fast 1000 neue Infektionen. Damit ist Spanien nach Italien das am zweitstärksten betroffene Land in Europa. Im Rahmen des am Wochenende verhängten sogenannten Alarmzustands, der dritthöchsten Notstandsstufe, war in ganz Spanien bereits eine zweiwöchige Ausgangssperre verhängt worden.

Weltweit sind bis zum Montag mehr als 169.000 Fälle einer Infektion mit dem Coronavirus Sars-CoV-2 bestätigt worden, mehr als 6500 Menschen starben an der Erkrankung. Über 77.000 Menschen sind inzwischen wieder genesen.

VN-INTERVIEW. Dr. Armin Fidler, MD, MPH, MSc (61), Virologe, MCI Innsbruck

Dunkelziffer im Land könnte schon bei 1200 liegen

Experte warnt: Viele wissen noch nicht, dass sie infiziert sind.

SCHWARZACH Viele Fragen zum Coronavirus und zu Covid-19 sind offen. Virologe und Mediziner Armin Fidler hat schon für die WHO und die Weltbank gearbeitet. Den VN-Lesern steht er für Fragen zur Verfügung.

Wie hoch ist die Dunkelziffer an infizierten Menschen im Land?
FIDLER Basierend auf den Erfahrungen, die wir in China oder Italien und anderen Ländern gesammelt haben, muss man wahrscheinlich die bestehende Fallzahl mal 20 rechnen. Das ist eine grobe Schätzung, gibt aber die ungefähre Größenordnung wieder. Bei circa 60 Fällen in Vorarlberg muss man also von circa 1200 Infizierten ausgehen, die möglicherweise noch nichts davon wissen. Das muss man ernst nehmen.

Richten Sie Ihre Fragen per WhatsApp oder SMS an Fidler.

Darf man noch an die frische Luft?
FIDLER Als Einzelperson ist es sogar gut, wenn man draußen ist. Vom virologischen Standpunkt gesehen soll man viel rausgehen. Das Virus kann draußen kaum überleben. Sonnenlicht und frische Luft sind etwas Positives. Das Problem sind Menschenhäufungen. Wenn man die Distanz wahrt und zwei Meter Abstand hält, ist es kein Problem.

Die Bundesregierung schließt doch sogar Spielplätze.
FIDLER Im Wald oder auf der Wiese zu spielen, ist kein Problem, wenn man in der Lage ist, die soziale Distanz zu wahren. Das gilt auch für Kinder. Sie sind zwar vielleicht nicht krank, funktionieren aber als Überträger. Ein Kind greift verschiedene Dinge an, dann die Eltern, diese sich ins Gesicht. Das sind Schmierinfektionen.

Wie lange überlebt das Virus an Oberflächen, zum Beispiel auf Spielplätzen?
FIDLER Es gibt verschiedene Berichte dazu. Ein Virus kann zumindest stundenlang, unter bestimmten Voraussetzungen auch tagelang auf Oberflächen überleben. Darum muss man ja in den öffentlichen Verkehrsmitteln oder beim Einkaufen aufpassen. Ich würde nicht unbedenklich einen Einkaufswagen in die Hand nehmen.

Reicht eine kurze Berührung?
FIDLER Natürlich.

In Deutschland wird der Pneumokokken-Impfstoff knapp. Wie wichtig ist es, dass man geimpft ist?
FIDLER Für ältere Menschen ist es besonders wichtig. Es kann passieren, dass zu einer viralen Lungenentzündung noch eine bakterielle hinzukommt. Häufig sind das Pneumokokken. Das hat mit Covid-19 aber nichts zu tun. Man sollte sich ohnehin impfen lassen. Menschen über 50 sollten das noch tun, falls es möglich ist.

Woran sterben die meisten?
FIDLER Die Leute, die an Corona sterben, sterben oft an einer viralen Pneumonie und an Multiorganversagen. Das hat mit der Herz- und Lungengesundheit zu tun. Die Leute, die sterben, tun das nicht unbedingt, weil sie alt oder immunsuppressiv sind. Sondern weil ihr Herz-Lungen-System eine Lungenentzündung nicht übersteht. Da sind speziell Raucher gefährdet.

VN-Leser fragen, Armin Fidler antwortet. Schicken Sie Ihre Fragen per WhatsApp oder SMS an 0676 88005 533, Armin Fidler antwortet in den nächsten Ausgaben.

VN VORARLBERGER NACHRICHTEN
Liveticker Coronavirus: Alle aktuellen Entwicklungen in Vorarlberg und der Welt auf **VN.at**

VN-INTERVIEW. Gunther Hessel (54), Militärkommandant von Vorarlberg

„Patrouillen sind möglich“

Militärkommandant über Einsatzszenarien des Bundesheeres in der Coronakrise.

WIEN Die Abrüstung von Grundwehrdienern wird vorerst zwei Monate aufgeschoben, das Bundesheer in Vorarlberg steht für alle möglichen Unterstützungsleistungen bereit, berichtet Militärkommandant Gunther Hessel den VN. Die Coronakrise sollte zu denken geben, etwa was die Autarkie der Truppen anbelangt. Dass in Vorarlberg bald Soldaten patrouillieren könnten, schließt Hessel nicht aus.

Wieso sehen viele das Bundesheer erst in Zeiten wie diesen als wichtige strategische Reserve?

HESSEL In tiefsten Zeiten des Friedens wird die Notwendigkeit nicht so deutlich. In Krisensituationen ist das Bundesheer als strategische Reserve aber wichtig. Wie schnell es gehen kann, sehen wir aktuell. Natürlich sind derzeit nicht unsere ureigensten militärischen Kernkompetenzen gefragt. Aber wir sind ein wichtiges Backup mit großer Mannesstärke, das vielfältig tätig werden kann. Man ist froh, wenn man weiß, dass Tausende Soldaten im Hintergrund bereitstehen.

Wofür werden die Vorarlberger Soldaten derzeit eingesetzt?

HESSEL Seit einigen Tagen unterstützen 15 Rekruten den Infektionsdienst bei den Erhebungen von Kontaktpersonen in der Walgaukaserne.

Helfen die Soldaten auch in Lebensmittellagern mit?

HESSEL Am Montag hat unsere Unterstützungsleistung im Logistikzentrum von Spar in Dornbirn und REWE in Lauterach begonnen, auch mit Leistungssportlern des Leistungszentrums Dornbirn. Zu möglichen Assistenzeinsätzen befinden wir uns im Austausch mit der Landespolizeidirektion.

„Wenn es uns braucht, unterstützen wir die Polizei“, sagt Hessel.

MILITÄR IN ZAHLEN

7 Grundwehrdiener im Militärkommando Bregenz werden vorläufig nicht ausgemustert, das Gleiche gilt für 15 Rekruten im Jägerbataillon in Bludesch.

130 Soldaten stehen in Vorarlberg – also im Jägerbataillon und im Militärkommando - aktuell für Unterstützungsleistungen und Assistenzeinsätze zur Verfügung.

Wo könnten Soldaten noch eingesetzt werden?

HESSEL Wir können bei Kontrollen an den Grenzen oder von Quarantänen wie in St. Anton unterstützen. Wir wären bereit, bei der Überwachung von Zutritten zu Krankenhäusern oder Logistiklagern zu helfen. Auch normale Patrouillen sind möglich.

Das Bundesheer wird die Polizei überall unterstützen.

HESSEL Noch kann die Polizei ihren Auftrag nach meinem Informationsstand mit der Normbesetzung erfüllen. Das ist die Stufe eins. Für Stufe zwei greift die Polizei auf ihre eigenen Reserven wie Polizeischüler zurück. Tritt Stufe drei ein, brauchen sie unsere Unterstützung. Es wird sich zeigen, ob das der Fall sein wird. Wir stehen aber jederzeit bereit.

Das heißt, das Bundesheer wird auf der Straße präsenter?

HESSEL Wenn Stufe drei eintritt, werden wir in der Öffentlichkeit mehr in Erscheinung treten. In der Anfangsphase wäre dann vorgesehen, dass für die Polizeistreife immer ein Polizist und ein Soldat zusammenarbeiten, der Polizist wäre natürlich der Experte im Team. Damit erhöhen wir die Zahl der Posten und haben eine doppelte Kapazität. Erst wenn das nicht reicht, würde es zu reinen Soldatenpatrouillen kommen. Ich kann auch nicht ausschließen, dass dann Militärfahrzeuge verwendet würden. Wie wahrscheinlich das ist, kann ich aber nicht sagen.

Sollte es soweit kommen, muss aber niemand verunsichert sein.

HESSEL Nein. Wir unterstützen die Polizei in ihren vielen Aufgabenstellungen, wenn es uns braucht, um zur Beruhigung und Sicherheit beizutragen.

Gibt es ausreichend Militär-Kfz?

HESSEL Es wäre besser, wären wir bei den Militärfahrzeugen besser aufgestellt. Aber für die anstehenden Aufgaben könnten sie ausreichen. In anderen Katastrophenszenarien kämen wir hingegen schnell an unsere Kapazitätsgrenzen, da wir zu wenig Geländefahrzeuge und geschützte Fahrzeuge besitzen.

Wie steht es um die Durchhaltefähigkeit des Bundesheeres in Vorarlberg?

HESSEL Da das Abrüsten Ende März ausgesetzt wird, haben wir österreichweit einen Gewinn von 2000 Rekruten, in Vorarlberg sind es insgesamt 22. Sollten wir eine durchgängige Schichtfähigkeit brauchen, kommen wir aber schnell an unsere Grenzen. Dann müssen wir schauen, ob wir von anderen Dienststellen im Bundesgebiet Verstärkung erhalten oder eventuell auf die Miliz zurückgreifen.

Wie lange wird die Abrüstung von Grundwehrdienern aufgeschoben?

HESSEL Nach ersten Informationen zumindest um zwei Monate. Es ist eine Entscheidung der Bundesministerin.

Zeigt sich in der Coronakrise, dass es jene Sicherheitsinseln brauchen würde, die den Sparplänen im Bundesheer zum Opfer gefallen sind?

HESSEL Absolut. Ich trenne das in meinem persönlichen Verständnis

Waibel arbeitet im Notbetrieb

KLAUS Das Unternehmen Waibel Berufsbekleidung in Klaus arbeitet im Notbetrieb nach dem Motto „So viel wie nötig, so wenig wie möglich“. Von den 37 Mitarbeitern arbeiten derzeit sechs bis acht vor Ort und elf im Homeoffice. Der Rest ist auf Zeitausgleich oder Urlaub. Die Belegschaft ist verunsichert, aber grundsätzlich optimistisch. Die Auftragslage ist seit letzter Woche rückläufig.

Bei 1zu1 Prototypen wird gearbeitet wie vor dem Coronavirus.

1zu1 Prototypen arbeitet weiter

DORNBIRN 1zu1 Prototypen hält den Betrieb uneingeschränkt aufrecht. Geschäftsführer Hannes Hämmerle: „Wir haben uns so organisiert, dass unsere Mitarbeiter bestmöglich geschützt sind. Was mich freut: Wir hatten jetzt schon einige Anfragen im Bereich Rapid Tooling von Firmen, die in China produzieren haben lassen. Ich hoffe, dass es zu einer Rückbesinnung kommt, solche Stückzahlen wieder im DACH-Raum herstellen zu lassen.

Mit Spiel und Spaß der Langeweile und dem Coronavirus trotzen

So fällt während der Zwangsferien niemandem die Decke auf den Kopf.

SCHWARZACH Das Coronavirus bringt täglich neue Herausforderungen und betrifft nun auch den Familienalltag. Was tun, wenn die Schulen und Kindergärten auf Notbetrieb umschalten und die Kinder den ganzen Tag zu Hause sind? Die SOS-Kinderdorf-Mitarbeiterinnen Christina Kern und Heidemarie Stuck haben Tipps für Eltern zusammengestellt.

Ruhig bleiben. Angst ist ansteckend. Wenn Sie selbst ruhig bleiben, gibt das Ihrem Kind Sicherheit. Erklären sie in Ruhe, dass eine Zeit lang die Schule nicht zu besuchen dazu beiträgt, dass sich möglichst wenige Menschen anstecken.

Struktur geben. Vermitteln Sie Ihrem Kind, dass schulfreie Zeiten keine Ferien sind. Etwas länger schlafen als sonst ist kein Problem, ein strukturierter Tagesablauf ist jedoch sehr wichtig. Gehen Sie gemeinsam die Aufgaben durch, die von der Schule mitgegeben wurden, und planen Sie fixe Zeiten ein, zu denen diese bearbeitet werden.

Virtuelle Kontakte. Unterstützen Sie Ihr Kind dabei, soziale Kontakte wenigstens digital aufrechtzuerhalten: zum Beispiel Skypen mit der besten Freundin oder regelmäßig mit Oma und Opa über WhatsApp telefonieren.

Genüsslich an einem heimeligen Platz in einem Buch zu stöbern, kann die zusätzliche Ferienzeit ebenfalls verschönern.

Abwechslung in den eigenen vier Wänden. Selbst erfundene Spiele können die Zeit daheim zu einem Abenteuer machen. Wie wäre es mit einer Verkleide-Ecke, in der Ihr Kind in bunte Stücke aus Ihrem Kleiderschrank, Schuhe oder ausgediente Hüte schlüpfen kann? Auch eine Schatzsuche in der Wohnung bringt Spaß. Wenn Sie Kuscheltiere, Legosteine oder kleine Naschereien verstecken, können sich vor allem jüngere Kinder in eine spannende Suche vertiefen.

Alltag teilen. Beziehen Sie Ihre Kinder ruhig in den Alltag mit ein. Je nach Alter können sie gut und gerne kleine Aufgaben im Haushalt übernehmen oder beim Kochen helfen. Schließlich weiß jeder: Fast nichts schmeckt so gut wie ein gemeinsam gebackener Kuchen.

Fürs Malen lassen sich Kinder immer begeistern. Sie brauchen nur etwas Motivation.

Oster-Basteleien. Basteln ist ein toller Zeitvertreib und kommt im hektischen Alltag oft zu kurz. Leere Klopapierrollen werden mit bunten Papier-Ohren, Draht-Schnurrbarthaaren und Watte-Schwänzchen zu kleinen Osterhasen, und aus einfachem Salzteig können Herzen oder Tiere als Tisch-Deko für den Ostersonntag entstehen.

Privates Co-Working. Wenn Sie im Home-Office arbeiten, können Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind Ziele stecken. Setzen Sie sich zusammen an den Tisch und legen Sie Aufgaben fest. Zum Beispiel 40 Minuten, um Mails zu beantworten, während Ihr Kind eine Schulaufgabe löst. Danach gibt es eine gemeinsame Pause, und dann folgt das nächste Ziel.

Rückzug. Bevor Ihrer Familie die Decke auf den Kopf fällt, bauen Sie eine Höhle daraus. Sessel, Polster und Leintücher bilden gemütliche Lager, in die sich Ihr Kind zum Lesen oder Spielen zurückziehen kann.

Rauszeit. Wenn die Turnstunde oder der Schwimmkurs gestrichen sind, sollten Kinder auf anderen Wegen zu Bewegung und Frischluft kommen. Bei einem kleinen Spaziergang oder beim Fangenspielen im Park, im Wald oder am Feld können Sie gemeinsam den Kopf auslüften. Aber Achtung: Gruppen außerhalb der Familie meiden.

In zwei Schichten im Einsatz

Vorarlbergs Heeressportler helfen bei der Versorgung. Beim Beladen und später beim Entladen der Lkws. Unser Bild zeigt Jonas Müller, Patrick Diem, Patrick Feurstein, Thomas Dorner, Paul Schwärzler, Marlies Männersdorfer, Pascal Kobelt, Gian Luka Haiden, Mathias Graf und Vizeleutnant Daniel Devigili.

in zwei Begriffe. Eines ist die Sicherheitsinsel, die auch für andere Blaulichtorganisationen zur Verfügung stünde: mit Stromaggregaten, Betriebsmittelversorgung, Verpflegung und gewissen Unterkünften. Das Zweite ist die Kasernenautarkie alleine für die militärischen Kräfte.

Wie steht es um die Autarkie in Vorarlberg?

HESSEL Ich habe vor drei Wochen den Auftrag gegeben, unsere Kasernenautarkie hochzufahren. Wir wären im Notfall für zwei bis drei Wochen voll ausgestattet mit Verpflegung und Betriebsmittel.

Was fehlt für eine längerfristige Autarkie, für eine Sicherheitsinsel?

HESSEL Es fehlt an Möglichkeiten zur Bevorratung von Lebensmitteln und Betriebsmitteln. Die Notstromversorgung ist nur rudimentär gesichert. In Bregenz fehlt uns auch eine eigene Tankstelle, die aufgrund von Sparprogrammen aufgelassen wurde. Jetzt mussten wir Benzinkanister befüllen, um im Notfall nachtanken zu können. Die aktuelle Situation zeigt, wie wichtig es wäre, Sicherheitsinseln und Autarkie aufzubauen.

„Wir arbeiten derzeit am Limit“

Besondere Herausforderung für Apotheken in Zeiten des Coronavirus.

Petra Ertl-Vallaster und ihr Team stellen eigenes Desinfektionsmittel her.

BLUDENZ „Es ist eine völlig neue Situation, denn wir hatten noch nie eine Pandemie zu bewältigen“, sagt Petra Ertl-Vallaster, Inhaberin der Central Apotheke in Bludenz. „Es ist eine extreme Herausforderung, auch für uns. Der Freitag bildete einen absoluten Höhepunkt von der Besucherfrequenz her. Die Fieberthermometer waren umgehend ausverkauft. Wir bekommen diese jedoch rasch nachgeliefert. Die Leute wollten ihre Hausapotheke aufstocken, es gab aber auch ungewohnt viele Verschreibungen von Hausärzten“, so Ertl-Vallaster.

Besonders gefragt seien auch Desinfektionsmittel. Dieses sei in den letzten Tagen in besonderem Maße über den Ladentisch gegangen. Von Vorteil ist, dass in der Central Apotheke Desinfektionsmittel laufend nachproduziert wird und zwar selber. „Wir machen diese nach den Vorschriften der WHO selber“, informiert die Pharmazeutin und beschwichtigt: „Niemand muss horten. Wir können alles nachproduzieren“, betont sie. Großmengen würden ohnehin nicht ausgegeben. „Wir verkaufen das Desinfektionsmittel ausschließlich in Haushaltsmengen“, so Ertl-Vallaster.

Neben Ärzten und Krankenhäusern bilden auch die Apotheken einen wichtigen Baustein in der Gesundheitspyramide Österreichs. Dies wird in Zeiten wie diesen vielen Menschen erst bewusst. Auf die Verbreitung des Coronavirus musste schnell reagiert werden: „Wir sind sehr exponiert. Deshalb habe ich bei uns schon letzte Woche Zugangsbeschränkungen eingeführt, um sowohl die Kunden, aber auch uns selber zu schützen. Aktuell arbeiten wir mit zwei Teams mit jeweils drei Leuten, die sich jedoch nicht treffen. Die Kunden dürfen erst nach einem Aufruf zur Ladentheke, immer nur zwei Menschen gleichzeitig. Ich bin stolz auf meine Mitarbeiter: Sie sind sehr flexibel und jammern nicht. Uns allen ist die Dringlichkeit der Lage sehr bewusst.“ Bereits heute wird eine Plexiglasscheibe als weiterer Schutz installiert. Der Großteil der Kunden reagiere sehr verständnisvoll. „Wir arbeiten am Limit, um allen Anforderungen gerecht zu werden. Wenn dann aber jemand wegen einem Entschlackungstee kommt, dann gelangen wir an die Grenzen unserer Geduld.“

„Manhattan ist menschenleer“

Vorarlberger Schauspielerin Laura Bilgeri trat verfrühten Heimaturlaub an.

NEW YORK, BREGENZ Die Coronakrise hat auch die USA erfasst. Bislang wurden dort nach einer Statistik der Johns-Hopkins-Universität mehr als 3000 Infektionen registriert, rund 60 Menschen starben. Die Dunkelziffer der Infektionen dürfte wegen des Testmangels jedoch deutlich höher liegen.

Die Vorarlberger Schauspielerin Laura Bilgeri (24) lebt seit 2014 in den USA und pendelt zwischen Los Angeles und New York. „Auch hier sind die Auswirkungen des Coronavirus deutlich zu spüren“, sagt sie im Gespräch mit den VN und berichtet von menschenleeren Straßen in den sonst so überfüllten Touristen-Hotspots. „Das ist ein seltener Anblick in Manhattan, auch die Supermärkte sind ausverkauft.“ Das größte Problem sieht die Vorarlbergerin darin, dass die USA aufgrund des Gesundheitssystems für eine solche Pandemie nicht gerüstet sind. „Die Mundschutzmasken kosteten vor ein paar Tagen noch 50 Cent. Heute blecht man für eine Packung 300 Dollar“, bedauert sie. Doch der Zusammenhalt in der Bevölkerung sei auch in den Vereinigten Staaten deutlich zu spüren. „Wenn es hart auf hart kommt, helfen die Menschen zusammen.“

Laura Bilgeri hat New York vorerst verlassen. „Derzeit sind alle Filmaktivitäten eingestellt.“

„Alle Filmaktivitäten eingestellt“

Auch beruflich bedeutet der Coronavirus-Ausbruch für die Schauspielerin, die schon mit Hollywood-Star Wesley Snipes (57) vor der Kamera stand, die „Zwangspause“. Am Montag reiste die 24-Jährige zurück nach Vorarlberg. „Leider sind derzeit alle Film- und TV-Aktivitäten eingestellt, was mich zu einem verfrühten Heimaturlaub zwingt. Aber ich freue mich, in diesen chaotischen Zeiten bei meiner Familie zu sein.“

Besonderer Service

Die Apotheken lassen ihre Kunden nur noch in kleinen Gruppen in die Geschäfte. Jenen, die draußen warten müssen, steht ab heute die jeweils aktuelle VN-Ausgabe zur Verfügung. Klaus Michler von der Martinsapotheke in Lochau hat den Service schon getestet.

Die Probenröhrchen werden langsam knapp

Schnelltest in Aussicht. Neues Gerät für Pathologie.

BREGENZ, FELDKIRCH Darauf haben die Gesundheitsbehörden seit Ausbruch der Coronakrise gewartet. Noch im Laufe dieser Woche, spätestens jedoch Anfang kommender Woche soll ein maschineller Schnelltest des Schweizer Pharmakonzerns Roche zum Einsatz kommen, um die aktuellen Tests zu ergänzen. Der Schnelltest wird als sensitiv und verlässlich beschrieben. Landessanitätsdirektor Wolfgang Grabher begrüßt die neuen Verfahren, weil sie einfach in der Anwendung seien und die Pathologie in Feldkirch entlasten könnten. „Die Vorteile bestehen darin, dass der Test maschinell durchgeführt wird und praktisch an jedem Spital erfolgen kann“, streicht Grabher hervor. Bislang zeigte er sich eher skeptisch gegenüber Schnelltests. Zu wenig empfindlich, lautete die Begründung. Der nun auf den Markt gebrachte Test scheint die Erwartungen zu erfüllen.

Zweiter Testroboter

Die Pathologie im LKH Feldkirch hat unterdessen einen zweiten Extraktionsroboter bestellt, der heute, Dienstag, geliefert wird und bis zu 300 Testungen pro Tag ermöglicht. Dafür taucht ein anderes Problem auf. Die Gefäße für die Probenabstriche werden knapp. Allein am Sonntag wurden rund 160 Proben in die Pathologie geliefert. Derzeit werden täglich bis zu 100 Tests auf Coronaviren durchgeführt.

Roche erhielt für seinen Test in den USA eine Schnellzulassung. Auch in Österreich wird es ihn bald geben. Roche-Geschäftsführer Severin Schwan erklärte in einem Interview mit dem Schweizer Fernsehen: „Das Entscheidende ist, dass der Test auf hochautomatisierten Plattformen läuft, auf denen innerhalb von 24 Stunden mehr als 4000 Tests durchgeführt werden können. Bisher sei die Schwelle bei „ein paar Dutzend Tests“ gelegen. Die derzeitigen Verfahren seien zudem sehr personalintensiv.

CORONAVIRUS KOMPAKT

Schutzmasken aus Vogelgrippezeiten

BREGENZ Als 2006 die Vogelgrippe über das Land hereinbrach, hat sich Vorarlberg mit 40.000 Schutzmasken gerüstet. Die sind immer noch vorhanden und sollen nun im Zuge der Coronakrise zum Einsatz kommen. Wie aus der Landessanitätsdirektion verlautet, wurden die Masken erst jüngst auf ihre Verwendbarkeit geprüft und für tauglich befunden.

Mehr als 1000 Infizierte

WIEN In Österreich ist die Zahl der nachweislich mit dem Coronavirus infizierten Personen am Montag (Stand: 15 Uhr) erstmals auf mehr als 1000 Personen (1016) gestiegen. Der Zeitraum bis zur Verdoppelung der Covid-19-Fälle beträgt somit aktuell drei Tage. Hotspots waren Tirol und Oberösterreich. In der Steiermark starb eine Frau wegen des Virus.

Rathaus-Mitarbeiter in Rankweil betroffen

RANKWEIL Im Rankweiler Rathaus ist es offenbar ebenso zu Infektionen gekommen. Bürgermeisterin Katharina Wöß-Krall bestätigte die Infektionen auf VN-Anfrage. Über die Anzahl der Mitarbeiter, die vom Coronavirus infiziert wurden, wollte die Gemeindechefin allerdings keine Auskunft geben. Alle Kontaktpersonen, so die Bürgermeisterin, seien zwischenzeitlich darüber in Kenntnis gesetzt worden und hätten ihrerseits bereits das entsprechende Formular für Kontaktpersonen ausgefüllt. Die Betroffenen befänden sich inzwischen in Quarantäne und würden Zuhause bleiben.

Nachdem das Rathaus in Rankweil als Vorsichtsmaßnahme ohnehin geschlossen sei und es nur einen Telefondienst gebe, sind laut Bürgermeisterin keine weiteren Maßnahmen notwendig. Die Mitarbeiter seien nun zu Hause und würden jetzt eben im Homeoffice arbeiten.

Rankweils Bürgermeisterin Katharina Wöss-Krall bestätigt Infizierung.

VN-THEMENTEAM

TEXTE Marlies Mohr, Mirijam Haller, Birgit Entner-Gerhold, Klaus Hämmerle, Michael Prock, Geraldine Reiner, Tony Walser, Tanja Schwendinger, Christian Adam, Joachim Schwald, Magdalena Raos, Andreas Scalet, Gernot Schweigkofler
BILDER VN, Phillipp Steurer, Roland Paulitsch, Klaus Hartinger, Ludwig Berchtold, Oliver Lerch Dietmar Stiplovsek, Firmen, APA, AFP, RK, Bilgeri, Bischof
GRAFIKEN Matthias Klapper
GESTALTUNG Felix Holzer, Valentin Ledoldis

Am Montag wurde in Vorarlberg noch sporadisch kontrolliert.

In Hohenems waren mitunter mehr Pferde als Autos unterwegs.

Vor dem Pfändertunnel bildete sich am Montag zeitweise ein kilometerlanger Stau.

Geduldsprobe an der Grenze

Lange Staus auf der A14. Ab Dienstag kontrolliert auch Vorarlberg rund um die Uhr.

LUSTENAU, FELDKIRCH, HOHENEMS „Grüß Gott, allgemeine Verkehrskontrolle. Ihre Papiere, bitte." Es ist Montag, kurz vor 14 Uhr. Zwei Polizisten haben sich soeben am Grenzübergang Lustenau postiert. Kontrolle! Zunächst werden Führerschein, Zulassung und das Reisedokument in Augenschein genommen, anschließend möchte die Beamtin von der Schweizerin wissen, was der Grund für ihre Einreise ist. „Ein dringender Reparaturtermin in der Autowerkstatt", gibt sie an. Der nächste Autofahrer bringt seinen Beifahrer zum Konsulat. Ein anderer arbeitet bei einer deutschen Firma, wohnt aber in Wolfurt.

Rund um die Uhr

In der Nacht auf Samstag haben die Grenzkontrollen zwischen Vorarlberg und der Schweiz sowie Liechtenstein begonnen. Noch finden sie in „mobiler und sporadischer Form" statt. In der Nacht auf Dienstag wird vieles anders. Schweizer, Liechtensteiner und Italiener werden fortan nur noch dann über die Grenze gelassen, wenn sie nachweisen können, dass sie nicht mit dem Coronavirus infiziert sind. Das Ergebnis des molekularbiologischen Tests darf nicht älter als vier Tage sein. Einreisende mit österreichischem Pass, die kein ärztliches Gesundheitszeugnis vorlegen können, müssen sich für 14 Tage in häusliche Quarantäne begeben. In der Nacht auf Mittwoch werden außerdem die acht kleineren der insgesamt 14 Grenzübergänge geschlossen. Kontrolliert wird rund um die Uhr. Von den Maßnahmen ausgenommen sind Berufspendler und der Güter- und gewerbliche Verkehr. „Eine Durchreise ohne Zwischenstopp ist möglich, sofern die Ausreise sichergestellt ist", ergänzt Polizeisprecher Rainer Fitz.

„Eine Durchreise ohne Zwischenstopp ist möglich, sofern die **Ausreise** sichergestellt ist."

Rainer Fitz
Polizeisprecher

Stau bis Dornbirn

Einen Vorgeschmack auf das, was in naher Zukunft auf alle Grenzgänger zukommen könnte, zeigte sich am Montag vor dem Pfändertunnel. Deutschland startete bereits am Montagmorgen mit strengen Grenzkontrollen an den Übergängen zu Österreich, Frankreich, Luxemburg, Dänemark und der Schweiz. „Aufgrund der von den deutschen Behörden in Zusammenhang mit dem Coronavirus durchgeführten Einreisegrenzkontrollen kommt es zurzeit zu massiven Staubildungen auf der Rheintalautobahn. Aktuell reicht der Stau auf der A14 zurück bis Dornbirn-Süd. Auch die Nebenstraßen sind von der Staubildung betroffen, da auch die kleinen Grenzübergänge nach Deutschland kontrolliert werden", teilte die Landespolizeidirektion um kurz nach 11 Uhr mit. Die Polizei riet von Fahrten nach Deutschland ab. Der Pfändertunnel war für Autos zeitweise gesperrt, Lkw wurden blockweise durch den Tunnel gelassen.

Ruhig

Auch an der Lustenauer Grenze bildete sich aufgrund der Kontrolle rasch eine längere Blechschlange. Ruhiger präsentierte sich die Lage am Montagnachmittag an den beiden kleinen Übergängen nach Liechtenstein: am Schellenberg und in Tosters-Hub. Am Grenzübergang Nofels wurde kontrolliert. Der Beamte beantwortete den Autofahrern im Zuge der Sichtkontrolle auch Fragen zum Prozedere in den nächsten Tagen. In Tisis wurde nicht kontrolliert; einige Schweizer deckten sich in einer grenznahen Trafik noch mit Zigaretten ein. Ein ähnliches Bild zeigte sich bei einem Lokalaugenschein gegen 15.30 Uhr am Grenzübergang Hohenems. Mitunter waren dort sogar mehr Pferde als Autos unterwegs.

Feldkirchs Wirtsleute im Zeichen von Corona

Die einen kündigen Mitarbeiter, andere nehmen Zusperren pragmatisch hin.

FELDKIRCH Faktum ist: das Coronavirus hinterlässt auch in der Feldkircher Lokal- und Hotelszene unübersehbare Spuren. Die Kassen klingeln jedenfalls seit Montag, 15 Uhr, in keinem Lokal und hinter keinem Bartresen mehr. Um diese Zeit trat nämlich am Montag die von der Bundesregierung verhängte Sperre aller Lokale und Restaurants in Kraft. Damit soll auch in der Montfortstadt die drohende Ausbreitung des Virus eingedämmt werden.

Klemens und Laura Banas zogen, so wie nicht wenige andere Kollegen ihrer Branche, als Betreiber des gutgehenden Innenstadt-Hotels Gutwinski die Konsequenzen. Und diese trafen in erster Linie ihren Mitarbeiterstab. „Wir haben im Einvernehmen unsere 19 Mitarbeiter gekündigt. Selbstverständlich haben alle auch eine Garantie zur Wiedereinstellung erhalten", erzählt Banas bei einem Lokalaugenschein durch die VN. Die normalerweise anfallenden Lohnkosten von monatlich mehr als 80.000 Euro hätte man aus betriebswirtschaftlichen Gründen bei einem leerstehenden Hotel und Restaurant nicht mehr stemmen können, rechnet der Gastronom vor.

Klemens und Laura Banas ließen im Hotel Rollbalken nieder.

Milch und Sahne für Stammgäste

Nur einen Steinwurf daneben seufzt Andreas Jankovec, der die mindestens ebenso beliebte Vinothek Lauter Wein in der Altstadt Feldkirchs im Alleingang betreibt, über die seit dem heutigen Dienstag gültigen Erlässe der Bundesregierung. Die angeordneten Maßnahmen findet er zwar richtig, hofft aber verständlicherweise auf ein baldiges Ende der verordneten Lokalsperren. „Mir bleibt nichts anderes übrig, als das Ganze zu akzeptieren. Bei mir gehts unter Anführungszeichen nur um meine Existenz", meint der gebürtige Wiener Weinbarbetreiber. Aus seiner persönlichen Meinung macht er allerdings kein Geheimnis: „Mir ist zwar der Ernst der Situation bewusst. Aber dieses Coronavirus wird für mehr wirtschaftliche Ruine sorgen als für Todesopfer." Auch die Wirtsleute Christine und Pepi Auer, die das Café Unterberger im Herzen der Altstadt betreiben, haben ihr Lokal „wohl oder übel dichtgemacht". Übrige Milch oder Sahne wurde ganz einfach an Stammkunden oder Passanten in der Marktgasse verschenkt. Ebenso mit einem weinenden Auge verschloss Mahmut Altay sein Bierlokal Shamrock in der Ochsenpassage. Altay betont jedoch, dass er aus gesundheitlicher Sicht volles Verständnis für die Schutzmaßnahmen aufbringen kann.

„In meinem Fall geht es **unter Anführungszeichen** nur um meine Existenz."

Andreas Jankovec
Betreiber Lauter Wein

Das etwas andere Schulleben

Auch an der Mittelschule Lustenau Rotkreuz hat das Corona-Schulzeitalter begonnen. Alltag soll es nicht werden.

LUSTENAU Mittelschule Rotkreuz, morgens gegen 8 Uhr. Von der gewohnt hektischen Betriebsamkeit keine Spur. Vor dem Stiegenaufgang im Eingangsbereich sitzen Direktor Gerd Neururer (56) und Lehrerin Patricia Schmelzenbach (40) gemütlich auf Stühlen. Vereinzelt kommen Schüler herein. „Du willst deine Schulunterlagen für die nächsten Tage abholen, Bilal?“ „Ja.“ „Dann geh einfach hinauf in deine Klasse. Sie liegen auf deinem Platz.“ Artig tappt Bilal in den zweiten Stock zur 1b-Klasse. In seinem Fach liegen die Unterlagen: Übungsmaterial für die Fächer Deutsch, Musik und Geografie. „Das andere Material habe ich schon am Freitag geholt“, sagt Bilal.

Geheuer ist ihm die jetzige Situation nicht. „Ich finde es ein bisschen unheimlich. Ehrlich gesagt hätte ich lieber den normalen Unterricht in der Schule.“

Bilal holt seine Übungsunterlagen aus seinem Schulfach. Die Lehrpersonen haben ihm alles feinsäuberlich hergerichtet.

Patricia Schmelzenbach und Claudia Fritz (v.l.) haben am ersten Tag den Journaldienst an ihrer Schule übernommen.

Gelassenheit

Direktor Neururer und Patricia Schmelzenbach nehmen die Situation genauso gelassen wie Kollegin Claudia Fritz (57), die jetzt zu den beiden gestoßen ist. „Es ist alles auf Schiene“, berichtet der Schulleiter. Und reicht ein dickes Lob für seine PädagogInnen nach. „Es hat jeder der Lehrer in dieser Situation großes Verantwortungsbewusstsein bewiesen. Noch am Freitag musste ich Kollegen wegen zu großer Menschenansammlung fast vom Kopiergerät verscheuchen, so eifrig waren sie am Vorbereiten“, lächelt Neururer.

Vereinzelt betreten Schüler das Gebäude. Sie holen Unterlagen. Man grüßt sich respektvoll. „Bitte vergiss auch nicht, deine Hausschuhe abzuholen“, ruft Neururer freundlich einem Bub nach.

Keine Betreuung gefordert

Es wäre Betreuung an der MS Lustenau Rotkreuz angeboten. „Aber niemand von den 270 Schülerinnen und Schülern hat diese bisher in Anspruch genommen. Wir werden uns jetzt einmal mit den Verantwortlichen der Gemeinde unterhalten, ob die das nicht von zentraler Stelle für alle Schulen in Lustenau organisieren könnten“, sinniert Neururer.

Mit der Organisation seines reduzierten Schulbetriebs hatte der erfahrene Direktor nicht viel Arbeit. „Für uns war klar: Über 60-jährige Kollegen sind von der Anwesenheit in der Schule genauso entbunden wie jene mit kleinen Kindern“, erklärt Claudia Fritz. „Weil wir nicht in diese zwei Kategorien passen, haben wir uns sofort freiwillig für den Journaldienst gemeldet“, betont Patrizia Schmelzenbach.

„Ich musste **meine fleißigen Kollegen** fast vom Kopiergerät verscheuchen.“

Gerd Neururer
Direktor MS Rotkreuz Lustenau

Bestens vernetzt

Neururer wird nicht müde, sein Personal zu loben. „Die Lehrer haben nicht nur Material vorbereitet, sie haben sich mit den Schülern auch perfekt digital vernetzt. Wir sind bestens auf diese Situation eingestellt.“

Das bisschen Betrieb an der Schule ist am ersten Tag der coronabedingten Schließung allen willkommen. Doch wie wird es sein, wenn die Schüler alle ihr Material und ihre Hausschuhe geholt haben, wenn es im direkten Kontakt nichts mehr zu regeln gibt? Wenn es dann wirklich einsam wird in der Schule?

Daran will momentan noch niemand denken.

Der Herr Direktor wendet sich per Videounterricht an seine Schüler

BREGENZ SMS-Kult, WhatsApp-Flut, Smartphone-Besessenheit, Videoschnickschnack aller Art: Wie oft wird die digitale Welt gerade von Erziehungsberechtigten und Lehrern verteufelt. In Zeiten erzwungener Häuslichkeit sind die elektronischen Medien ein Segen. Das bestätigt unter anderem Manfred Hämmerle (62), Direktor der HAK in Bregenz. Der setzte sich per Video-Channel mit seinen Schülern in Verbindung und erklärte in einer Unterrichtseinheit die Folgen der Coronakrise auf Wirtschaft und Geldkreislauf.

„Es ist schön zu sehen, dass viele Kollegen digital bestens vernetzt mit den Schülern sind und wir so das Beste aus der Situation machen können.“ Man habe sich sehr gut auf die vorherrschende Lage vorbereiten können. Das Schulgebäude selbst war am Montag nahezu verwaist. „Ich bin mit meiner Sekretärin, einem Kollegen und den zwei Schulwarten praktisch alleine im Haus“, erzählte Hämmerle.

Froh ist der Schulleiter der größten BMHS des Landes, dass die Anmeldungen für das kommende Schuljahr praktisch schon erledigt sind. „Nur die Sonderformen, Aufbaulehrgang und Kolleg, stehen noch aus. Aber das sind im Vergleich zu den anderen Anmeldungen nur wenige.“

HAK-Direktor Manfred Hämmerle unterrichtet vor der Videokamera.

Sehr unangenehm für die HAK wie für alle anderen höheren Schulen ist, dass nun auch die Diplomarbeiten bzw. die Vorwissenschaftlichen Arbeiten (AHS) nicht präsentiert werden können.

VIDEO AUF VN.at
Videounterricht
http://VN.AT/sujlOH

Corona-Kontaktpersonen legen Schulen lahm

An rund 50 Bildungsstätten im Land fällt das gesamte Lehrpersonal für Betreuungsaufgaben aus.

BREGENZ Das Coronavirus kennt keine Gnade und keine Grenzen. Weil viele Lehrer an mehreren Schulen Kontakt mit Personen hatten, die sich noch nach dem 28. Februar in einem Quarantänegebiet aufgehalten hatten, kommen sie und alle mit ihnen in Kontakt getretenen Kolleginnen und Kollegen nicht mehr für Betreuungsaufgaben infrage. „Diese Konstellation trifft auf über 50 Schulen im Land zu“, berichtet Elisabeth Mettauer-Stubler von der Bildungsdirektion. Häusliche Isolation statt Arbeit in der Schule heißt das für die betroffenen Pädagogen.

Gemeinden in der Pflicht

„Eine Betreuung für Schüler der betroffenen Schulen muss trotzdem organisiert werden“, hält Mettauer-Stubler fest. Diese müsse entweder durch schuleigene Pädagogen erfolgen, die nicht mit besagten Kollegen in Kontakt traten, oder es muss Personal von außerhalb der Schule organisiert werden. „In einer solchen Situation sind wir auf die Hilfe der Gemeinden angewiesen. Die Kommunen müssen dann Personal bereitstellen. Die Betreuung kann an der Schule selbst stattfinden oder an einem anderen von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Ort“, erklärt die Pressesprecherin der Bildungsdirektion. Grundsätzlich sei die Schule nicht geschlossen. „Keine Schule ist geschlossen.“

Wann ist die Matura?

Die Bildungsdirektion ist als Servicestelle für alle Fragen im Zusammenhang mit Schulorganisation in Zeiten der Coronakrise gefragter denn je. „Wir sind in laufendem Kontakt mit den Schulen im Land. Natürlich stehen auch die regionalen Schulqualitätsmanager mit Schulleitern und Lehrern in ständiger Verbindung“, betont Mettauer-Stubler.

Die Vorarlberger Bildungsdirektion hat ihrerseits den direkten Draht zum Minsterium, von wo die neuesten Erlässe in Bezug auf Schule kommen.

Nachdem die Präsentation der Vorwissenschaftlichen Arbeiten an den allgemeinbildenden höheren Schulen bzw. der Diplomarbeiten an den berufsbildenden höheren Schulen verboten wurde, sorgt man sich im Land um den am 5. Mai vorgesehenen Start der Matura. „Diesbezüglich ist noch keine Entscheidung gefallen“, muss die Pressesprecherin einräumen.

Den Schulen fehlten am Montag österreichweit zum ersten Mal die Schüler. Wie lange sie wegbleiben werden, weiß niemand.

GROSSE VN-FOTOAKTION

Foto einsenden und gewinnen

SCHWARZACH Ob Kanisfluh im Bregenzerwald, die Zimba im Montafon oder beim Spazierengehen im Feldkircher Ried: Vorarlberg hat so viel zu bieten, und das möchten die Vorarlberger Nachrichten mit allen Leserinnen und Lesern teilen. Zeigen Sie uns Ihren Blickwinkel auf die schönsten Seiten in Vorarlberg auf und teilen Sie diese mit uns.

Auf www.leserfotos.vn.at können ab sofort die besten Schnappschüsse zu „Oh, wie schön ist Vorarlberg“ hochgeladen werden. Geben Sie Namen, E-Mail-Adresse und Titel des Bildes ein. Die besten Fotos werden in den VN veröffentlicht. Darüber hinaus wird unter allen Foto-Einsendungen im Herbst 2020 eine Ballonfahrt für zwei Personen verlost.

Laden Sie auf www.leserfotos.vn.at Ihr selbst gemachtes Lieblingsfoto von Vorarlbergs schönsten Plätzen ein und gewinnen Sie eine Ballonfahrt für zwei Personen.

Solidarität ist das Gebot der Stunde

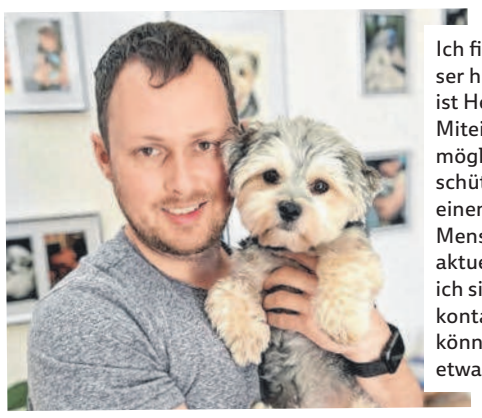
Freiwillige erzählen, warum sie sich engagieren.

SCHWARZACH Das Coronavirus macht mit uns Dinge, die wir vor ein paar Wochen noch nicht für möglich gehalten hätten. Das öffentliche Leben ist praktisch zum Stillstand gekommen. In dieser außergewöhnlichen Situation muss aufeinander achtgegeben werden. Jung auf Alt, Nachbarn und Arbeitskollegen aufeinander. Soziale Kontake sollen derzeit zwar auf ein Minimum reduziert werden. Gerade für ältere und gefährdete Menschen, die alleine leben, kann die derzeitige Situation damit zur Herausforderung werden, ebenso die Kinderbetreuung.

#vorarlberghältzusammen

Über 800 Freiwillige sind dem Aufruf der VN-Initative #vorarlberghältzusammen gefolgt. Sie alle beweisen damit auf eindrückliche Weise Zusammenhalt, Solidarität und Engagement. Die VN stellen einige der Nachbarschaftshelfer vor. Diese erzählen, warum sie sich für ihre Mitmenschen einsetzen.

Ein Verzeichnis alle Nachbarschaftshelfer finden Sie auf den Seiten **C6-8**.



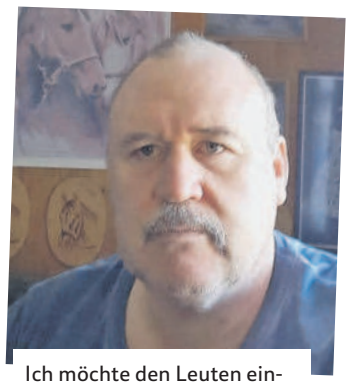
Ich finde den Grundgedanken, dass wir einander in dieser herausfordernden Zeit helfen, sehr schön. Für mich ist Helfen eine Selbstverständlichkeit. Jetzt zählt das Miteinander und wir müssen schauen, dass wir bestmöglich auf die ältere Generation achtgeben und sie schützen. Ich bin ein großer Hundefreund, habe selbst einen eigenen und einen Pflegehund. Viele ältere Menschen trauen sich aus Angst vor einer Ansteckung aktuell nicht, das Haus zu verlassen. Da unterstütze ich sie gerne. Einige Hundebesitzer haben mich bereits kontaktiert, ob ich mit ihren Hunden Gassi gehen könnte. Das macht mir Spaß und ich kann gleichzeitig etwas Gutes tun. **Fabian Plattner**, 30, Dornbirn

Gerade in schwierigen Zeiten halte ich es für ganz wichtig, nicht nur an sich zu denken. Es gilt gerade jetzt füreinander da zu sein und zusammenzuhalten. Ich finde es auch wichtig, den Menschen, die im Besonderen betroffen sind, das Gefühl zu geben, dass sie nicht allein sind. Nicht nur durch einen Hilfsdienst, sondern auch durch ein Lächeln oder eine freundliches Winken. Ich selber halte mich strikt an die Vorgaben der Regierung und bleibe mit meinen Kindern daheim. Ich denke, wenn jeder mitmacht, können wir diese Zeit auch schneller überstehen. **Lea Juli**, Dalaas, 22 Jahre

In unserer Wohnanlage wohnen einige ältere Leute, die die Hilfe von uns Jüngeren möglicherweise gerne in Anspruch nehmen möchten. Darum habe ich mich für diese Hilfsaktion gemeldet. Noch ist es ruhig, aber das kann sich in den nächsten Tagen noch ändern. Ich finde es wichtig, dass man, gerade in Zeiten wie diesen, füreinander da ist und seine Hilfsbereitschaft anbietet. Ich bin zwar nicht so flexibel, da ich ein vier Monate altes Kind habe, aber wir haben ja jetzt ausreichend Zeit. **Janine Goll**, Schruns, 26 Jahre

Thomas Eberharter (46) mag Hunde, nicht nur die eigenen fünf, die es in seiner Familie gibt, sondern auch die anderer Leute. Der Hundetrainer aus Götzis versteht, dass es derzeit Hundehalter gibt, die sich in Zeiten wie diesen nicht hinaustrauen und nicht wissen, was sie mit ihrem Vierbeiner tun sollen, weil vielleicht kein Garten zur Verfügung steht, in dem sich das Tier austoben kann. Deshalb steht er gerne zur Verfügung, wenn Not an einem Hundesitter ist. „Mir geht es gut, und ich habe Zeit", möchte Eberharter mit seinem Unterstützungsangebot der Gesellschaft auch etwas zurückgeben für das Glück, das ihm das Leben bislang beschieden hat.

Ich habe Pädagogik in Salzburg studiert und bin seit Februar auf der Suche nach einem Job im Sozialbereich. Da die Bewerbungsverfahren derzeit auf Eis liegen, möchte ich die Zeit nützen, um anderen Menschen trotzdem zu helfen und etwas Gutes zu tun. Ich mache mir in meinem Alter noch keine Sorgen wegen des Virus. Aber es gibt Leute, die eventuell Hilfe benötigen, weil sie wegen ihres Alters oder ihres Gesundheitszustands vorsichtiger sein müssen. Ich bin mobil und könnte zum Beispiel Einkäufe oder Apothekengänge erledigen. **Vanessa Zimmermann**, 23, Lauterach



Ich möchte den Leuten einfach helfen. Ich bin im Moment nicht am arbeiten, weil ich in beruflicher Rehabilitation bin. Über die Aktion #vorarlberghältzusammen könnte ich mich positiv einbringen und zugleich langsam wieder ins Berufsleben reinkommen. Ich habe auch einen Lkw-Führerschein und alle Module. Ich muss nur einsteigen und fahren. **Patric Oberscheider**, 47, Fraxern

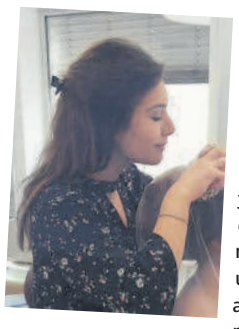
„Uns ist es wichtig, nicht nur mit dem Wort zu helfen", sagt Schwester Kathrin (67) vom **Dominikanerinnenkloster Sankt Peter** in Bludenz. Gemeinsam mit Schwester Brigid, Schwester Elisabeth, Schwester Maria und Oberin Marcellina will die Ordensfrau jene unterstützen, die Hilfe benötigen. Die fünf Frauen wechseln sich ab. Jede soll nach ihren Möglichkeiten tätig werden. So ist beispielsweise die 51-jährige Schwester Brigid gelernte Krankenschwester. Aber auch Einkäufe oder eine Autofahrt können die Dominikanerinnen übernehmen. Die Situation im Kloster sei schwierig, erklärt Schwester Kathrin. „Wir mussten sehr viel absagen. Auch die heilige Messe kann nicht mehr stattfinden. Es gilt jetzt aber, das Beste aus der Situation zu machen." Auch schwierigen Zeiten ließe sich etwas abgewinnen. „Die Menschen haben nun mehr Zeit, über ihr Leben zu reflektieren. Alles wird entschleunigt. Wir sind daher nicht so bedrückt. Vielmehr haben wir Vertrauen darin, unter Schutz zu stehen."

Ich habe einen kleinen drei Monate alten Sohn – Luis. Wir würden für ältere/kranke Menschen einkaufen gehen, sie zum Doktor fahren, telefonieren oder mal vorbeischauen und übers Fenster mit ihnen reden oder so. Eigentlich relativ egal was anfällt, der kleine Sohnemann ist halt dabei. Ich bin mobil mit Auto & Fahrrad und würde es im Raum Mellau und umliegenden Gemeinden anbieten. Man soll zwar die sozialen Kontakte meiden, sollte aber jemand einen Babysitter brauchen, würde ich mich auch dafür anbieten - ab 4 Jahre. Ich mach es einfach aus Solidarität und Nächstenliebe, weil ich gerne sozial tätig bin. Bin zudem auch in der Feuerwehr. **Theresa Zündl**, 21, Mellau

In dieser Krise müssen wir zusammenhalten. Ich sehe es als meine gesellschaftliche Verpflichtung, dem Land Vorarlberg etwas zurückzugeben. Ich bin Migrant zweiter Generation, bin in Vorarlberg aufgewachsen und habe hier studiert. Ich möchte mich in diesen schweren Zeiten gerne einbringen und zeigen, dass wir alle helfen können, egal welche Religion oder welchen Ursprung wir haben. Beruflich bin ich als Trainer, Mediator und Sozialberater tätig. Wenn jemand Hilfe mentaler Natur braucht, stehe ich sehr gerne für Gespräche zur Verfügung, gehe einkaufen, helfe beim Übersetzen oder erledige andere Dinge wie Botengänge für die ältere Generation. Ich denke, jede Krise bietet auch wieder eine Chance. Und jetzt ist die Chance zu zeigen, dass wir zusammenhalten können. **Attila Dincer**, 49, Dornbirn

Grundsätzlich ist meine Devise ruhig bleiben. Ich denke aber, dass man die Situation nicht unterschätzen sollte. Es gibt viele ältere Leute, die aus meiner Sicht unsere Hilfe in Anspruch nehmen sollten. Ich helfe gerne, bin mobil und habe vermutlich in nächster Zeit (leider) viel Freizeit, darum habe ich mich bei der VN-Aktion gemeldet. Ich engagiere mich seit einigen Jahren aktiv beim Tierschutzverein und betreue dort die Pflegestelle. Ich habe selber zwei Hunde, schaue des Öfteren auf den Hund meiner Mutter und habe auch immer wieder Pflegehunde zu beaufsichtigen. Insofern würde ich in diesem Bereich gerne meine Hilfe anbieten und bei Bedarf mit Hunden Gassi gehen. Dafür würde ich auch ins Unterland fahren. **Daniela Naglic**, Stalehr, 35 Jahre

Angela Horneber (31) aus Mäder musste nicht lange überlegen, als sie von der Aktion „#vorarlberghältzusammen" gehört hat. Ihr war sofort klar, dass sie helfen will. „Ich bin gesund, außerdem werde ich viel Zeit dazu haben, andere zu unterstützen." Helfen ist bei Horneber Porgramm. Die 31-Jährige leitet das Mühlecafé in der Aqua Mühle. Außerdem ist sie als Coach tätig, hat eine Ausbildung zur Pflegeassistentin und engagiert sich in einem Pensionistenverein. „Ich unterstützte, wo man mich braucht, gerne auch beim Einkaufen", erläutert die 31-Jährige. Zur aktuellen Situation meint sie: „Es ist wie es ist." Nun gelte es, sich gegenseitig zu unterstützen. Sie sei jedenfalls froh, dass ihre Großeltern einsichtig sind und zu Hause bleiben. „Alle helfen zusammen. Die Enkelkinder dürfen auch nicht mehr zu ihnen auf Besuch kommen."



Bislang war **Ebru Sarac** (25) als selbstständige Friseurin immer ziemlich beschäftigt. Jetzt wurde die umtriebige Altacherin gründlich eingebremst. Nichtstun? Fehlanzeige. „Ich bin ein sehr energischer Mensch", erzählt die junge Frau. Die freie Zeit, die ihr das Coronavirus eingebrockt hat, möchte Ebru Sarac daher nutzen, um für andere Einkäufe oder andere Dinge zu erledigen. „Ich möchte mich einbringen, wo es möglich ist", steckt sie voller Tatendrang. Besonders gerne würde sie alten Menschen helfen, um die, die sich sonst tagtäglich kümmern, vielleicht ein bisschen entlasten zu können. Angst vor Ansteckung kennt Ebru Sarac nicht. „Ich habe ein gutes Immunsystem", sagt sie mit einem zuversichtlichen Lachen.

Ich kann derzeit eh nicht arbeiten gehen, dann bin ich doch gern bereit zu helfen, wenn es jemanden braucht. Ich bin offen und flexibel, sei es nun einkaufen gehen oder auch jemanden zum Arzt fahren ist möglich. Auch wenn Besuche derzeit nicht möglich sind, könnte ich aber auch mit älteren Menschen telefonieren, falls sie sich einsam fühlen. Ich habe mich auch auf der Gemeinde als Helfer gemeldet, kann aber auch über Mellau hinaus helfen. **Katja**, 47, Mellau

Ich finde das eine super Aktion, die hier ins Leben gerufen wurde. Ich bin eng mit dem Dorf verwurzelt. Diese Aktion bietet mir die Möglichkeit, einen (kleinen) Beitrag für die Allgemeinheit zu leisten und mich mit den älteren Menschen im Ort zu solidarisieren. Es gibt einige ältere Leute im Dorf, denen so einfach und unkompliziert geholfen werden kann. Spar, Metzgerei und Sennerei sind bei mir quasi um die Ecke, somit hält sich der Aufwand für mich auch in Grenzen. **Thomas Müller**, Schlins, 49 Jahre

Der Müll wird weiter abgeholt

Bauhöfe und Altstoffsammelzentren schließen, „Hol-Sammlungen“ finden aber weiter statt.

FELDKIRCH, DORNBIRN Am Montagnachmittag wurden im Feldkircher Ortsteil Tosters-Hub die Gelben Säcke eingesammelt, so wie das im Müllkalender der Stadt Feldkirch eingeplant ist. Ein wenig tröstlicher Alltag, in einer alles andere als gewöhnlichen Zeit. Das wird auch weiter so bleiben, berichtet die zuständige Stadträtin Marlene Thalhammer: „Das ASZ Feldkirch und das ASZ Vorderland werden im Rahmen der Eindämmungsmaßnahmen geschlossen“, berichtet sie. „Die Müllabholung in der Stadt wird aber weiterhin fortgeführt.“ Das gilt sowohl für die bekannten Gelben (Plastik) und Schwarzen Säcke als auch für den Bio-Müll und in den großen Wohnanlagen Feldkirchs für das Altpapier. Auch die Müllinseln in Feldkirch werden weiter geleert, erklärt Thalhammer. Die Bürger werden in diesem Lebensbereich also keine wirklichen Einschränkungen wahrnehmen.

Restmüll, Plastik-Säcke, Grünmüll und teilweise auch Papiermüll werden auch diese Woche regulär nach jeweiligem Plan der Gemeinde abgeholt werden.

Das bestätigt auch Umweltverband-Geschäftsführer Herbert Koschier. „Alles läuft rund. Bei den Hol-Sammlungen gibt es keinerlei Einschränkungen“, erklärt er. Aber landesweit werden die Bauhöfe und Sammelzentren geschlossen, bestätigt er. Der Umweltverband organisiert für die 96 Vorarlberger Gemeinden die Abwicklung von Altstoffen und auch Restmüll. Auch nach der Abholung laufe alles weiter wie gehabt, erklärt Koschier. Trotz Grenz-Sperre werde man den Restmüll (und auch den Klärschlamm) weiter nach Buchs in die Kehrrichtsverbrennungsanlage bringen können, da ja die Grenze für den Warenverkehr geöffnet bleibt. Auch bei einer kompletten Grenzschließung sei man gewappnet. „Wir könnten den Müll für mehrere Wochen problemlos zwischenlagern“, erklärt Koschier.

Kein Risiko für Müllmänner

Um die Gesundheit der Mitarbeiter der Müllentsorger müsse man sich keine erhöhten Sorgen machen. Im Rahmen der Straßenabholung würden diese kaum mit Menschen in Kontakt kommen, weder bei der Abholung noch bei der Zwischenlagerung, da dort weitgehend automatisiert gearbeitet wird. Abgesehen davon habe man in der Verwaltung soweit möglich auf Homeoffice umgestellt, um die Eindämmung des Virus zu unterstützen.

Wie sich Betriebe untereinander helfen

WIEN Das Team Österreich wird digital, berichtet Wirtschaftsministerin Margarete Schramböck. Sie konnte bisher 20 Unternehmen gewinnen, die digitale Lösungen für drei Monate kostenlos zur Verfügung stellen. „Vor allem kleine und mittlere Unternehmen sind oft nicht vollständig ausgerüstet, dass ihre Mitarbeiter problemlos von zu Hause aus arbeiten können.“ Betriebe wie Microsoft oder Cisco, aber auch kleine Startups wie Grape und Schoolfox stellen diesen Softwarelösungen fürs Homeoffice oder auch Bandbreite zur Verfügung. Informationen gibt es auf oesterreich.gv.at/kmu. Wollen Betriebe ihre digitalen Produkte zur Verfügung stellen, können sie sich im Wirtschaftsministerium melden.

Unternehmen können sich auch an „Händler helfen Händlern“ wenden. Wer nicht im Lebensmittelbereich tätig ist, kann einen Teil seiner Belegschaft - wenn diese möchte - dafür abstellen, ebendort tätig zu sein. Die Lebensmittelhändler zahlen dann die vollen Lohn- und Lohnnebenkosten.

Aha informiert online und telefonisch

BREGENZ Auch die Vorarlberger Jugendinfo Aha nimmt ihre Verantwortung wahr, Mitmenschen und das Gesundheitssystem zu schützen, und schließt ab sofort die aha-Infolokale in Dornbirn, Bregenz und Bludenz. Die Mitarbeiter sind per Homeoffice weiterhin zu den regulären Öffnungszeiten des aha telefonisch (05572/52 212) oder per E-Mail (aha@aha.or.at) für alle Fragen junger Menschen erreichbar. Auf der Website www.aha.or.at finden Jugendliche viele hilfreiche Infos zu Themen wie Bewerbung, Lehrstellen, Ferienjobs, Klimaschutz und vieles mehr.

Supermodel-Wettbewerb bis auf Weiteres ausgesetzt

SCHWARZACH Aufgrund der aktuellen Situation wird der von den VN und der Team Agentur veranstaltete Supermodel-Vorarlberg-Wettbewerb bis auf Weiteres ausgesetzt, auch das für Ende März geplante Fotoshooting mit Peter Sturn wird auf unbestimmte Zeit verschoben. Ob das Finale des Model-Wettbewerbs am 26. Juni im Alten Hallenbad in Feldkirch stattfinden kann, steht ebenfalls noch nicht fest. „Derzeit kann niemand abschätzen, wie sich die Lage entwickelt. Die Gesundheit hat nun oberste Priorität“, sagt Organisatorin Claudia Probst.

Die Verweildauer bei Blutspendeaktionen ist sehr kurz, die Blutspende selbst dauert nur wenige Minuten.

Bedarf an Blutkonserven macht keine Pause

FELDKIRCH Die Coronakrise betrifft viele Bereiche des täglichen Lebens. Der Bedarf an lebensrettenden Blutkonserven macht jedoch keine Pause. Das Rote Kreuz veranstaltet deshalb weiterhin zahlreiche Blutspendeaktionen und bittet um die unveränderte Unterstützung der Bevölkerung. Diese sind explizit von den seitens der Bundesregierung kommunizierten Maßnahmen ausgenommen und dienen dazu, Leben zu retten. Wer mittels Blutspende zum Lebensretter werden möchte, kann beruhigt sein, wie das Rote Kreuz mitteilt: „Die Verweildauer bei Blutspendeaktionen ist sehr kurz.“

Ich hol mir die Bank nach Hause.

ÜBERWEISUNGEN
KONTO- UND KREDITKARTEN
DEPOT-VERWALTUNG
SICHERE KOMMUNIKATION

Ob Kontostandsabfrage, Überweisung oder Beratung per Videotelefonie – mit unseren mobilen Bankservices machen Sie Ihr Wohnzimmer im Handumdrehen zur Bankfiliale. Höchste Sicherheitsstandards inklusive.

- **24You Internetbanking:** Überweisen mit Auto-Vervollständigung, sichere Kommunikation und Personal Finance Manager.
- **MobileBanking App:** Ihr Banking am Smartphone – noch praktischer dank Fotoüberweisung und Bank Austria Keyboard.
- **SmartBanking:** Auch Beratungsgespräche sind vollständig digital möglich, z. B. über Videotelefonie.

www.bankaustria.at/homebanking.jsp

Internetbanking-Hotline +43 (0)5 05 05-26100

Die Bank für alles, was wichtig ist.

Bank Austria
Member of UniCredit

VORARLBERG ONLINE
VOL.AT
Mehr Bilder von Sabine aus Weiler

Immer in Aktion

Sabine (27) aus Weiler hat derzeit viel Zeit, sich jenen Arbeiten zu widmen, die im und rund ums Haus anfallen. VN/STEURER

Grenzerfahrungen sammeln

Polizistin Amy King ist derzeit im Kommandoeinsatz in Ungarn.

SCHWARZACH Dem Abenteuer ist Amy King nicht abgeneigt und hat sich, mit der Matura am BORG in Lauterach in der Tasche, für eine Ausbildung bei der Polizei entschlossen. „Ich konnte mich nicht auf eine Studienrichtung festlegen und wollte sofort meinen Beruf ausleben können. Also habe ich mich für die Polizei entschieden.“ Spannend sei, dass man Einblicke in die verschiedensten Situationen in allen Lebensbereichen bekomme. „Es sind viele Schicksale und Lebensgeschichten, traurige und schöne“, berichtet Amy King aus ihrem Alltag. Der Präventiv-Charakter ist ganz wichtig: „Wir schauen, dass wir mit Menschen in Kontakt kommen, damit manche Vorfälle überhaupt nicht erst passieren.“

Die 27-jährige Bezirksinspektorin ist derzeit, weit weg von Familie und Freunden, bei einem Einsatz in Ungarn an den Schengen-Außengrenzen zu Serbien und Rumänien stationiert. „Die Themen Sicherheit und Migration sind ganz klar miteinander verknüpft. Wir müssen immer einige Schritte vorausdenken, damit wir die Herausforderungen des Migrationsdrucks bewältigen und steuern können. Österreich hat Verantwortung als Schengenstaat und muss seine Partner wie die ungarischen Polizisten unterstützen. Ich bin stolz darauf, als Vertreterin Österreichs vor Ort Verantwortung tragen zu dürfen.“

Bezirksinspektorin Amy King (27) ist derzeit im Auslandseinsatz.

„Unsere Hauptaufgabe ist es, illegale Einreisen durch Kontrollen von Zugcontainern, Lastwagen oder Kleintransportern zu verhindern“, erzählt die junge Vorarlbergerin. Sie ist im Pool für Auslandseinsätze (Frontex) registriert, hat ihre Einsatzbereitschaft für bis zu drei Monate gemeldet. „Seit Anfang März bin ich in Ungarn und werde drei Monate hierbleiben“, sagt die junge Polizistin, die das Kommando der 18-köpfigen österreichischen Truppe in der Grenzdienststelle in Ungarn innehat. Eine Führungsausbildung hat sie bereits absolviert und wurde gefragt, ob sie die Leitung übernehmen wolle. Sie konnte 2015 bereits Auslandserfahrung während der Flüchtlingskrise in Serbien sammeln, war 2019 in Budapest ebenfalls in der Causa Migration stationiert. Amy King: „Herausfordernd ist, dass es eine First Mission ist und wir die Grundstruktur, etwa auch mit Kontaktpersonen, aufbauen. Wir schauen, dass wir die ungarischen Kollegen in vielerlei Hinsicht unterstützen können. Da geht es um hoheitlich ungarische Rechte genauso wie um örtliche Gegebenheiten. Wir versuchen mit unserer Truppe einen 24-Stunden-Dienst abzudecken.“

Die Feldkircherin ist Teil eines breit aufgestellten Teams. „Alle sind hochmotiviert“, bekräftigt sie. Herausforderungen seien natürlich auch die Sprachbarrieren sowie die Tatsache, dass sie als österreichische Polizisten Gäste in Ungarn seien. Da gelte es sich zu arrangieren. „Die kulturelle Sensibilität ist gefragt“, weiß die Vorarlbergerin. Nicht zu unterschätzen sei, fern von zu Hause einen Dienst in einer fremden Kultur ohne die gewohnte Struktur von daheim zu absolvieren, findet die Feldkircherin es äußerst spannend, dabei zu sein und eine Führungsaufgabe zu übernehmen.

„Natürlich ist auch hier an der ungarischen Grenze Corona ein ebenso großes Thema wie zu Hause, wir arbeiten am Güterverkehr, der auch in die Quarantänegebiete Norditalien und Rumänien weiterfährt. Wir sind sensibilisiert und beachten gewisse Vorgaben zur Risikominimierung genau“, betont Amy und ergänzt: „Ein gewisses Risiko trifft jeden, nicht nur uns, sondern alle, die durch ihre Arbeit mit Menschen zu tun haben. Corona hält illegale Migration nicht auf, das geht weiter.“ Durch die derzeit intensiven Themen ist die Arbeitsbelastung der Einsatztruppe hoch. „Alle nehmen das sehr ernst“, sagt die 27-jährige Polizistin. Da sei man auch als Führungskraft stark gefordert. „Das geht schon an die Substanz, aber ich lerne durch solche Sondersituationen auch viel dazu.“ **VN-BEM**

Menschen, die bewegen

ZUR PERSON

AMY KING
Geburtsdatum: 8. September 1992
WOHNORT Feldkirch
BERUF Polizeibeamtin, Bezirksinspektorin Feldkirch
HOBBY Crossfit, Bergsteigen, Skitouren
MOTTO Kleine und große Abenteuer erleben

Wetter

Dienstag, 17. März 2020

wetter.vol.at

Morgen 4°
6 Uhr Nach klarer Nacht beginnt der Dienstag kühl, in höheren, schneebedeckten Tälern frostig.

Vormittag 10°
10 Uhr Trotz hoher Schleierwolken überwiegt vormittags noch überall der Sonnenschein.

Mittag 18°
14 Uhr Es ist frühlingshaft mild, von Norden her ziehen nun aber allmählich auch dichtere Wolken auf.

Abend 12°
18 Uhr Der Abend verläuft eher wolkig, teils auch stark bewölkt. Es bleibt aber überall trocken.

Kalenderblatt

12. Woche/77. Tag

Namenstage: Gertrud, Gertraud, Patrick
Sonnenaufgang: 6.29 Uhr (MEZ)
Sonnenuntergang: 18.29 Uhr (MEZ)
Mondaufgang: 2.56 Uhr (MEZ)
Monduntergang: 11.27 Uhr (MEZ)

Biowetter

Hoher Luftdruck bleibt im Ostalpenraum wetterbestimmend, generell überwiegen positive Wetterreize. Aufgaben des Alltags gehen leicht von der Hand. Auch das Konzentrationsvermögen sowie die Leistungsbereitschaft erreichen individuelle Normen.

Bodensee

Temperatur		Wasserstand
6.2°	Gestern (7 Uhr)	342 cm
7°	Vorgestern (Tagesmittel)	344 cm
6.3°	Vorwoche (Tagesmittel)	336 cm
6°	Vorjahr (Tagesmittel)	323 cm

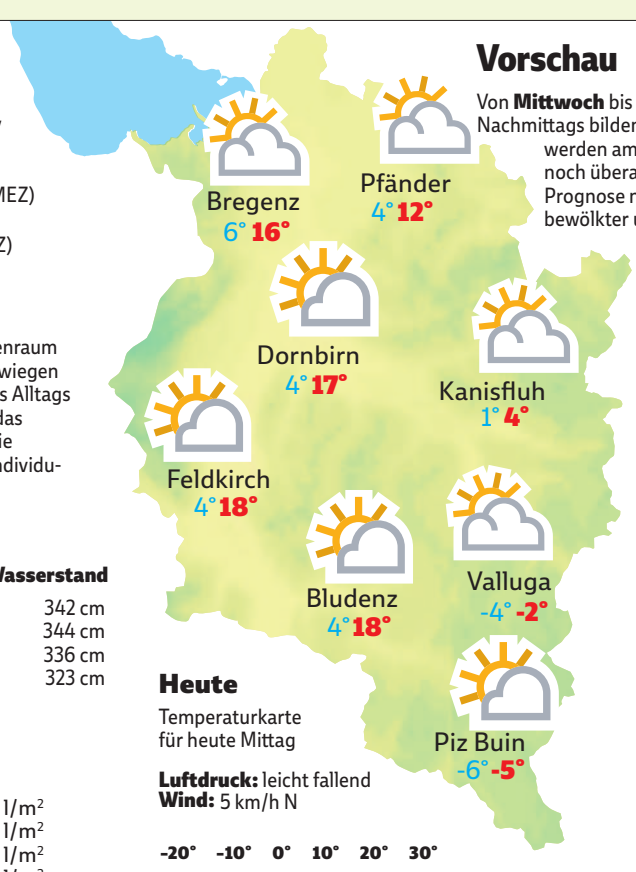
Niederschlag

Bregenz

Niederschlag 15. 3.:	0,0	l/m²
Gesamt Maerz:	62	l/m²
Maerz 2019:	57	l/m²
ø Maerz 30 Jahre:	86	l/m²

Feldkirch

Niederschlag 15. 3.:	0,0	l/m²
Gesamt Maerz:	55	l/m²
Maerz 2019:	63	l/m²
ø Maerz 30 Jahre:	73	l/m²



Heute

Temperaturkarte für heute Mittag

Luftdruck: leicht fallend
Wind: 5 km/h N

„Ist St. Gertrud sonnig, wird's dem Gärtner wonnig.“

Vorschau

Von **Mittwoch** bis **Freitag** geht es überaus sonnig weiter. Nachmittags bilden sich jeweils einige Quellwolken, sie werden am Freitag schon etwas größer, es bleibt aber noch überall trocken. Für das **Wochenende** ist die Prognose noch unsicher. Aus heutiger Sicht wird es bewölkter und unbeständiger mit einem merklichen Temperaturrückgang, oberhalb von gut 1000 m damit etwas Schnee.

Mittwoch			Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Morgen 4°	Mittag 20°	Abend 14°	5° 20°	6° 17°	5° 12°	2° 12°
ganztags ungetrübt		WvN: 0%	WvN: 0%	WvN: 30%	WvN: 70%	WvN: 60%
			Sonne, kaum Wolken	ziemlich sonnig	unbeständig, kühler	viele Wolken, etwas Regen

QUELLE: ZAMG INNSBRUCK-BREGENZ

WVN: WAHRSCHEINLICHKEIT VON NIEDERSCHLAG

Europa

Eisenstadt	15°	Linz	15°
Graz	17°	Salzburg	16°
Innsbruck	18°	St.Pölten	15°
Klagenfurt	17°	Wien	15°
Amsterdam	13°	Lissabon	16°
Athen	12°	London	14°
Barcelona	15°	Madrid	12°
Berlin	15°	Mailand	18°
Bozen	22°	Mallorca	20°
Brüssel	15°	München	14°
Budapest	15°	Nizza	17°
Bukarest	11°	Paris	15°
Frankfurt	17°	Prag	14°
Genf	17°	Reykjavik	1°
Hamburg	13°	Rom	18°
Helsinki	5°	Stockholm	9°
Istanbul	7°	Venedig	14°
Kiew	7°	Warschau	15°
Kopenhagen	10°	Zürich	17°

Welt

Beijing	20°	Neu-Delhi	26°
Buenos Aires	23°	New York	13°
Hongkong	23°	Rio de Janeiro	28°
Johannesburg	23°	Sydney	21°
Kairo	19°	Tel Aviv	18°
Las Palmas	17°	Tokio	11°
Los Angeles	13°	Tunis	18°
Mexico City	25°	Washington	17°

Rat des Mondkalenders

» mondkalender.vol.at

Mondphase: abnehmend, über sich gehend (bis 31. 3.)

Tierkreiszeichen: Steinbock (bis 19. 3., 2.16 Uhr, dann Wassermann)

Günstig: Aufbau und Stärkung des Körpers, sportliches Training, fettiges Haar behandeln, Warzen- und Hühneraugenbehandlung, Betten lüften, Fenster putzen, Parkettböden und Holzmöbel einölen.

Ungünstig: Oft seelische Niedergeschlagenheit, Pflanzen setzen und umtopfen.

24. 3. | 1. 4. | 8. 4. | 15. 4.

Bergwetter

Zumindest zeitweise scheint nach einer klaren Nacht überall die Sonne, vor allem am Vormittag. Im Tagesverlauf ziehen bei leicht bis mäßig auffrischendem Wind allmählich hohe, teils kompakte Wolkenfelder herein. Es bleibt aber trocken. Es wird frühlingshaft mild, die Frostgrenze liegt mittags bei etwa 2500 m.
Temperaturen: In 3000 m von -6 bis -3 Grad, in 2000 m von 1 bis 5 Grad, in 1000 m von 0 bis 14 Grad.

Lawinengefahr

1 Situation vom 16. 3. 2020: Stufe 1: gering

In den Morgen- und Vormittagsstunden herrschen überwiegend günstige Verhältnisse, mit der Tageserwärmung steigt die Lawinengefahr in sonnigen Lagen an. In hohen Lagen sind kleinräumig frische Einwehungen störanfällig. Vor allem in mittleren Lagen können sich mit der tageszeitlichen Erwärmung spontan aus steilen Wiesenhängen Gleitschneelawinen lösen.

Lokal

Unfall in Dornbirn

Am Montag kam es in Wallenmahd in Dornbirn zu einem Unfall zwischen einem Lkw und einem Radfahrer. Ein Lkw-Lenker hatte nach der Rotphase an der Ampel einen Radfahrer übersehen, es kam zur Kollision. Der Radfahrer musste mit Beinverletzungen ins Spital nach Dornbirn gebracht werden.

15

Todesopfer im Straßenverkehr verzeichnete der Kanton St. Gallen im Jahr 2019. Das bedeutete eine leichte Steigerung gegenüber 2018.

Brandstiftung in Vorarlberg

Entwicklung angezeigter Fälle

2001	2014	2015	2016	2017	2018
20	13	30	31	23	25

QUELLE: BK

Jemand zündelte in der Rankweiler Villa Häusle

Ob der Brand absichtlich oder fahrlässig verursacht wurde, ist laut Polizei derzeit allerdings noch offen.

RANKWEIL In der Nacht auf Sonntag ging das Kleinod von Rankweil, die Villa Häusle, in Flammen auf (die VN berichteten). Die Ursache des Feuers ist derzeit noch Gegenstand der Brandermittler des Landeskriminalamtes Vorarlberg. Doch die Erhebungen gestalten sich derzeit noch schwierig, da laut dem leitenden Brandermittler Heliodor Seitlinger eine Begehung des Objektes noch nicht möglich ist.

Kein technischer Defekt

Es steht jedoch von vornherein fest, dass kein technischer Defekt wie etwa eine elektrische Zündquelle als Brandursache in Frage kommen kann. „Die Stromversorgung im Objekt ist schon seit Langem stillgelegt“, begründet Polizeisprecher Horst Spitzhofer gegenüber den VN.

Risiko Obdachlose

Laut Seitlinger kommt also nur mutwillige Brandstiftung oder eine fahrlässige Herbeiführung der Feuersbrunst infrage.

„Obwohl alles noch völlig offen ist, gehen wir derzeit eher von einer Fahrlässigkeit aus“, sagt Spitzhofer. Es ist bekannt, dass das denkmalgeschützte Gebäude immer wieder von Obdachlosen als nächtlicher Unterschlupf benutzt wurde. Unvorsichtiges Hantieren mit Feuer durch Wohnungslose, die sich in leerstehende Objekte einquartierten, hatte auch schon in anderen Häusern für Brandausbrüche gesorgt.

Sachverständiger entscheidet

Wie berichtet, war die Villa Häusle erst unlängst von der Gemeinde Rankweil zum Preis von 755.000 Euro erworben worden. Wie die Rankweiler Bürgermeisterin Katharina Wöß-Krall den VN mitteilte, komme es nun auf das Urteil der Sachverständigen an, ob die Villa wieder instandgesetzt und weiter erhalten werden soll. **VN-GS**

In der Nacht auf Sonntag standen die Feuerwehr Rankweil und benachbarte Wehren bei der Brandbekämpfung im Großeinsatz. D.MATHIS

Auto des ungeliebten Nachbarn zerkratzt

7300 Euro Schaden, der aufgrund von DNA eindeutig zugeordnet werden kann.

FELDKIRCH Der 69-jährige Rentner wohnt seit über 20 Jahren in der Götzner Wohnanlage. Er fährt einen VW Golf, den er abwechselnd drinnen in der Gemeinschaftsgarage oder draußen vor dem Haus parkt. Im November vergangenen Jahres stellte er sein Fahrzeug zwischen 16 und 17 Uhr in die Garage, am nächsten Tag stellte er erhebliche Kratzspuren fest. Nicht nur etwa an der Seite, verursacht durch einen unaufmerksamen Fahrer, sondern am Dach, von vorne bis hinten, überall ganz offensichtlich mutwillige Kratzer.

Angespanntes Verhältnis

Die Spurensicherung nahm sich das Auto vor und konnte DNA des Nachbarn sichern. Und just jenes Nachbarn, mit dem der Rentner bereits seit längerer Zeit ein gespanntes Verhältnis hat. Die Polizei vernimmt den 49-jährigen Anwohner. Dessen Freundlichkeit und Kooperationsbereitschaft hält sich in Grenzen. Der 49-Jährige beharrt, dass er mit dem Schaden nichts zu tun habe. Die Vorstrafen, 18 an der Zahl, zwölf davon einschlägig, liegen mehr als zehn Jahre zurück. Der Mann hat sich in den letzten zehn Jahren tatsächlich wohlverhalten.

Der Angeklagte war um abenteuerliche Ausreden nicht verlegen. ECKERT

Dennoch ist unerklärlich, wie seine DNA-Spuren an zwei verschiedenen Stellen an den zerkratzten Golf gekommen sein sollen.

Eine zündende Idee

Vor ein paar Tagen sei ihm eine Idee gekommen, wie es passiert sein könnte, so der Angeklagte. „Ich bin am Bahnhof ausgestiegen und habe mich, um den neben mir recht knapp geparkten Wagen nicht zu zerkratzen, am fremden Auto abgestützt. Damit meine Autotüre nicht an das andere Fahrzeug drankommt“, erklärt der Beschuldigte.

Genauso könnte er auch den Wagen des Nachbarn unter Umständen unbewusst angegriffen haben. Doch das Gericht kann dieser Version nichts abgewinnen. „Es sprechen einfach zu viele Umstände gegen Sie“, fasst die Richterin nochmals alles Belastende zusammen und kommt zu einem Urteilsspruch. Die Strafe: sechs Monate auf Bewährung, 960 Euro unbedingte Geldstrafe und Pflicht zur Schadenswiedergutmachung in der Höhe von 7338 Euro. Das Urteil ist nicht rechtskräftig. **EC**

AUS DEM GERICHT

Schwelbrand in der Küche

LUSTENAU Zu einem Schwelbrand musste am Sonntag gegen 17.15 Uhr die Feuerwehr Lustenau ausrücken. In der Küche einer Wohnung in Lustenau Hagenmahd hatten die beiden Mieter in der Küche etwas zum Essen zubereitet. Nachdem sie anschließend vergessen hatten, den Kochtopf vom heißen Herd zu nehmen, entwickelte sich der Brand.

Aufmerksame Nachbarin

Eine aufmerksame Nachbarin konnte glücklicherweise noch Schlimmeres verhindern. Die Frau nahm die Rauchentwicklung wahr und verständigte umgehend die Feuerwehr. Diese konnte den Schwelbrand in kürzester Zeit löschen. Die Feuerwehr war mit vier Fahrzeugen und etwa 30 Mann, das Rote Kreuz mit einem Fahrzeug und zwei Mann sowie die Sicherheitswache mit einem Beamten im Einsatz vor Ort. Es entstand Schaden in noch unbekannter Höhe.

Fehlalarme nach mehreren Lawinenabgängen

Notrufmeldungen von Skiurlaubern führten zu Flugeinsätzen mit Helikoptern.

TSCHAGGUNS, KLÖSTERLE Die erste Meldung ging am Sonntag um 10.50 Uhr bei der Rettungs- und Feuerwehrleitstelle (RFL) in Feldkirch ein. Ein Urlauber vermeldete telefonisch einen Lawinenabgang in der sogenannten Blodigrinne in Tschagguns. Die RFL kontaktierte daraufhin sofort den Einsatzleiter der Bergrettung Schruns-Tschagguns. Auch die Besatzungen des Polizeihubschraubers Libelle der Flugpolizei Hohenems und des Rettungshelikopters Christophorus 8 wurden verständigt.

Keine Spuren gesichtet

Diese teilten dann nach ihren Beobachtungen allerdings mit, dass sich der Lawinenabgang nicht in der Blodigrinne, sondern beim nordseitigen Eisjöchl ereignet habe. Es waren jedoch keine Spuren ersichtlich, die in den Lawinenkegel geführt hätten. Von den Helikoptern wurde vorsichtshalber noch eine Sicherheitssuche durchgeführt, die aber negativ verlief. Zusätzlich zu den beiden Hubschrauberbesatzungen waren noch die Bergrettung Schruns-Tschagguns mit 18 Bergrettern sowie zwei Hundeführer des Bezirkes Bludenz und zwei Beamte der Polizeiinspektion Schruns im Einsatz. Zu einer weiteren Notrufmeldung kam es gegen 14.30 Uhr aus Klösterle. Eine Person, die sich bei der Nenzigast-Alpe aufhielt, nahm gleich mehrere Lawinenkegel und Spuren im Bereich der Nordostseite der östlichen Eisentalerspitze wahr und verständigte die Einsatzkräfte. Nach der Auslösung eines Lawineneinsatzes unternahmen die Crews des Polizeihubschraubers „Libelle“ und des Rettugshelikopters „Gallus 1“ umgehend Aufklärungsflüge, konnten jedoch schon bald darauf Entwarnung geben. Erkundungen der Oberflächen sowie Suchaktionen mit Lawinenverschüttetensuchgeräten verliefen negativ. Gesichtete Spuren, die über Lawinenkegel führten, konnten unbeschadeten Tourengehern zugeordnet werden.

Die „Libelle“, der Hubschrauber der Bundespolizei, musste am Sonntag gleich mehrere Male zu Lawineneinsätzen abheben. POLIZEI

Nicht nur auf die Schwünge, sondern auch auf Kinderbetreuung wird in Skikursen nun größerer Wert gelegt. BERCHTOLD

Zeitgemäßes Gesetz

Skilehrer können sich künftig spezialisieren.

DALAAS Das Coronavirus hat die Saison für die Skilehrer zwar vorzeitig beendet, die Novelle des Vorarlberger Skischulgesetzes aber bleibt. Diese bringt zahlreiche Verbesserungen, sowohl im Skischulbetrieb wie auch in der Ausbildung. Kern sind die fachliche Spezialisierung für angehende Skilehrer, die Einführung einer Kinderbetreuungsperson und höhere Praxisanforderungen für Diplomlehrer. „Ich freue mich, dass wir nun ein Gesetz haben, das zeitgemäß ist und den aktuellen Anforderungen gerecht wird. Damit können wir der steigenden Nachfrage nach gut ausgebildeten Skilehrerinnen und Skilehrern besser nachkommen“, betont Obmann Tom Egger. Ein zentrales Element der Novelle ist die Spartenausbildung. Die verpflichtende Ausbildung in allen Skilaufarten, also Ski alpin, Snowboard und Langlauf, entfällt. Dazu Ausbildungsleiter Timm Stade: „Sämtliche Interessenten in allen Sportarten auszubilden, geht am Bedarf vorbei. Mit der neuen Spartenausbildung steigt auch die Qualität spürbar.“

LOTTO
Ziehung vom 15. 3. 2020

Österreich

Sechser: 4, 16, 17, 20, 25, 43/19
Joker: 289555

Schweiz

Sechser: 5, 10, 11, 13, 18, 24/6
Replay: 6
Joker: 514440

Deutschland

Sechser: 2, 11, 19, 30, 38, 49
Superzahl: 2
Spiel 77: 0254514
Super 6: 326976

LOTTO PLUS
Ziehung vom 15. 3. 2020

10, 14, 15, 29, 32, 41

LUCKY DAY
Ziehung vom 16. 3. 2020

29-12-45

KLASSENLOTTERIE
Ziehung vom 16. 3. 2020

5. Klasse der 189. Klassenlotterie
Eine Million Euro gewinnt:
Los Nr. 246.074

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR

§ DAS AKTUELLE RECHT
Dr. Felix Karl Vogl ist Rechtsanwalt in Schruns

Vorsicht beim Vorsteuerabzug

Erst kürzlich hat der Europäische Gerichthof seine Rechtsprechung zum Vorsteuerabzug bei umsatzsteuerlichem Missbrauch weiterentwickelt. Auch die österreichischen Höchstgerichte wie der Oberste Gerichthof und der Verwaltungsgerichtshof vollziehen diese Entwicklungen des EU-Rechts nach. **Steuerliche Konsequenzen.** Wer weiß oder wissen muss, dass für einen Umsatz, den er bei einem Lieferanten tätigt, oder für einen Vorumsatz die Umsatzsteuer hinterzogen wurde, verliert für seine eigene Anschaffung den Anspruch auf Vorsteuerabzug. **Auch Unbeteiligte müssen aufpassen.** Dies trifft auch Unternehmer, die an der Umsatzsteuerhinterziehung eines Vorlieferanten gar nicht beteiligt waren, sobald sie Warnsignale, die typischerweise auf (auch grenzüberschreitende) Umsatzsteuerhinterziehungen hinweisen, nicht wahrnehmen oder nicht wahrnehmen wollen. Auch zu diesen Warnsignalen gibt es immer detailliertere Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs und der nationalen Höchstgerichte. **Strafrechtliche Konsequenzen.** In einer vor Kurzem ergangenen Entscheidung des OGH entschied dieser, dass derjenige, der sich die Vorsteuer für diesen „kontaminierten“ Umsatz trotzdem abzieht, in der Regel eine Abgabenhinterziehung begeht. Wer Warnsignale wahrnimmt oder diese vielleicht schon zu lange nicht wahrnehmen wollte, sollte sich unbedingt professionell beraten lassen. Das gilt umso mehr, wenn das Finanzamt oder das Zollamt (hinsichtlich Einfuhrumsatzsteuer) bereits eine Prüfung angekündigt hat.

Kommentar
Jürgen Weiss

Absage richtig

Die Verschiebung von Wahlen ist eher aus zweifelhaften Demokratien und ebensolchen Motiven bekannt. Aber auch bei uns kam das schon einmal vor. Wegen fehlerhafter Briefwahlkuverts musste 2016 die Wiederholung der Bundespräsidenten-Stichwahl kurzfristig um drei Monate verschoben werden.

„Interessant ist, dass die Wahl vernünftigerweise **nicht bloß verschoben, sondern völlig neu angegangen** wird.“

Die Entwicklung der Ansteckungsgefahr mit dem Coronavirus dürfte inzwischen auch die letzten Zweifler überzeugt haben, dass es richtig und wichtig war, am Sonntag auf die Durchführung der Gemeindewahlen zu verzichten. Es wäre abgesehen von der Ansteckungsgefahr unter dem Gesichtspunkt des allen Menschen in gleicher Weise zustehenden Wahlrechts problematisch gewesen, zahlreiche besonders gefährdete oder gefährdende Mitbürgerinnen und Mitbürger vom Gang ins Wahllokal abhalten zu müssen.

Dass als neuer Wahltermin frühestens der Herbst genannt wird, deutet darauf hin, dass bis zu einer ausreichenden Grundimmunisierung der Bevölkerung noch längere Zeit mit einer epidemischen Ansteckungsgefahr gerechnet wird. Das bedeutet unter anderem für die kulturellen Highlights des Sommers nichts Gutes, weil sie ja wegen der großen Zahl und Internationalität der Besucher Ansteckungs-Hotspots sind. Im Vergleich dazu sind die Auswirkungen der faktischen Verlängerung der Funktionsperiode aller Gemeindemandatare eher harmlos.

Interessant ist, dass die Wahl vernünftigerweise nicht bloß verschoben, sondern völlig neu angegangen wird. Die Karten werden neu gemischt – mit neuen Wählerverzeichnissen und neuen Wahlvorschlägen. Bis zum Herbst kann es also durchaus noch Änderungen oder Befriedung geben, und auch die politische Ausgangslage kann sich verändern (etwa wenn in der Landeshauptstadt der Wunsch nach einem Volksentscheid über die Gestaltung des Eisenbahngeländes erfolgreich wäre).

Dass die politischen Parteien in den Städten und großen Gemeinden auf vielfach hohen Kosten vorerst nutzlos gewordener Wahlwerbung sitzen bleiben, führt vielleicht zu einem Umdenken. Allein die Plakatwerbung beispielsweise in Bregenz war nicht billig, während in der Nachbargemeinde Lauterach die Parteien einvernehmlich auf Wahlplakate überhaupt verzichtet haben – ohne dass deswegen die Welt untergegangen wäre.

JÜRGEN WEISS
juergen.weiss@vn.at

Jürgen Weiss vertrat das Land als Mitglied des Bundesrates zwanzig Jahre lang in Wien und gehörte von 1991 bis 1994 der Bundesregierung an.

QUIZ

Wie lautete die Bezeichnung von Bludenz im karolingischen Güterverzeichnis von 842?

A Pludeno
B Pludono
C Pluteno
D Paludines

Antwort auf »D4

„offenes depot“
mit kunst zu verlockenden Preisen

Dauer der Ausstellung von
7. Dez. 2019 bis 21. März 2020

Art-Galerie am Hofsteig
Kirchstraße 33, 6922 Wolfurt
T. 0664 5425456
www.galerieamhofsteig.at

art galerie am hofsteig

WÄLDERIMMO
sachlich. fair. leidenschaftlich.

Immobilien verkaufen kann ich und liebe ich

WÄLDERIMMO – das Immobilienmaklerbüro im Bregenzerwald
Marliese Rüf-Zündel | Hof 400 | Andelsbuch | +43 664 4515950 | office@waelderimmo.at | www.waelderimmo.at

VN VORARLBERGER NACHRICHTEN

Ihr VN.at-Vorteil

Mit VN.at erhalten Sie Ihre Lokalnachrichten noch schneller, näher und tiefgründiger!

Als Abonnent der täglich gedruckten VN beziehen Sie VN.at im ersten Jahr zum Sonderpreis von monatlich 2,40 €.

Sonderpreis für 12 Monate gültig. Danach 3,99 € monatlich. Vorbehaltlich Preisanpassungen.

Unser Leben. Täglich. VN.at/vorteil

In der Fremde die Liebe gefunden

Die Zuwanderer Eliska und Omar fanden ihr Glück in ihrer neuen Heimat Vorarlberg.

KRUMBACH Ihr Schicksal ähnelt sich. Beide verloren ihre Heimat und wichtige Bezugspersonen. Beide mussten in der Fremde neu anfangen und eine neue Sprache lernen. Eliska (20) verließ im Jahr 2013 mit ihrer Mutter und ihren zwei Schwestern ihre Heimat Tschechien und zog zu ihrem Stiefvater nach Vorarlberg. In Prag ließ sie ihren Vater, ihren Bruder und ihre geliebte Großmutter zurück. „Ich war ein Oma-Kind."

Eliska und Omar freuen sich schon riesig auf das Baby. Das Bübchen soll im Mai zur Welt kommen. VN/PAULITSCH

Neuanfang gelungen

Omar (28) floh vor dem Krieg in Syrien. „Mit 18 hätte ich zur Armee gehen müssen. Ich wollte aber nicht meine Brüder töten. Deshalb ging ich nach Jordanien", erklärt der 28-Jährige, der vor seiner Flucht in Damaskus eine Stickerei-Ausbildung absolviert hat. Der Damaszener, der seine Familie zurückließ, Vater, Mutter und Bruder, kam Ende 2014 als Flüchtling nach Vorarlberg.

Beiden, Eliska und Omar, gelang der Neuanfang im Ländle, auch dank engagierter Vorarlberger, die sie unterstützten. Eliska tat sich leicht, die deutsche Sprache zu lernen. „Mit Armin Hartmann hatte ich einen wunderbaren Deutschlehrer", streut sie dem Schulpsychologen Rosen. Die Tschechin absolvierte ohne Probleme die Hotelfachschule in Bezau. „Ich war eine gute Schülerin." Danach arbeitete sie als Köchin in einem Hotel in Lingenau. „Kochen macht mir Spaß." Derzeit ist sie aber in Karenz. Denn Eliska erwartet von Omar ein Kind.

Ihre Liebesgeschichte begann im Februar 2015. Sie lernten sich auf einer Party in Andelsbuch kennen. Eliska, damals süße 15, war mit ihrer sieben Jahre älteren Schwester Lucia da, Omar mit seinem Kollegen. Den Iraker mit demselben Vornamen hatte Omar 2014 im Flüchtlingslager Traiskirchen kennengelernt. Lucia verliebte sich auf Anhieb in den Iraker. Eliska und der Syrer hingegen wurden beste Freunde. „Wir konnten uns alles erzählen", so das Paar unisono. Nachsatz: „Nach einem halben Jahr sind wir draufgekommen, dass es mehr als Freundschaft ist." Die Mutter von Eliska hatte keine Freude damit, dass zwei ihrer drei Töchter mit einem Araber liiert sind. Denn sie befürchtete, dass die beiden muslimische Fundamentalisten sein könnten. Zu ihrer jüngsten Tochter, der 13-jährige Natalie, sagte sie halbernst, halb scherzhaft: „Bring du mir nicht auch noch einen Araber heim." Doch inzwischen hat Eliskas Mutter ihre „Schwiegersöhne" akzeptiert und liebgewonnen. Beide Flüchtlinge haben es geschafft, in Vorarlberg Fuß zu fassen. Omar aus dem Irak arbeitet als Pflegehelfer in einem Altersheim, Omar aus Syrien in einer Firma in Hard, die Kunststoffe erzeugt. „Er kommt jeden Abend mit einem Lachen nach Hause", freut sich Eliska, dass ihr Partner einen Job hat, der ihm gefällt. Sie schaut den Mann, den sie bald heiraten wird, innig an. Dann meint sie: „Omar ist so stark. Er hat schon so viel geschafft. Ich weiß, dass er mir helfen kann, wenn etwas passiert", vertraut sie ihm voll und ganz.

„Elli ist alles für mich"

Stärke musste Omar schon mehrmals beweisen in seinem jungen Leben. Bevor er nach Österreich flüchtete, arbeitete er in Jordanien und Ägypten. Die Neuanfänge in den fremden Ländern forderten ihm viel ab. Auch die Flucht nach Österreich war kein Honiglecken. Sie gelang ihm erst nach mehreren Anläufen. Die Ausbildung zum Tischler in einer Schreinerei beziehungsweise die Lehrabschlussprüfung schaffte er hingegen auf Anhieb. Das verlangte aber unglaublich viel Energie von ihm, weil er der deutschen Sprache noch nicht richtig mächtig war. Aber es waren Menschen an seiner Seite, die ihn antrieben, zum Beispiel die Volksschullehrerin Ruth Berger. „Sie gab mir Deutschunterricht und riet mir, jeden Tag nach der Arbeit 100 deutsche Wörter zu lernen." Aber auch Elli, so nennt Omar seine Freundin liebevoll, habe ihn sehr angespornt und unterstützt. „Sie meinte, dass ich ohne Ausbildung nicht weit komme."

Omar hört auf Elli. „Sie ist alles für mich: Familie, Freundin, Geliebte und Mama." Liebevoll streichelt der werdende Vater den Babybauch seiner Liebsten. Die Tschechin möchte eine gute Mama werden. „Danach will ich aber Karriere machen." Für Omar ist das kein Problem. „Elli kann alles tun, was ein Mann tut", begrüßt er es, wenn sie ihren eigenen Weg geht. Seine Mutter tat das auch. „Sie war Lehrerin und hat Jeans getragen." Elli hingegen trägt Kopftuch, wenn sie mit Omars Familie telefoniert. Omar brachte ihr seine Religion so nahe, dass sie zum Islam übergetreten ist.

MARTINA KUSTER
martina.kuster@vn.at
05572 501-734

FUSSENEGGER

VERKAUFSSTART!
BÜTZESTRASSE, WOLFURT

SICHERN SIE SICH IHRE 2-, 3- ODER 4-ZIMMER-WOHNUNG IN BESTER LAGE.

Gleich anrufen und informieren:
Sonja Hämmerle
Telefon: 05572 20 24 02 12
s.haemmerle@fussenegger-wohnbau.com
www.fussenegger-wohnbau.com

Frühlingserwachen bei
Lenz
LANDHAUSMODE

Für die Hochzeit,
für Festdamen, für Festführer,
für die Geburtstagsfeier,
für die Erstkommunion, ...
... wir haben für Damen,
Herren und Kinder
das richtige Outfit!

SCHWARZACH, Wiesenweg 2
Tel. 05572 58244
www.landhausmode-lenz.at

Wolfurt
Dornbirn
Cafe Loacker
Post
Lenz
Wiesenw.
Lenz: 2. Haus rechts

Öffnungszeiten:
Mo.–Do. 9–11 Uhr und
13.30–18 Uhr.
Fr., 9–11 und 14–17 Uhr

GARTENWELT GASSNER
IHR PARTNER FÜR • PFLANZEN • ZUBEHÖR • ACCESSOIRES
KOMPETENZ. QUALITÄT. INDIVIDUELLE BERATUNG.

Harderstraße 41, 6972 Fußach
www.gartenwelt-gassner.at
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8–12 und 13–18 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

Hier pinselt für bunte Tage
der Blaue micheluzzi
Markus Micheluzzi
6923 Lauterach
Jägerstrasse 16
0664 231 95 76
www.micheluzzi.at

– INNENRAUMGESTALTUNG

– FASSADENGESTALTUNG

abstract
enough
BÜFFELHORNBRILLEN
Handgemachte Unikate
von Thomas Hofbauer

— Handgemacht in Vorarlberg
— Perfekt angepasst
— Echtes Büffelhorn

enough ist exklusiv erhältlich bei:
Der Brillenmacher
Schleife 9, 6830 Rankweil
www.hornbrillen.at

Gratulation zum Geburtstag

Altach: Werner Stückler, Bofel 8 (77).
Au: Josef Albrecht, Rehmen 53/1 (85).
Bartholomäberg: Franziska Jordan, Bärgerstraße 10 (81).
Bludenz: Irmgard Schelling, Schillerstraße 34 (80).
Dalaas: Hubert Mangeng, Winkel 10a (75).
Feldkirch: Hildegard Biedermann, Lomsstraße 9 (98); Imelda Wendel, Bifangstraße 38 (77); Monika Müller, Franz-Unterberger-Straße 6 (77).
Gaschurn: Roswitha Bergauer, Bergerstraße 103 (74).
Hörbranz: Mina Berkmann, Richard-Sannwald-Platz 10 (85).
Klösterle: Herlinde Albrecht, Klösterle 64/2 (81).
Rankweil: Paul Josef Fulterer, Langgasse 85 (85); Josef Entner, Landrichterstraße 6/1 (81).
Riezlern: Rudolf Wagner, Außerschwende 35 (86).
Schwarzach: Bernhard Schertler, Hofsteigstraße 62 (72).
Wolfurt: Gerda Muxel, Brühlstraße 36b (82); Oswald Geißler, Schulstraße 7 (81).

Feiere Deine Lieben!

Grußanzeigen online aufgeben unter:
VN.at/grussanzeigen

Grußanzeigen in den VN!

Überraschen Sie Ihre Lieben – zum Geburtstag, zur Hochzeit, zum Schulstart oder einfach so – mit einer Grußanzeige in den VN.

Unter www.grussanzeigen.vol.at bereits ab EUR 14,90 oder GRATIS zum Geburtstag.

VN.at/grussanzeigen

Lieber Opa,

nur das Beste
zu deinem
90. Geburtstag!

Katharina, Georg, Stephan, Margaretha, Max

GEDANKEN ZUM TAG

Von Heidi Liegel, Pastoralassistentin in Altach

Vergeben

Momentan bricht vieles von dem, was wir als Normalität kennen, zusammen. Das eigene Leben muss radikal umgestellt werden. Vieles, das für uns selbstverständlich ist - zu arbeiten, in die Schule zu gehen, mit der Familie zu sein -, geht plötzlich nicht mehr.

Aber diese Situation birgt auch die Chance, den Alltag zu durchbrechen. Unter meinen Kindern höre ich des Öfteren: Das, was du mir angetan hast, zahle ich dir zurück. Ein Gedanke eröffnet eine andere Perspektive: Jesus wird gefragt, wie oft man vergeben soll. Er antwortet: „Nicht siebenmal, sondern siebenundsiebzigmal." (Mt 18,22)

Wer vergibt und Vergebung annehmen kann, wird befreit. Und dies ist sicherlich eine der schwersten Aufgaben. Doch die Schuld, der Schmerz, das Erstarrte kann durch Vergebung auf beiden Seiten gelöst werden.

Vergebung ermöglicht Neuanfänge. Und vielleicht kann so mancher von uns diese Tage nutzen, darüber nachzudenken, wo ich selbst Vergebung brauche oder vergeben kann.

Heute denke ich besonders an jene Menschen unter uns, die nicht bei ihrer Familie sein können. Ich wünsche uns, dass diese Tage der Isolation auch Tage des Vergebens werden.

„Die „Gedanken zum Tag" erscheinen im Rahmen von #vorarlberghältzusammen und sind eine Kooperation der Diözese Feldkirch und den VN.

GRATULATION ZUM GEBURTSTAG
Dr. Werner Brandtner

Verfechter des Föderalismus

Alt-Landesamtsdirektor Dr. Werner Brandtner feiert seinen Achtziger.

BREGENZ Heute vor 80 Jahren wurde Alt-Landesamtsdirektor Dr. Werner Brandtner in Bludenz geboren. Am 1. November 1965 trat er in den Landesdienst ein, Ende März 2003 wechselte er in den Ruhestand. Landeshauptmann Herbert Sausgruber würdigte den scheidenden Chef der Landesverwaltung als anerkannten Verfassungsexperten und klaren Verfechter des Föderalismus. Der Verwaltungsjurist Brandtner war 28 Jahre in führender Position im Landhaus tätig, zunächst 17 Jahre als Vorstand der Abteilung Gesetzgebung und anschließend elf Jahre als höchster Beamter des Landes.

Brandtner erinnert sich heute: „Der Erhalt der ohnehin unterentwickelten Bundesstaatlichkeit Österreichs begleitete mein ganzes Berufsleben. Schon an der Ausarbeitung des Forderungsprogrammes 1976 der Bundesländer durfte ich mitarbeiten."

Im Herbst 1979 trat die Bürgerinitiative „Pro Vorarlberg" an die Öffentlichkeit. Nach einlässlichen Abklärungen war es Brandtner übertragen, die „10 Punkte zur Stärkung der Stellung des Landes (der Länder) und der Gemeinden" auszuformulieren; ein Programm, dem die Landesbürger 1980 in einer Volksabstimmung zu annähernd 70 Prozent zustimmten.

Der wohl aussichtsreichste föderalistische Vorstoß, das „Paktum von Perchtoldsdorf", fand nach dem Verlust der Verfassungsmehrheit für die damaligen Regierungsparteien SPÖ und ÖVP 1994 ein ergebnisloses Ende. Brandtner war in diese Arbeiten intensiv eingebunden.

Das gesetzgeberische Erstlingswerk Brandtners war 1969 die Anpassung des aus der NS-Zeit stammenden Reichsnaturschutzgesetzes an die österreichische Staatsorganisation und Rechtssprache. Als Neuerung kam die gesetzliche Verankerung der Naturwächter und deren Ausstattung mit behördlichen Befugnissen hinzu. Diese Regelungen waren für Österreich neu und wurden von anderen Ländern übernommen.

Dr. Werner Brandtner ist ein österreichweit anerkannter Verwaltungsexperte.

VN/PAULITSCH

Gänzliches Neuland betrat Vorarlberg mit dem 1971 erlassenen Luftreinhaltegesetz. Es war europaweit die erste gesetzliche Regelung, die das Anliegen der Reinhaltung der Luft zum zentralen Thema erhob. „Berge von Literatur waren zu sichten, aber man ließ mir die nötige Zeit", erinnert sich Brandtner.

Amtsantritt 1992: LAD Werner Brandtner (r.), Amtsvorgänger Franz Ender (M.) und LH Martin Purtscher.

HELMUT KLAPPER, VORARLBERGER LANDESBIBLIOTHEK.

Auf Anregung der Fachgruppe Seilbahnen der Wirtschaftskammer wurde durch deren Obmann DDr. Kinz sen. und Dr. Brandtner ein Regelwek mit der Bezeichnung „Pistengütesiegel" ausgearbeitet. Es wurde im Winter 1979/1980 in Vorarlberg eingeführt und fand weit über die Grenzen des Landes hinaus Nachahmung.

Drei Jahre nahm die Ausarbeitung der Landesverfassungsnovelle 1984 in Anspruch. Verfassungsprinzipien, Staatsziele und Grundrechte wurden statuiert und das demokratische Prinzip durch den Ausbau der Volksrechte gestärkt. Auch die parlamentarischen Kontrollrechte wurden erweitert. Die Novelle wurde zum Vorbild für die Verfassungen anderer österreichischer Länder. „Für mich bildete diese Arbeit ohne Zweifel den Höhepunkt meiner legistischen Tätigkeit", meint Brandtner.

Ein „Unruheherd" konnte 1992 nach mehrjährigen intensiven Verhandlungen über einen Staatsvertrag mit der Schweiz betreffend den grenznahen Flugplatz Altenrhein ausgeschaltet werden. Das Lärmkorsett, welches den dortigen Flugbetrieb bestimmt, dürfte eines der strengsten in Europa sein. Werner Brandtner hatte als Vertreter des Landes maßgeblichen Anteil an diesem Regelwerk.

Auf die Landtagswahlen 1989 hin war in das Landtagswahlgesetz ein Vorzugsstimmensystem einzufügen. Brandtner fand eine für den Wähler leicht verständliche Regelung, die in der Folge auch in das Gemeindewahlgesetz übernommen wurde.

In die Amtszeit von Landesamtsdirektor Brandtner fallen unter anderem auch die Entwicklung eines grundlegend neuen Landesdienstrechts, eine Reihe von Maßnahmen zur Verbesserung der Bürgernähe, der Ausbau von E-Government und wirksame Maßnahmen zur Beschleunigung der Verwaltungsverfahren. Werner Brandtner ist seit 1970 verheiratet und Vater zweier Kinder. Drei Enkelkinder beleben die Tage.

ERNEST ENZELSBERGER
ernest.enzelsberger@vn.at
05572 501-219

Die VN bauen die Chronik-Berichterstattung mit runden Geburtstagen, Jubiläen und Nachrufen aus. Melden Sie sich für die kostenlose Rubrik in unserer Chronikredaktion bei Frau Birgit Zoppoth unter Tel. 05572/501-263 oder birgit.zoppoth@vn.at

SUDOKU

Und so gehts: Füllen Sie das Diagramm so aus, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der 3x3-Quadrate jede Ziffer von 1 bis 9 genau einmal vorkommt.

Sudoku 1

			8	2				
9						3		
3					1	6	4	
	5			6		8	9	7
	8				7			
	7			1				5
		1		5				
		7				2	6	
			2	3	6			

A-174-05

Sudoku 2

Auflösung in den nächsten VN

	5			9			1	7
				8			9	
2	8							
	1		3		7			
						7		2
3	9				6			
						5		1
			4		3			
8	2	1					7	

B-174-05

IMPRESSUM

Redaktion: Tel. 05572 501-993
www.vn.at
redaktion@vn.at, sport@vn.at
Leserbriefe: leserbriefe@vn.at
Vermittlung: 05572 501-0

Kleinanzeigen: 05572 501-400
www.vn.at/anzeigen
kleinanzeigen@russmedia.com
Abo-Service: 05572 501-500
abo@vn.at

Verleger (Eigentümer), Herausgeber, Medieninhaber und Hersteller: Russmedia Verlag GmbH, Herstellungs- und Verlagsort, alle 6858 Schwarzach, Gutenbergstraße 1. Herausgeber: Eugen A. Russ; Die nach § 25 Abs 2 bis 4 MedienG zu veröffentlichenden Angaben sind auf http://www.vn.at/impressum/ auffindbar. Außenredaktionen: Feldkirch, 6800 Feldkirch, Churer Straße 15, Tel. 05522 76644-30; Bludenz, 6700 Bludenz, Schillerstraße 2, Tel. 05552 62471-13; Wien, Pestalozzigasse 4, 1010 Wien, Tel. 01 3177834

Alle Rechte, auch die Übernahme von Beiträgen nach §44 Abs. 1 und 2 Urheberrechtsgesetz, sind vorbehalten. Für alle im Bildnachweise mit VN gekennzeichneten Bilder und Grafiken liegen die Nutzungsrechte bei den Vorarlberger Nachrichten.

Anzeigen im Textteil tragen das Kennzeichen „Werbung", „Anzeige", oder „Bezahlte Anzeige" – Art Copyright VBK Wien, Telefon 05572 501-500. Bezugspreis mtl. € 36,90, jährl. € 420,80. Alle Preise inkl. 10% MwSt. Falls Ihnen die VN nicht mehr gefallen sollte, können Sie Ihr Abonnement unter Einhaltung einer zwölfwöchigen Frist zum Monatsletzten bzw. zum Ende des konkret vorausbezahlten Zeitraums schriftlich kündigen.

PDN PARTNER

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Russmedia Verlag GmbH, UW-Nr. 395

Vielen Dank!

Liebe SPAR-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter, liebe SPAR-Kaufleute!

Wir haben derzeit alle eine ganz außergewöhnliche Zeit zu meistern. Nicht nur Sie als Privatperson, sondern auch wir als Firma: Wir sind mit unseren SPAR-, EUROSPAR- und INTERSPAR-Märkten für die **Versorgung der Menschen in Österreich mit Lebensmitteln** und Gütern des täglichen Bedarfs verantwortlich. Das ist eine enorm wichtige Funktion!

In den vergangenen Tagen haben Sie alle, egal ob Sie in den Märkten, in den Lagern, in den Liefer-LKWs, in den Produktionsbetrieben, in der Warenbeschaffung oder in der Verwaltung arbeiten, Großartiges geleistet! **Wir sind unendlich stolz auf Sie!**
Auch auf unsere Partnerlieferanten, die rund um die Uhr für uns produzieren.

Derzeit wächst unsere große SPAR-Familie in ihrer Einsatzbereitschaft über sich hinaus!
Wir arbeiten mit unserem sprichwörtlichen „SPAR-Spirit“ auf Hochtouren und zeigen, was wir auch in schwierigen Situationen am besten können: Nahversorgung in jeder Lebenslage!

Dafür danken wir Ihnen aufrichtig und herzlich! Nicht nur für uns sind Sie, geschätzte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, **die Heldinnen und Helden unserer Zeit!**

Unser Dank gilt auch Ihren Familien, die Verständnis zeigen, dass Sie jetzt einen wichtigen Einsatz leisten.

Der SPAR-Vorstand:

Dr. Gerhard Drexel
Vorstandsvorsitzender

Mag. Fritz Poppmeier
Vorstand Expansion und Einzelhandel

KR Hans K. Reisch
Vorstand Finanzen und Filialen

Mag. Rudolf Staudinger
Vorstand Betriebe International

SPAR EUROSPAR INTERSPAR

#gemeinsamschaffenwirdas

Wenn wir dir auch Ruhe gönnen,
ist doch voll Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war für uns der größte Schmerz.

Fassungslos und voller Schmerz nehmen wir Abschied von unserem geliebten Paps, Schwiegervater, Opa-Superstar, Bruder, Schwager, Onkel, Göte und Freund

Walter Speckbauer

Maurer – * 18. 5. 1958 – † 8. 3. 2020

Was im Herzen liebevolle Erinnerungen hinterlässt und unsere Seele berührt, kann weder vergessen werden, noch verloren gehen. Schweren Herzens müssen wir leider zur Kenntnis nehmen, dass es uns aufgrund der derzeitigen Situation nicht gestattet ist, die Verabschiedung für unseren geliebten Paps so zu gestalten, wie wir es uns für ihn gewünscht hätten.

Wir werden die Trauerfeier zu gegebener Zeit nachholen.

Bregenz, Kärnten, Deutschland, im März 2020

Voller Liebe und Dankbarkeit:
deine Kinder **Sabrina (Bebi)** und **Dominik** mit **Mandy** und **Lina**
Verena (Dr. Reni) und **Emanuel** mit **Mike**
Marcel (Bobi)
Kerstin (Kerti, Rakete) mit **Leon**
mit Mama **Agathe**
deine Geschwister **Inge, Ridi** und **Helga** mit Familien
dein bester Freund **Wurzi**
im Namen aller Bekannten, Verwandten, Freunde und aller, denen du etwas bedeutet hast

---

... und am Ende meiner Reise
hält der Ewige die Hände
und er winkt und lächelt leise
und die Reise ist zu Ende.

Unendlich schwer fällt uns der Abschied von

Evelyn Nägele

geb. Gabriel – * 11. 12. 1954 – † 12. 3. 2020

Die Mama war's, was braucht's der Worte mehr. Die Trauerfeier für Evelyn findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Gisingen statt.

In Liebe und Dankbarkeit:
Die Trauerfamilien
im Namen aller Verwandten, Bekannten und Freunde

Gisingen (Flurgasse 16a), **Frastanz,** im März 2020

Du warst Gast auf dieser Erde,
hast uns aber viel zu früh verlassen.
Trauern heißt: nicht lautes Klagen.
Trauern heißt: liebevolles Erinnern.

Walter Speckbauer

*** 18. 5. 1958 – † 8. 3. 2020**

Du lässt uns traurig zurück.

Walter und **Kinga** mit Familien

Bregenz, im März 2020

Wer so gelebt in seinem Leben,
wer so erfüllte seine Pflicht,
wer so viel Liebe hat gegeben,
der stirbt selbst im Tode nicht.

In tiefer Trauer, Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mama, Schwiegermama, Oma, Uroma und Tante

Ivanka Kanjo

*** 21. 6. 1937 – † 13. 3. 2020**

Mit ihr verlieren wir einen herzensguten Menschen, dessen Tod eine große Lücke in unserer Familie hinterlässt. Wir nehmen im engsten Familien- und Freundeskreis von ihr Abschied.

Götzis, Hohenems, Bregenz, Dornbirn, Brederis, Höchst, Klaus, Riezlern, im März 2020

In Liebe und Dankbarkeit:
deine Kinder **Stefan** und **Dragica**
Michael und **Rada**
Toni und **Agathe**
Lissy und **Walter**
Zorica und **Norbert**
Zoltan und **Zeljka**
Lidia und **Thomas**
David und **Daniela**
mit allen Enkel und Urenkeln
deine Schwiegertochter **Dragica** mit Familie
im Namen aller Verwandten und Bekannten

Im Trauerfall

Im Todesfall kommen viele Fragen auf.

Eine wichtige ist die Gestaltung Ihrer Traueranzeige.
Welche Angaben sollte eine Todesanzeige enthalten?

- Vorname, Name und eventuell Mädchenname der verstorbenen Person
- Geburtsdatum und Todestag
- Den Wohnort der verstorbenen Person (Angabe in der Datumszeile)
- Die Leidtragenden (Ehegatte, Kinder und deren Familie, eventuell Eltern)
- Zeit und Ort der Beerdigung
- Soll einer Institution gedacht werden?
- Der Text kann durch ein Bild, ein Kreuzzeichen und einen Bibelvers ergänzt werden

Die Gestaltung der Traueranzeigen – nach unseren vorliegenden Gestaltungsrichtlinien – übernimmt für sie:

- **Ihr Bestattungsunternehmen vor Ort**

  oder
- **Russmedia**

Sie erreichen uns persönlich:
Russmedia, Gutenbergstr. 1,
6858 Schwarzach, Montag – Donnerstag
8.00 – 18.00 Uhr, Freitag 8.00 – 17.00 Uhr

Russmedia
Geschäftsstelle Rankweil
Alemannenstr. 47, 6830 Rankweil
Montag – Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und
13.30 – 17.00 Uhr, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Russmedia
Geschäftsstelle Feldkirch
Churer Str. 15, 6800 Feldkirch
Montag – Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und
13.30 – 17.00 Uhr, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Russmedia
Geschäftsstelle Bludenz
Schillerstr. 2, 6700 Bludenz
Montag – Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und
13.30 – 17.00 Uhr, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Per Telefon:
05572/501-994
Montag – Freitag 8.00 – 19.00 Uhr
Sonntag 12.00 – 19.00 Uhr

Per E-Mail:
todesanzeigen@russmedia.com

Per Fax:
05572/501-245

VN VORARLBERGER NACHRICHTEN

Alles Irdische findet ein Ende.
Jedes Ich erlischt.
Jedoch sind überall die Spuren
deines Lebens.
Du wirst weiterleben
in den Gedanken jener,
die dich vermissen.

Eduard Bösch

*** 24. 6. 1931 – † 13. 3. 2020**

wurde von den Beschwerden des Alters nach kurzer Krankheit erlöst und ist nach einem langen, erfüllten Leben friedlich eingeschlafen.
Aufgrund der allgemeinen Situation findet keine öffentliche Trauerfeier statt.

Lustenau (Flurstraße 6), **Berlin, London,** im März 2020

In lieber Erinnerung:
Kinder **Heidi** und **Harald Hornik** mit **Andreas** und **Verena**
Werner und **Claudia** mit **Hannes**, **Julia** und **Felix**
Peter und **Caroline** mit **Oscar** und **Gustave**
Heinz und **Lilja Hrönn** mit **Ilse Elia**
Freundin **Zhu Yuhua**
Schwägerinnen **Maria** und **Helma** mit Familien
im Namen aller Verwandten

Kondolenzadresse: Heidi Hornik, Büngenstraße 10, 6890 Lustenau

Weinet nicht, ich hab es überwunden, bin befreit von meiner Qual, doch lasst mich in stillen Stunden bei euch sein so manches Mal.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben

Hedwig Pfeifer

geb. Bargehr – * 28. 11. 1932 – † 14. 3. 2020

Die Beisetzung findet aus gegebenem Anlass im engsten Familienkreis auf dem Friedhof St. Gallenkirch statt.

In unseren Herzen wirst du weiterleben!

Dein **Oswald**
Dein Bruder **Armin** und **Franziska** mit Familie
alle Schwägerinnen, Schwager, Nichten, Neffen und Gotakinder
sowie im Namen aller Verwandten

St. Gallenkirch,
im März 2020

Jahresgedächtnis

Gerda Meisinger

geb. Melk – * 4. 11. 1946 – † 17. 3. 2019

... und es tut immer noch weh, dich nicht mehr bei uns haben zu dürfen ...

Der Jahrtagsgottesdienst am Sonntag, den 22. März 2020, wurde abgesagt. Wir bitten euch daher, unserer Gerda im stillen Gebet oder in liebevoller Erinnerung zu gedenken.

Wolfgang, Ulla, Oliver, Noah, Kira
im Namen der Verwandten

Feldkirch, im März 2020

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken und Bilder. Sie werden uns an Dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und Dich nicht vergessen lassen.

Traurig nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Walter Klien

Volksschuldirektor i. R. – Torggler

*** 25. 12. 1925 – † 10. 3. 2020**

Gut vorbereitet, nach kurzer Erkrankung hat er seine lange und letzte Reise angetreten. Papa durfte seinem Wunsch entsprechend, zu Hause im Kreise seiner Familie entschlafen. Sein Leben war geprägt von Arbeit, Vor- und Fürsorge für die Kinder, Enkel und Urenkel.

Die Verabschiedung findet aus gegebenem Anlass im engsten Familienkreis statt. Wir bitten euch, in einem stillen Gebet an Walter zu denken.

Hohenems (Kaiser-Josef-Straße 1), **Canberra, Götzis, Klosterneuburg, Wien,** im März 2020

In Liebe und Dankbarkeit:
Kinder **Harald** mit Familie
Gerd und **Roswitha** mit Familie
Volker und **Andrea** mit Familie
Jutta mit Familie

Aus seiner Fülle
haben wir alle empfangen
Gnade über Gnade.

Joh 1,16

Gott, Ursprung und Ziel aller Wege, hat unsere Mitschwester

Schwester Maria Elisabeth

(Sr. Dr. Maria Admirabilis) Elisabeth Nägele
geboren am 20. Februar 1921 in Sulz, Vorarlberg
Profess am 12. August 1946 in Hall in Tirol

am 14. März 2020 zur Teilnahme an seiner ewigen Freude heimgerufen. Schwester Maria Elisabeth wuchs in Sulz auf und trat 1941 bei den Kreuzschwestern in Hall ein. Sie studierte Wirtschaftswissenschaft und war Lehrerin in der Handelsschule im Institut St. Josef/Feldkirch. 1960 kam sie als Generalrätin nach Ingenbohl/Schweiz und erlebte die Vielfalt unserer weltweiten Kongregation. 1974 wurde sie zur Provinzoberin für Tirol und Vorarlberg ernannt. Nach neun Jahren Amtszeit kehrte sie in den Schuldienst im Institut St. Josef zurück. 1988 übernahm sie die Leitung im Schwesternheim in Feldkirch/Blasenberg. Ihre letzte Lebensphase verbrachte sie im Antoniushaus/Feldkirch. Wir bleiben unserer Mitschwester in tiefer Dankbarkeit und im Gebet verbunden. Die heilige Messe für sie feiern wir als Ordensfamilie am Freitag, 20. März. Ein öffentlicher Gottesdienst ist aufgrund der diözesanen Richtlinien zur Eindämmung der Corona-Epidemie derzeit leider nicht möglich. Zu einem späteren Zeitpunkt wird ein Gedenkgottesdienst in Feldkirch gefeiert.

Hall in Tirol (Bruckergasse 24), am 14. März 2020

Im Namen der Mitschwestern, ihrer Schwester Imelda und aller Angehörigen

Sr. Magdalena Walcher
Provinzoberin, Wels

Sr. Marie Bernard Gröfler
Konventoberin, Feldkirch

Entzünden Sie eine Gedenkkerze

Drücken Sie Ihre Anteilnahme in Form einer Beileidsbekundung oder Gedenkkerze aus.

Erinnern Sie an einen lieben Menschen und entzünden Sie eine Gedenkkerze unter vn.at/todesanzeigen

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
Johann Wolfgang von Goethe

Unendlich schwer ist das Abschiednehmen, trostreich die vielen Erinnerungen an Beat und Begegnungen, die wir durch euch erfahren haben.

Beat Pilgram

*** 13. 12. 1962 – † 2. 1. 2020**

DANKE von Herzen möchten wir sagen:

- für eure überwältigende Anteilnahme und Verbundenheit
- für eure tröstenden Worte, Kondolenzkarten und Gespräche
- für euer spürbares Mittragen, Mitfühlen und Umarmen
- für die wunderschöne Gestaltung der Totenwache von Ruth und Herta
- für den berührenden Gottesdienst, gestaltet von Dompfarrer Jodok Müller und Pfarrer Peter Willi
- für die persönlichen Worte über Beat von Christian Wenzlik I+R Bau
- für eure Kerzen, Blumen, Messen und großzügigen Spenden
- allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Arbeitskollegen, Jahrgängern, die uns beim Abschied von Beat begleitet und getragen haben
- an alle, die da waren und an alle, die da sind.

Die Trauerfamilie **Pilgram**

Gisingen, im März 2020

ORF 1

8.00 Hör mal, wer da hämmert! **8.25** Malcolm **8.50** Dawson's Creek **9.30** How I Met Your Mother **10.15** Magazin 1 **10.25** Walking on Sunshine **11.15** Wischen ist Macht **12.00** Q1 Ein Hinweis ist falsch **12.40** Jamies Superfood für jeden Tag **13.25** Die Nanny **14.10** Hör mal, wer da hämmert! **14.35** Die Goldbergs **14.55** Young Sheldon **15.15** The Big Bang Theory **15.40** Malcolm **16.05** Scrubs **16.50** How I Met Your Mother **17.35** The Big Bang Theory **18.00** ZIB 18 **18.10** Magazin 1 **18.20** Q1 Ein Hinweis ist falsch **19.10** The Big Bang Theory. Die dunkle Seite des Mondes **19.30** Die Simpsons. Simpsorama **20.00** ZIB 20

20.15 SOKO Kitzbühel Krimiserie. Stalker. Das SOKO-Team wird zum nächtlichen Einsatz gerufen, nachdem eine Frau in ihrer Wohnung überfallen wurde und nun in Lebensgefahr schwebt. Alles deutet auf einen Stalker hin, der schon auffällig war.
21.05 UT **Soko Donau** Der Finger am Abzug
21.50 ZIB Flash
22.00 Willkommen Österreich Zu Gast: Andi Ogris, Nikolaus Habjan
22.55 ZIB Nacht
23.05 UT **Science Busters – Wer nichts weiß, muss alles glauben** Show
23.40 UT **Schlawiner** Alles über Rosie
0.10 Mom. U.a.: Und ewig grunzen die Teenager
0.50 Die Vaterlosen Drama (A 2011)

ORF 2

8.00 ZIB **8.10** Guten Morgen Österreich **9.00** ZIB **9.10** Guten Morgen Österreich **9.25** Schmeckt perfekt **9.50** Alisa **10.35** Mobilitas – alles, was uns bewegt **11.05** Newton **11.30** €co. Magazin. U.a.: Ölpreisverfall & Corona: Auswirkungen für Börsen, Zinsen und Anleger **12.00** Thema **12.50** Wetterschau **13.00** ZIB **13.15** Mittag in Österreich **14.00** Schmeckt perfekt **14.25** Sturm der Liebe **15.15** Die Rosenheim-Cops **16.00** Die Barbara-Karlich-Show **17.05** Aktuell in Österreich **17.30** Studio 2 **18.30** Konkret **18.51** infos & tipps **19.00** Vorarlberg heute **19.30** ZiB **19.55** Sport aktuell **20.05** Seitenblicke

20.15 UT **Mythos Kongo** Doku. Fluss der Extreme. Der Kongo zählt zu den größten Flüssen der Erde und bietet in Zentralafrika einzigartigen Kreaturen Raum zum Leben.
21.05 Report Magazin
22.00 UT **ZIB 2**
22.25 Euromillionen
22.35 UT **kreuz und quer** Reihe. Satans Rauch Die Gegner des Papstes
23.10 kreuz und quer Reihe. Gegen Reformation
23.55 UT **Licht** Drama (A/D 2017) Mit Maria Dragus. Als die früh erblindete Resi erste Bilder wahrzunehmen beginnt, geht ihre musikalische Virtuosität verloren.
1.25 Outlander. Die geliehene Zeit. Dramaserie (USA 2016) Mit Caitriona Balfe **2.50** Report **3.45** Die Barbara-Karlich-Show

ARD

5.30 ARD-Morgenmagazin **9.05** Live nach Neun. Magazin. Raus ins Leben **9.55** In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte **10.45** Meister des Alltags **11.15** Wer weiß denn sowas? **12.00** Tagesschau **12.15** ARD-Buffet. Magazin **13.00** ZDF-Mittagsmagazin **14.00** Tagesschau **14.10** Rote Rosen **15.00** Tagesschau **15.10** Sturm der Liebe **16.00** Tagesschau **16.10** Die Tierärzte – Retter mit Herz. Dokureihe. Chirurgisches Neuland **17.00** Tagesschau **17.15** Brisant **18.00** Wer weiß denn sowas? **18.50** WaPo Berlin. Krimiserie. Heimathafen. Mit Sesede Terziyan **20.00** Tagesschau. Mit Wetter

20.15 Um Himmels Willen Familienserie Zweiter Frühling. Mit Bestürzung erfahren die Nonnen, dass Jens Lehner nach einem schweren Autounfall verletzt im Krankenhaus liegt.
21.00 In aller Freundschaft Arztserie Tatsächlich Liebe
21.45 FAKT Magazin
22.15 Tagesthemen Mit Wetter. Moderation: Ingo Zamperoni
22.45 Inas Nacht – Best of Singen & Sabbeln Kultige Late-Night-Show
23.45 Inas Nacht Talkshow. Zu Gast: Joko Winterscheidt, Jörg Thadeusz, Lee Fields, Jenniffer Kae
0.45 Nachtmagazin **1.05** Um Himmels Willen. Familienserie. Zweiter Frühling **1.50** In aller Freundschaft. Arztserie. Tatsächlich Liebe

ZDF

5.30 ARD-Morgenmagazin **9.05** Volle Kanne – Service täglich. U.a.: Vermisste Personen – Wenn geliebte Menschen verschwinden **10.30** Notruf Hafenkante **11.15** SOKO Wismar. Stummer Zeuge **12.00** heute **12.10** drehscheibe **13.00** ZDF-Mittagsmagazin **14.00** heute – in Deutschland **14.15** Die Küchenschlacht. Nelson Müller sucht den Spitzenkoch **15.05** Bares für Rares. Die Trödel-Show **16.00** heute – in Europa **16.10** Die Rosenheim-Cops.Ein letzter Drink **17.00** heute **17.10** hallo deutschland **17.45** Leute heute **18.00** SOKO Köln **19.00** heute **19.25** Die Rosenheim-Cops. Der tote Sommer

20.15 Deutschlands große Clans (2/3) Dokureihe. Die Deichmann-Story. Aus einem kleinen Schusterladen machte Heinz-Horst Deichmann die größte Schuh-Handelskette Europas.
21.00 Frontal 21 Magazin
21.45 heute-journal
22.15 Vermisst Doku Wenn Menschen spurlos verschwinden
22.45 Markus Lanz Talkshow
0.00 heute+ **0.15** Girl on the Train. Thriller (USA/IND 2016) Mit Emily Blunt **1.55** Luther (2) Krimiserie (GB 2010) Mit Idris Elba. Regie: Sam Miller **3.40** Father Brown. Die Sünden des Vaters **4.25** WISO Weg mit dem Gerümpel – Richtig sortieren

SAT1

5.30 Sat.1-Frühstücksfernsehen. Magazin **5.30** Musiktipp. Magazin. Julian Le Play **5.35** Klinik am Südring **6.00** Café Puls mit Puls 4 News **9.00** MediaShop **10.00** Die Dr. Wimmer Show **11.00** Im Namen der Gerechtigkeit – Wir kämpfen für Sie! Doku-Soap **12.00** Anwälte im Einsatz. Juristen kämpfen in Familienrechtsfällen oder auch in Sachen Arbeitsrecht, Strafrecht und Baurecht. **14.00** Auf Streife **15.00** Auf Streife – Die Spezialisten **16.00** Klinik am Südring **17.00** Klinik am Südring – Die Familienhelfer **17.30** Auf Streife – Die Spezialisten **19.00** Big Brother **20.00** PULS 24 News

20.15 Navy CIS Krimiserie. Regel Neun Phineas ist in der Nacht verschwunden, nachdem Gibbs ihm mitteilen musste, dass seine Mutter tot ist.
21.15 Navy CIS: L.A. Krimiserie. Antworten
22.15 Hawaii Five-0 Krimiserie. Mit Rat und Tat. Mit Alex O'Loughlin
23.10 Spiegel TV – Reportage Reihe Heimat St. Pauli (1)
0.15 Dinner Party – Der Late-Night-Talk. Gespräch Zu Gast: Ingo Appelt (Comedian) **1.20** Navy CIS. Krimiserie. Regel Neun **2.00** Navy CIS: L.A. Krimiserie. Antworten **2.45** Hawaii Five-0. Krimiserie. Mit Rat und Tat **3.25** Criminal Minds. Krimiserie Saubere Sachen **4.10** Auf Streife. Doku-Soap **4.45** Auf Streife. Doku-Soap

RTL

6.00 Guten Morgen Deutschland **8.30** Gute Zeiten, schlechte Zeiten **8.30** Teleshopping Österreich **9.00** Unter uns **9.30** Alles was zählt **10.00** Der Blaulicht-Report **11.00** Der Blaulicht-Report **12.00** Punkt 12. Magazin. Das RTL-Mittagsjournal. Moderation: Katja Burkard **14.00** Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal **15.00** Kitsch oder Kasse **16.00** Marco Schreyl **17.00** Hensslers Countdown – Kochen am Limit **17.30** Unter uns. Daily Soap **18.00** Explosiv – Das Magazin **18.30** Exclusiv – Das Star-Magazin **18.45** RTL aktuell **19.05** Alles was zählt **19.40** Gute Zeiten, schlechte Zeiten

20.15 Wer wird Millionär? Show. Moderation: Günther Jauch. Den letzten Millionengewinn sackte Jan Stroh am 2. September 2019 ein.
23.00 Temptation Island – Versuchung im Paradies (3) Doku-Soap Tränen und Verzweiflung machen sich breit, als die vergebenen Ladys die Bilder aus der Männer-Villa sehen.
0.00 RTL Nachtjournal **0.30** Bones – Die Knochenjägerin. Krimiserie. Morgen kommt kein Weihnachtsmann / Im Schlamm steckt ein Mann / Spieler unter Druck / Ein Baby hängt am Ast **3.55** Der Blaulicht-Report. Doku-Soap. Aufregende Geschichten aus dem Berufsalltag von Polizisten, Sanitätern und Notärzten

SERVUS TV

6.10 Mega Shippers – Die Profis vom Frachthafen (3) **6.55** Am Puls der Stadt. Dokureihe. Detroit **7.45** Spektakuläre Bauwerke. Dokureihe. Machu Picchu **8.45** Ab in die Zukunft **9.45** Servus am Abend **10.10** Geheimnisse unseres Sonnensystems. Doku **11.05** Mein Pazifikabenteuer. Doku. Tonga & Lofi's Insel **12.05** Inseln der Schweiz. St. Petersinsel – grünes Juwel im Bielersee **13.00** Mega Shippers – Die Profis vom Frachthafen (4) **13.50** Bares für Rares **16.00** Bergwelten **17.00** Quizjagd **18.05** Servus am Abend. Magazin. Servus am Abend **18.30** Bares für Rares **19.20** Servus Nachrichten **19.35** Quizmaster

20.15 Falk Anwaltsserie Nesthocker. Falk soll herausfinden, warum Sophies 18-jährige Tochter Marie ihrem Freund Mischa ihr Erbe vermachen will.
21.15 Hubert und Staller Krimiserie. Schlaflos in Wolfratshausen
22.15 Der Geschmack von Rost und Knochen Drama (F/B/SIN 2012) Mit Marion Cotillard. Nachdem sie bei einem Unfall beide Beine verloren hat, sucht Stéphanie die Nähe des Kickboxers und Frauenhelds Ali.
0.20 Lust auf Meer. Dokureihe. Willkommen in Panama **1.10** Falk. Nesthocker **1.55** Hubert und Staller. Schlaflos in Wolfratshausen **2.40** Der Geschmack von Rost und Knochen. Drama (F/B/SIN 2012) **4.30** BilderWelten

PULS4

5.30 Café Puls mit Puls 4 News **11.05** Media-Shop – Immer etwas Neues **12.15** Elementary – Die Fälle des Sherlock Holmes. Verschuldet **13.00** Instinct. Krimiserie. Bye Bye Birdie / Rätsel auf Leben und Tod **14.45** Bones – Die Knochenjägerin. Ein Astronaut als Sternschnuppe? / Eine leuchtende Leiche im alten Steinhaus **16.35** King of Queens. In Saus und Braus **17.00** Two and a Half Men Hamburger und Mützen / Alte Flamme mit neuem Docht / Die Garderobenfrau / Ich kann im Dunkeln pinkeln **18.45** PULS 24 News **19.00** Café Puls **19.30** Two and a Half Men Fragen Sie Ihren Bruder / Wollmäuse und Kuhpuppen

20.15 2 Minuten 2 Millionen Show. Die PULS 4 Start-Up Show. Jury: Leo Hillinger, Katharina Schneider, Martin Rohla, Hans Peter Haselsteiner, Florian Gschwandtner
22.25 Meine Erfolgsgeschichte Dokureihe Elisabeth Gürtler-Mauthner ist weithin bekannt als ehemalige Opernball-Chefin. Überdies hat sie das Hotel Sacher wieder zu großem Glanz geführt. Das verdankt sich vor allem ihrer eisernen Disziplin.
23.25 2 Minuten 2 Millionen Show Die PULS 4 Start-Up Show
1.25 Meine Erfolgsgeschichte. Dokusreihe **2.10** Auf Streife. Die Scripted-Doku zeigt auf der Basis realer Polizeifälle den harten und gefährlichen Einsatz echter Polizisten.

PRO7

5.30 Mom **6.00** Café Puls mit Puls 4 News **9.00** The Big Bang Theory **9.20** How I Met Your Mother **11.05** Mike & Molly **11.25** Man with a Plan **11.50** Last Man Standing **12.20** 2 Broke Girls **12.45** Mom **13.30** Two and a Half Men **14.50** The Middle **15.40** The Big Bang Theory **17.00** taff **18.00** PULS 24 News **18.10** Die Simpsons. Zeichentrickserie **19.05** Galileo **20.15** The Masked Singer. Show **23.05** red. Magazin. Spezial: The Masked Singer (2/6) **23.35** The Masked Singer. Show **2.05** red. Magazin

RTL II

10.00 Frauentausch – Erziehungsspezial (7) **12.00** Frauentausch **14.00** Die Wollnys – Eine schrecklich große Familie! **16.00** Hilf mir! Jung, pleite, verzweifelt ... **17.05** Krass Schule – Die jungen Lehrer **18.05** Köln 50667 Mit dem Rubbellos ins Glück? **19.05** Berlin – Tag & Nacht **20.15** Armes Deutschland – Stempeln oder abrackern? **22.15** Hartz und herzlich – Der Blockmacherring von Rostock **0.15** Die Forensik-Detektive (1) Doku **1.10** Autopsie – Mysteriöse Todesfälle. Dokureihe

VOX

8.50 Verklag mich doch! **10.55** Mein Kind, dein Kind – Wie erziehst du denn? **12.00** Shopping Queen **13.00** Zwischen Tüll und Tränen **14.00** Mein Kind, dein Kind – Wie erziehst du denn? **15.00** Shopping Queen **16.00** 4 Hochzeiten und eine Traumreise **17.00** Zwischen Tüll und Tränen **18.00** First Dates – Ein Tisch für zwei **19.00** Das perfekte Dinner **20.15** Die Höhle der Löwen. Show **22.50** Der Vertretungslehrer **23.55** vox nachrichten **0.15** Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin

ATV

5.25 Jane the Virgin **6.05** Blue Bloods – Crime Scene New York **7.25** The Mentalist **9.05** Media-Shop – Immer etwas Neues **11.05** Castle **11.55** Navy CIS **13.40** Hawaii Five-0 **14.35** Navy CIS **16.25** Hawaii Five-0 **17.25** Castle **18.25** The Mentalist **19.20** ATV Aktuell **19.30** The Mentalist **20.15** Criminal Minds. Bakersfield / Die Kreise der Hölle **21.55** The Mentalist **22.45** Law & Order: Special Victims Unit **23.45** Criminal Minds **1.20** The Mentalist **2.00** Law & Order: Special Victims Unit **2.40** Sleepy Hollow

Tod eines Mädchens

Regie: Thomas Berger
In einem kleinen Ort an der Ostseeküste wird die Leiche der 14-jährigen Jenni gefunden. Nun stellt sich die Frage, ob der Täter ein Fremder ist, der seinem Opfer am Abend zuvor durch Zufall begegnet war, oder ob der Mörder sein Opfer kannte. Hella Christensen (Barbara Auer) fallen die Ermittlungen in diesem Fall schwer, denn sie ist nicht nur mit der Familie des Opfers befreundet, sondern auch mit allen aus der Ortschaft bekannt. **3sat, 20.15**

Bewertung

SRF1

12.55 Meteo **13.10** Glanz & Gloria **13.25** Um Himmels Willen **15.15** Hinter den Hecken (1) **15.50** Klinik unter Palmen. Das Ende aller Lügen. (D 2001) **17.30** Guetnachtgschichtli **17.40** Telesguard **18.00** Tagesschau **18.15** Mini Schwiiz, dini Schwiiz **18.40** Glanz & Gloria **19.00** Schweiz aktuell **19.30** Tagesschau **19.55** Meteo **20.05** Der Alte. Unvergessen **21.05** Kassensturz **21.50** 10vor10 **22.15** Meteo **22.25** Club. Diskussion **23.45** Newsflash **23.55** Outlander. Die Abrechnung / Tödliche Intrige

SRF2

12.10 Drei auf zwei **14.55** Man with a Plan **15.15** Brothers & Sisters **16.00** SOKO Kitzbühel **17.40** Kommissar Rex **18.35** Jamies 30-Minuten-Menüs **19.05** Rick Stein – Von San Francisco nach Yucatan **20.00** sportflash **20.10** Pioniere am Himmel. Doku **21.00** Abenteuer Mallorca Doku **22.00** Sommer-Challenge. Reihe **22.30** Newsflash **22.40** Die Welt à la Carte. Dokureihe **23.45** Pioniere am Himmel. Doku **0.40** Abenteuer Mallorca. Doku **1.35** Sommer-Challenge. Reihe **2.00** G&G Peopleflash

SWR

6.00 SWR3 Morningshow. Visual Radio **8.00** Brisant **8.45** In aller Freundschaft **9.30** Eisenbahn-Romantik **10.00** Mensch, Leute! **10.30** rundum gesund **11.15** Planet Wissen **12.15** Quizduell **13.00** ARD-Buffet **13.45** Tellertausch (2) **14.30** Kochen mit Martina und Moritz **15.00** Eisenbahn-Romantik **16.05** Kaffee oder Tee **18.00** SWR Aktuell BW **18.15** natürlich! **18.45** Landesschau BW **19.30** Aktuell BW **20.00** Tagesschau **20.15** Marktcheck. Magazin **21.00** Preiswert, nützlich, gut? Doku **21.45** Aktuell BW. Magazin **22.00** Hannes und der Bürgermeister **22.30** Schreinerei Fleischmann und Freunde. Show **23.00** So lacht der Südwesten. Show **23.30** Die Pierre M. Krause Show **23.55** kabarett.com **0.40** Die Mathias Richling Show **1.10** Hannes und der Bürgermeister **1.40** Michael Altinger – Live auf der Bühne!

BR

6.00 Dahoam is Dahoam **6.30** Sturm der Liebe **7.20** Tele-Gym **7.35** Panoramabilder / Bergwetter **8.30** Tele-Gym **8.45** Seehund, Puma & Co. **9.35** Elefant, Tiger & Co. **10.25** Der Sambesi **11.10** Länder – Menschen – Abenteuer **11.55** In aller Freundschaft **12.40** Alles Klara **13.30** Kunst & Krempel **14.00** Mit Bock durchs Land **14.45** Gefragt – Gejagt **15.30** Schnittgut. Alles aus dem Garten **16.00** Rundschau **16.15** Wir in Bayern **17.30** Regional **18.00** Abendschau **18.30** Rundschau **19.00** Gesundheit! **19.30** Dahoam is Dahoam **20.00** Tagesschau **20.15** Tatort: Ein mörderisches Märchen. TV-Krimi (D 2001) **21.45** Rundschau Magazin **22.00** Capriccio. U.a.: Uwe Timm **22.30** Bayern erleben **23.15** Nachtlinie **23.45** KlickKlack **0.15** Lorin Maazel dirigiert Tschaikowsky Sinfonie Nr. 5. Konzert **1.15** Dahoam is Dahoam. Zu nah beinand

ORF III

16.55 Geschichten aus dem Wienerwald **17.40** Universum **18.30** Zurück zum Urwald – Nationalpark Kalkalpen **19.18** Österreich heute **19.32** Österreich heute – Das Magazin **19.45** Kultur heute **20.15** Erbe Österreich **21.05** Kaiserstadt Bad Ischl **21.55** Aus dem Rahmen **22.45** Erbe Österreich **0.20** Kaiserstadt Bad Ischl

3 SAT

17.00 Geheime Jäger der Serengeti **17.45** Solo – die einsame Wildhündin **18.30** nano **19.00** heute **19.20** Kulturzeit **20.00** Tagesschau **20.15** Tod eines Mädchens (1/2) Krimi (D 2014) **21.45** kinokino **22.00** ZIB 2 **22.25** makro **22.55** Die Naturretter – Kämpfen für den Artenschutz **23.40** Ist unser Wald noch zu retten?

ARTE

16.05 Extreme der Tiefsee: Eisige Abgründe **16.50** X:enius **17.20** Abenteuer Seidenstraße **17.50** Märkte – Im Bauch von ... **19.20** Arte Journal **19.40** Re: **20.15** Erzfreunde Trump und Putin. Dokufilm (D 2019) **21.45** Propaganda 3.0 – Putin und der Westen. Dokufilm (F 2017) **23.25** Putins Zeugen. Dokufilm (CH 2018)

ZDF NEO

15.00 Monk **16.20** Psych **17.45** Bares für Rares **18.35** Du & Ich – Unverbesserlich!? **19.20** Bares für Rares **20.15** Stralsund: Außer Kontrolle. TV-Krimi (D 2010) **21.45** heute-show **22.15** Merz gegen Merz. Hoch soll'n sie leben **22.40** Nix Festes **23.10** Wilsberg: Nackt im Netz. TV-Krimi (D 2014) **0.40** Merz gegen Merz

LÄNDLE TV

5.00–9.00 Antenne Vorarlberg – Visual Radio **10.00** Ländle-TV Wochenmagazin. Themen: Neue Autodesigns in Vorarlberger Autohäusern / Unternehmen der Woche -Schlosserei Kalb, Dornbirn / Lehre im Fokus / Schon gewusst? / Us dr Gondl . . . / Fokus Sport

Täglich 18.50 Uhr „Ländle TV – Der Tag"

ANTENNE VORARLBERG

5.00 Das ANTENNE VORARLBERG Frühstücksradio mit Sandra und Veithi **9.00** ANTENNE VORARLBERG – Bei der Arbeit! **15.00** Von 3 bis Frei **19.00** Die ANTENNE VORARLBERG Kulthitshow **20.00** ANTENNE VORARLBERG – Mehr Vielfalt mit den besten neuen Hits & echten Kulthits

www.antennevorarlberg.at

ORF SPORT+

12.15 Ski alpin **15.00** Biathlon **16.00** Sport 20 **16.15** Handball: EM. Aus Wien. Österreich – Tschechien **18.00** Tanzsport: WM 10 Tänze **19.00** Sport-Bild **19.30** UEFA EURO 2020 Magazin (3) **20.00** Sport 20 **20.15** Skibergsteigen – Das Magazin (5) **20.35** Skifliegen **22.40** Langlauf: Sprint freier Stil

SPORT1

16.00 Container Wars **16.30** Storage Wars – Geschäfte in Kanada **17.30** Container Wars **18.00** Pferdesport: Signal Iduna Cup **18.30** News **18.55** Goooal! pur – Das internationale Fußball-Magazin **19.25** Sport1 News **20.00** Die PS-Profis – Mehr Power aus dem Pott **23.00** Die PS-Profis Fahrschule

KIKA

12.50 Sherlock Yack **13.15** Miss Moon **13.40** Die Pfefferkörner **14.10** Schloss Einstein **15.00** Odd Squad**15.20** Zoom **15.45** Lenas Ranch **16.50** Geronimo Stilton **17.35** Power Players **18.00** Wir Kinder aus dem Möwenweg **18.15** Die Biene Maja **18.35** Mama Fuchs und Papa Dachs **18.50** Sandmann

ATV2

14.50 Dr. Quinn – Ärztin aus Leidenschaft **16.50** Charmed – Zauberhafte Hexen **17.45** ATV Aktuell **17.55** Charmed – Zauberhafte Hexen **18.50** Ghost Whisperer – Stimmen aus dem Jenseits **19.45** Will & Grace **20.15** Collateral Actionthriller (USA 2004) **22.30** Gegen die Zeit. Thriller (USA 1995)

RADIO Ö1

13.00 Punkt eins **14.05** Das Ö1 Konzert **15.30** Moment **16.05** Tonspuren **16.45** Heimspiel **17.00** Journal um fünf **17.09** Kulturjournal **17.30** Spielräume **18.00** Abendjournal **18.25** Journal-Panorama **19.05** Dimensionen **19.30** Das Ö1 Konzert **22.00** Nachtjournal **22.08** Radiokolleg **23.03** Zeit-Ton

RADIO V

5.00 Guten Morgen
9.00 Der Vormittag
12.00 Der Mittag
13.00 Neues bei Neustädter
14.00 Der Nachmittag
18.00 Der Abend
20.00 Kultur
21.00 Sound-Check
22.00 Musiknacht

Sport

FUSSBALL

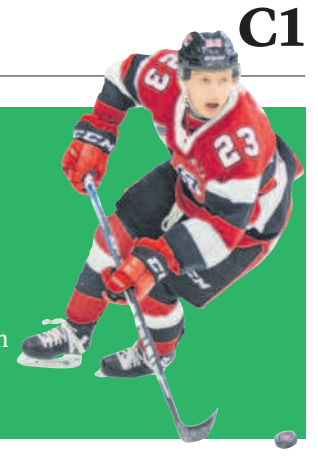
Fragezeichen hinter der EURO 2020

Nationale Verbände warten ungeduldig auf die Entscheidung der UEFA. »C2

EISHOCKEY

Rossi kommt nach Hause

Die Eishockey-Juniorenligen in Nordamerika sperren zu. »C3



Ski-Weltcup: Preisgelder

Gewinne in der Saison 2019/2020 (in CHF)
Stand: nach Super G La Thuile 29. 2. 2020

Platz 1	Platz 2	Platz 3	Platz 4	Platz 5	Platz 6	Platz 7	Platz 8	Platz 9	Platz 10	Platz 13	Platz 19
391.322	367.150	338.315	201.533	155.459	129.493	127.190	122.530	100.448	96.325	81.033	49.395
Mikaela Shiffrin	Federica Brignone	Petra Vlhova	Corinne Suter	Marta Bassino	Lara Gut-Behrami	Wendy Holdener	Viktoria Rebensburg	Alice Robinson	Sofia Goggia	Nina Ortlieb (Vbg)	Katharina Liensberger (Vbg)

QUELLE: FIS-SKI.COM

Kommentar
Christian Adam

Keine beste Lösung

Lange hatte sich die Deutsche Fußball Liga mit der Saisonunterbrechung Zeit gelassen, nun ist die DFL vorgeprescht. Stillstand bis 2. April, aber keine Garantie, dass der Spielbetrieb am 3. April wieder aufgenommen werden kann. In Österreich berät die Liga erst nach der großen UEFA-Sitzung, in der alle Verbände die Vorgangsweise in Sachen EURO 2020 bzw. Champions- und Europa-League absegnen wollen.

Im Vorfeld der Beratung am Mittwoch soll seitens der Bundesliga die Meinung der Klubs für ein mögliches Szenario eingeholt worden sein. Dieses sieht einen Trainingsbeginn mit 20. April vor und beinhaltet zudem eine Fortsetzung der Meisterschaft per 1. Mai. Ein Vorschlag, der wohl nicht nur Zustimmung erfahren wird. Ist doch hinter vorgehaltener Hand bei vielen Vereinen schon das vorzeitige Saisonende ein offenes Thema. Das würde dem LASK die Meisterschaft bescheren und wohl keinen Auf- bzw. Absteiger beinhalten. Wie auch immer: Das Coronavirus stellt den Fußball, stellvertretend für den Sport in aller Welt, vor die bislang vielleicht größte Herausforderung. Erfordert es doch den absoluten Zusammenhalt in einem oft egoistisch denkenden, kommerzialisierten Business. Zumal es die beste Lösung mit Sicherheit nicht geben wird

CHRISTIAN ADAM
christian.adam@vn.at
05572 501-211

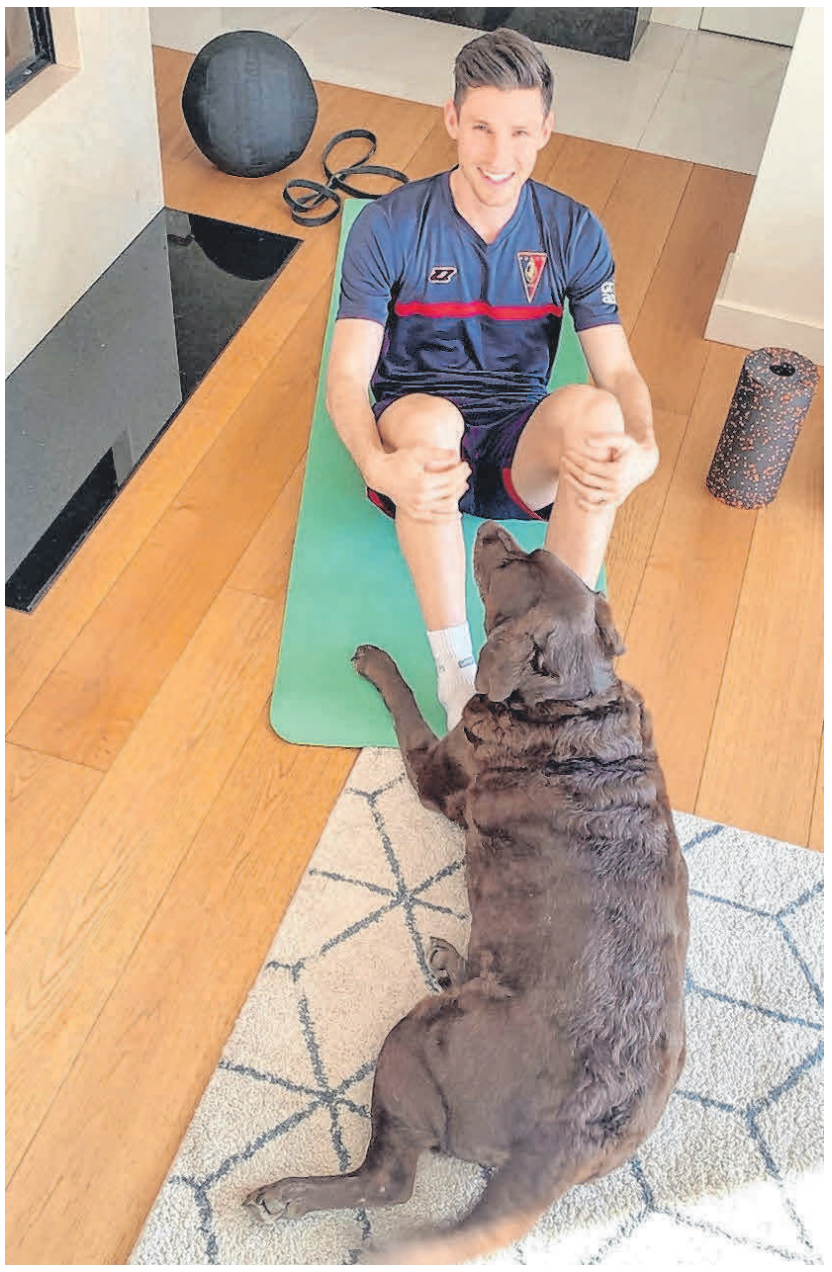
FUSSBALLSZENE

Leere Ränge

MELBOURNE Ohne Zuschauer sollen in Australien die höchsten Profiligen der Männer und der Frauen ihre Saison zu Ende bringen. Wegen der Coronavirus-Pandemie gilt das für sechs Hauptrundenspieltage in der A-League der Männer und soll für eine mögliche Finalserie noch einmal geprüft werden. Bei den Frauen in der W-League ist das sogenannte Grand Final am Wochenende betroffen.

Kein Spielbetrieb

BUDAPEST Ungarns Verband hat alle seine Wettbewerbe vorerst ausgesetzt, und die Vereine wurden gebeten, auf Trainingseinheiten zu verzichten.



Labrador „Janko" ist derzeit der einzige Trainingspartner von Stettin-Legionär Benedikt Zech bei seinen täglichen Einheiten in häuslicher Umgebung. PRIVAT

„Ein Rembrandt werde ich sicherlich nicht", lachte SCRA-Trainer Alex Pastoor, als er den VN ein Bild zukommen ließ, das ihn beim Ausmalen des Kinderzimmers zeigt. PRIVAT

Gefragt ist vor allem Flexibilität

Wie das Coronavirus das Leben heimischer Fußballer schlagartig verändert hat.

SCHWARZACH Die Gesundheit ist oberstes Gebot. Ein Satz, der in jedem Gespräch mit Sportlern zu hören ist. Die schönste Nebensache der Welt ist in Tagen wie diesen wirklich zur Nebensache verkommen. Auch Vorarlbergs Fußballer sorgen sich um Familienmitglieder und suchen Abwechslung beim Heimtraining bzw. bei der Heimarbeit. So erzählt SCRA-Trainer Alex Pastoor von den Stunden in der Vorwoche, bis es zum Trainingsstillstand kam. „Noch am Donnerstag haben wir mit der Mannschaft über die bevorstehenden Testspiele gegen Dornbirn und Wacker gesprochen. Am Freitag sind dann ältere Spieler zu mir gekommen und haben gesagt, dass sie sich aufgrund der Situation nicht mehr wohlfühlen und zu ihren Familien möchten. Meine Entscheidung war klar: Wenn ich schon Flexibilität von den Spielern fordere, dann muss ich auch flexibel sein. Wir haben sie dann heimgeschickt und jedem ein Trainingsprogramm zusammengestellt."

Pastoor selbst gesteht, dass er die Auswirkungen selbst ein wenig unterschätzt habe. Die gesetzten Maßnahmen kann der 53-jährige Niederländer nun aber umso besser nachvollziehen. Zumal seine Frau als Arzthelferin und seine beiden Töchter in Sozialberufen tätig sind. Ein wenig stolz sei er schon darauf, zumal das Trio nun voll im Einsatz sei. Sein Sohn hingegen hänge ein wenig in der Luft, zumal am Mittwoch die Schulabschlussprüfungen beginnen hätten sollen. Dass er selbst nach seiner Rückkehr in die Heimat seine Mutter aufsuchte, beschreibt er so: „Es war ein ungutes Gefühl: Keine Umarmung, viel Abstand und ein Schal vor dem Mund beim Reden."

Der Ergometer war zuletzt Trainingsbegleiter von Jan Zwischenbrugger. PRIVAT

Vorfreude ist riesengroß

Für Altachs Jan Zwischenbrugger endet am Mittwoch die zweiwöchige Quarantänezeit. Im Gespräch mit den VN blickt der 29-Jährige zurück und dankt zugleich für den großen Zusammenhalt und Rückhalt, den er im familiären und sportlichen Umfeld gespürt habe. „Natürlich war es erst mal ein Schock. Ich glaube, anfangs habe ich gar nicht realisiert, für zwei Wochen in Quarantäne zu müssen." Nach all den Tagen, an denen er viele Stunden am Ergometer strampelte („Es fühlt sich an, als ob ich die Tour de France geradelt wäre") freut er sich nun zusammen mit seiner Freundin Monika darauf, wieder einen Schritt vor die Tür setzen zu dürfen. „Ja", so der Altacher Defensivmann, „anfangs war die Situation sehr abstrakt. Heute aber weiß ich, dass alle gesetzten Maßnahmen richtig waren. Fußball ist schon wichtig, aber es gibt eben noch viel bedeutendere Dinge im Leben. Deshalb kann ich allen nur den Rat geben: Haltet euch an die Weisungen der Regierung." Seine Freundin, die in der Schweiz arbeitet, habe bereits ein richtiges Homeoffice eingerichtet. Zumal sie nach den jüngsten Entwicklungen wohl auch weiter darauf zurückgreifen wird müssen. „Zudem", so schmunzelt Zwischenbrugger, „haben wir die Zeit für den Frühjahrsputz in der Wohnung genutzt."

Keine Sieger, viele Verlierer

Seit zehn Tagen hat auch Benedikt Zech „frei", heißt: kein Training mehr. Der Legionär bei Pogon Stettin erlebt zusammen mit seiner Gattin Anna in Polen den Umgang mit dem Coronavirus. „Hier wurden die Grenzen schon viel früher geschlossen, auch die Geschäfte mussten früher schließen als in Österreich." Die Liga diskutiere derzeit mehrere Szenarien. Zumal nur noch vier Runden bis zum Play-off-Start zu spielen wären. Auch ein Abbruch sei möglich. „Dann wären wir der Verlierer", so der 29-Jährige. Erstmals in der Saison steht der Klub nicht auf einem Top-Vier-Platz. Fußball aber, so der Ex-Altacher, sei in diesen Tagen, da es um das Leben von Menschen geht, nicht das Wichtigste. Er jedenfalls wisse sich gut zu helfen, um das vom Klub auferlegte Heimtrainingsprogramm auch durchführen zu können. Dieses beinhalte sowohl Läufe als auch spezielle Kraftübungen in den eigenen vier Wänden. **VN-CHA**

Was passiert mit der EURO 2020

Verschieben oder vorerst abwarten? Europas Fußballverband will heute eine Entscheidung fällen.

NYON Heute entscheidet die Europäische Fußball-Union (UEFA) über die Verlegung der EURO 2020. Die Ausrichtung in zwölf Ländern vom 12. Juni bis 12. Juli erscheint aufgrund der Coronavirus-Pandemie illusorisch. Bei der Telefonkonferenz geht es aber noch um weitere damit zusammenhängende Themen. Und jetzt kommt noch Russland ins Spiel, denn: Vor einer möglichen Verschiebung der Fußball-EM 2020 wegen der Coronavirus-Pandemie hat sich Russland als Ersatz-Gastgeber ins Gespräch gebracht. „Wir sind für einen Schulterschluss bereit", sagte der Chef des Organisationskomitees für die EM 2020 in St. Petersburg, Alexej Sorokin. Die VN haben die Fakten für das UEFA-Meeting zusammengetragen.

In der UEFA-Zentrale in Nyon wird heute über den Austragungstermin der EURO 2020 entschieden. REUTERS

Die Entscheider Geplant sind mehrere Telefonkonferenzen. An der Elefantenrunde sollen Vertreter der 55 UEFA-Mitgliedsverbände sowie die Führungsriegen der Club-Vereinigung ECA, des Ligen-Interessenverbundes European Leagues und der Spielergewerkschaft FIFPro teilnehmen. „Die Diskussionen umfassen alle nationalen und europäischen Wettbewerbe, einschließlich der EM 2020", teilte die UEFA mit. Für den ÖFB nehmen Präsident Leo Windtner, Geschäftsführer Bernhard Neuhold und Generalsekretär Thomas Hollerer teil.

Die Hintergründe Ein EM-Eröffnungsspiel in Rom in weniger als drei Monaten ist nicht vorstellbar. Italien ist abgeriegelt, an Fußball derzeit in kaum einem europäischen Land zu denken. Im Grunde gibt es - von der kompletten Absage des Turniers abgesehen - zwei Szenarien, die aber jeweils weitere Probleme mit sich bringen.

Die Winter-EM Diskutiert wird über die Verlegung des Turniers in den kommenden Herbst/Winter. Die Endrunde würde dann fast genau zwei Jahre vor der WM 2022 in Katar ausgetragen werden. Dafür müssten aber fast alle europäischen Ligen ihren bereits festgezurrten Zeitplan für die Saison 2020/21 ändern und die Spielzeit für die EM unterbrechen. Noch komplizierter ist das momentan, weil niemand mit Sicherheit sagen kann, ab wann und wie wieder regulär gespielt werden kann. Für die Katar-WM muss der Fußball-Kalender aber ohnehin umgeschmissen werden, auch wenn eine weniger abrupte Umstellung geplant war.

Die Sommer-EM Logisch erscheint die Verlegung ins kommende Jahr. Alle Teilnehmer und Gastgeber hätten ähnliche Voraussetzungen wie es sie in diesem Sommer gegeben hätte. Nur würde die EM mit der neuen Club-WM des Weltverbandes des FIFA kollidieren, die im Sommer 2021 in China ihre Premiere feiern soll. Die UEFA müsste hart mit FIFA-Präsident Gianni Infantino verhandeln, der seit Monaten mit millionenschweren Preisgeldern um die Top-Clubs wirbt.

Die Vorteile Unabhängig davon, ob die EM in den Winter oder Sommer verlegt wird - die nationalen Ligen hätten einen Monat mehr Zeit, einen Weg aus der Coronavirus-Krise zu finden. Statt Ende Mai müsste erst Ende Juni Schluss sein, die meisten Spielerverträge enden am 30. Juni. Ob das ausreicht, ist aktuell aber nicht abzuschätzen. Möglicherweise wird die EM also verlegt, und es wird trotzdem in den Ligen kein Fußball gespielt.

Dann könnten sogar auch Forderungen nach einer Anpassung der Saison in den wichtigsten europäischen Ligen an das Kalenderjahr laut werden. Auf der Rechnung haben sollte man zudem mögliche Zwischenlösungen der UEFA. Möglicherweise wird die EM nur auf einen unbestimmten Zeitpunkt verschoben, sodass der Europa-Verband mehr Zeit für Absprachen mit den Ligen und der FIFA hat.

Ballübungen für die eigene Wohnung

Fußballverband liefert eine Anleitung per Videostream.

HOHENEMS Was tun in Zeiten, in der das Training ausfällt? Beim Vorarlberger Fußballverband hat sich Sportdirektor Andreas Kopf rasch Gedanken gemacht und ein Trainingsprogramm für alle Nachwuchsspieler zusammengestellt. Dabei unterscheidet er in zwei Kategorien und liefert immer das passende Video mit. Mit VN.at bleiben Sie also am Ball. Vorsicht ist nur in einer Hinsicht geboten: „Die Wohnung muss ganz bleiben", schmunzelt Kopf. Vor allem das Jonglieren könne gut geübt werden, ist er überzeugt. Die Übungen sind für alle Altersklassen, von der LAZ Vorstufe bis hin zur Fußballakademie, durchführbar.

Auf VN.at sind 20 verschiedene Videos zu den Ballübungen zu sehen.

Das Spiel mit dem Ball muss vom Fußballplatz in die Wohnung verlegt werden. VFV

Luka Brajkovic ist wieder zu Hause

FELDKIRCH Die Coronavirus-Pandemie hat auch die Saison als Sophomore bei Davidson Basketball von Luka Brajkovic vorzeitig beendet. Der Feldkircher ist in die Heimat zurückgekehrt. Zuvor war das Turnier der A-10-Conference in Brooklyn, N.Y. abgesagt worden. „Alle Klassen sind jetzt online, ich musste nach Hause", teilte Brajkovic mit. „Ich freue mich natürlich, meine Familie wiederzusehen. Aber es ist auch sehr schade, dass aufgrund des Coronavirus die Saison frühzeitig beendet wurde. Die Offseason fängt früher als erwartet an", resümierte der 20-Jährige.

Für die Lions endet die Saison vorzeitig

WIEN Der Vorstand des Österreichischen Basketballverbandes und die Führung der Basketball Superliga (BSL) haben die laufende Saison 2019/20 für beendet erklärt. Von dem durch die Coronavirus-Pandemie ausgelösten vorzeitigen Aus sind die Admiral Basketball Superliga der Herren, die Superliga der Damen, die Zweite Liga, in der die Dornbirn Lions das Halbfinale erreicht hatten, und die Nachwuchs-Superligen betroffen.

Der ÖBV richtete zudem an die Landesverbände die dringende Empfehlung, gleichlautende Maßnahmen zu setzen. Laut Verbandsmittelung waren „die rasanten und dramatischen Entwicklungen in Zusammenhang mit COVID-19 ausschlaggebend" für diese Entscheidung. Damit wird es in den genannten Ligen wie auch im Eishockey heuer keinen Meister geben.

DIE NEUE TIPP3 APP! TIPP3 APP Jetzt Guthaben in der Trafik auf die App laden und überall tippen! tipp3

Spielnummer		Liga	Dienstag 17.03.2020			1	X	2
001	13:35	OMA SC	Al-Orouba SC	Ibri		1,60	3,00	4,00
002	14:30	KHL	HC Barys	Sibir Nowosibirsk		1,65	3,60	3,20
003	15:00	VHL	HK Yugra Chanty	Rubin Tyumen		2,10	3,50	2,30
004	16:30	VHL	Neftjanik Almetjevsk	Dinamo St. Petersburg		2,30	3,50	2,10
005	16:30	BAH	Al-Muharraq SC	Al-Rifaa		2,10	2,90	2,70
006	16:45	OMA SC	Dhofar Club	Al Nahda		1,40	3,50	5,00
007	17:30	EH BLR	Dinamo Molodechno	Yunost Minsk		2,90	3,80	1,70
008	17:30	FTS RUS	MFK KPRF	Sinara Jekaterinenburg		1,80	3,80	2,60
009	18:00	TUR 1	Göztepespor	Caykur Rizespor	E	1,70	3,10	3,80
010	18:00	HC 0:1	Göztepespor	Caykur Rizespor+1	E	2,80	3,20	1,70
011	18:00	BB TUR	Efes Istanbul	Bursaspor Durmazlar		1,05	13,00	6,00
012	18:30	RSA PL	Mamelodi Sundowns	Orlando Pirates FC	E	1,70	3,10	3,50
013	18:30	HC 0:1	Mamelodi Sundowns	Orlando Pirates FC+1	E	2,80	3,40	1,65
014	19:00	HB SWE	Lugi HF	Alingsaas HK		1,85	6,50	2,00
015	19:00	HB SWE	IK Sävehof	HK Malmö		2,00	6,50	1,85
016	19:00	HB SWE	IF Guif	HK Varberg		1,35	8,00	3,00
017	19:00	HB SWE	IFK Skövde	IFK Kristianstad		1,85	6,50	2,00
018	19:00	HB SWE	IF Hallby	IFK Ystad		1,75	6,50	2,10
019	19:00	HB SWE	Ystads IF	Redbergslids IK		1,45	7,50	2,70
020	19:00	HB SWE	Önnereds HK	OV Helsingborg		1,70	6,50	2,20
021	21:45	ARG BNA	GyE Mendoza	CA Sarmiento		2,20	2,80	2,60
022	22:00	CHI 2	San Luis de Quillota	CD Copiapo		2,20	2,70	2,70
023	22:00	CHI 2	Deportes Puerto Montt	Santiago Morning		2,00	2,70	3,00
Spielnummer		**Liga**	**Mittwoch 18.03.2020**			**1**	**X**	**2**
024	00:00	BB BRA	Pato Basquete	Paulistano SP		1,90	12,00	1,70
025	00:00	BB BRA	Basquete Cearense	Sao Paulo		3,50	12,00	1,20
026	00:30	CHI 2	Union San Felipe	CD Santa Cruz		2,00	2,70	3,00
027	01:10	ARG CUP	CA Independiente	Villa Mitre Bahia		1,45	3,50	4,50
028	02:00	NIC 1	Real Esteli FC	Art Municipal Jalapa		1,25	4,00	6,50
029	10:30	AUSQPR	Brisbane City FC	Peninsula Power FC		3,20	3,30	1,70
030	12:30	TUR 2B	Hekimoglu Trabzon	Kirklarelispor		1,55	2,80	5,00
031	12:30	TUR 2B	Gümüshane Doganspor	Bugsasspor		1,75	3,00	3,40
032	12:30	TUR 2KI	Belediye Vanspor	Ergene Velimese Spor		1,65	2,90	4,00
033	12:45	SIN 1	Tampines Rovers FC	Lion City Sailors		1,50	3,50	4,00
034	12:45	SIN 1	Balestier Khalsa FC	Houang United FC		3,50	3,40	1,60
035	14:00	TZA PL	Mbeya City FC	Alliance FC		1,85	2,90	3,20
036	14:00	TZA PL	Ndanda FC	Biashara Utd Mara		2,30	2,70	2,60
037	14:00	TZA PL	Coastal Union FC	Mtibwa Sugar FC		1,50	3,00	5,00
038	14:00	TZA PL	Namungo FC	Kagera Sugar		1,75	3,00	3,40
039	14:00	TZA PL	Polisi Tanzania FC	Lipuli FC		1,65	3,20	3,50
040	14:30	RSA 2	Richards Bay FC	TS Sporting FC		1,85	2,70	3,50
041	15:00	HUN 2	Kazincbarcikai SC	Budafoki MTE		3,10	3,00	1,85
042	15:00	HUN 2	FC Dorogi	Szeged-Grosics Akademia		2,10	2,80	2,80
043	15:00	HUN 2	Soroksar SC	BFC Siofok		2,30	2,70	2,60
044	15:00	HUN 2	Budaörsi SC	Szolnoki Mav FC		1,70	3,20	3,30
045	16:00	CRC ASC	Puntarenas FC	CD Barrio Mexico		1,85	3,00	3,10
046	16:00	CRC ASC	AD Rosario	Municipal Liberia		1,70	3,10	3,50
047	16:00	CRC ASC	AD Carmelita	AD Guanacasteca		2,20	2,70	2,70
048	16:00	CRC ASC	Deportivo Guanacaste	Santa Rosa FC		1,75	2,90	3,50
049	16:00	CRC ASC	Municipal Garabito	Municipal Turrialba		2,10	3,00	2,60
050	16:00	CRC ASC	Curridabat FC	Municipal Santa Ana		2,20	2,70	2,70
051	16:00	CRC ASC	Sporting San Jose	Juventud Escazucena		2,00	3,00	2,70
052	16:00	CRC ASC	Consultants Moravia	Uruguay de Coronado		2,10	3,00	2,60
053	16:00	NGA 1	Sunshine Stars FC	Katsina United FC		1,40	3,50	5,00
054	16:00	NGA 1	Lobi Stars	FC Ifeanyi Ubah		1,25	4,00	6,50
055	16:00	NGA 1	MFM FC	Abia Warriors FC		1,65	3,00	3,80
056	16:00	NGA 1	Wikki Tourists FC	Kano Pillars FC		2,10	2,60	3,00
057	16:00	NGA 1	Nasarawa United	Akwa United FC		1,65	3,00	3,80
058	16:00	NGA 1	Dakkada Internationa	Enugu Rangers		1,65	3,00	3,80
059	16:00	NGA 1	Adamawa United FC	Enyimba		2,40	2,50	2,60
060	16:00	NGA 1	Jigawa Golden Stars	Heartland Owerri		1,65	3,00	3,80
061	16:00	NGA 1	Rivers United FC	Warri Wolves FC		1,35	3,80	5,00
062	16:00	NGA 1	Plateau United	Kwara United		1,25	4,00	6,50
063	16:30	RUS CUP	Shinnik Yaroslavl*	Ural Jekaterinburg	E	4,00	2,90	1,75
064	16:30	HC 1:0	Shinnik Yaroslavl+1	Ural Jekaterinburg	E	1,70	3,20	2,90
065	17:00	KHL	AK Bars Kasan	Salavat Yulaev Ufa		1,60	3,70	3,30
066	17:30	KHL	HK CSKA Moskau	HK Dynamo Moskau		1,35	4,00	4,80
067	18:30	RSA PL	Kaizer Chiefs	Bidwest Wits FC	E	1,70	3,10	3,50
068	18:30	HC 0:1	Kaizer Chiefs	Bidwest Wits FC+1	E	2,80	3,40	1,65
069	19:00	HUN 2	Nyiregyhaza FC	MTK Budapest FC		4,00	3,50	1,50
070	19:00	HUN 2	FC Ajka	Haladas Szombathely		2,30	2,80	2,50
071	19:00	HUN 2	ETO FC Györ	Aqvital FC Csákvár		1,75	3,20	3,20
072	19:00	HUN 2	Bekescsabai Elore SE	Gyirmot SE		2,10	2,80	2,80
073	19:00	HUN 2	SC Vasas Budapest	Dunakanyar Vac FC		1,15	5,00	7,50
074	21:00	COL COP	Leones FC	UM Santa Marta		2,00	2,90	2,80
075	21:00	COL COP	Real Cartagena FC	Tigres FC		1,60	3,00	4,00
076	21:00	COL COP	FC Fortaleza	Deportes Quindio		2,30	2,80	2,50
077	21:00	COL COP	Real San Andres	Atletico Huila		2,10	2,90	2,70
078	23:00	BB BRA	Rio Claro Basquete	Flamengo		3,50	12,00	1,20
Spielnummer		**Liga**	**Donnerstag 19.03.2020**			**1**	**X**	**2**
079	00:00	BB BRA	Sao Jose dos Campos	Franca SP		4,00	12,00	1,15
080	01:00	BB BRA	Mogi das Cruzes	Bauru Basket SP		1,30	12,00	2,90
081	02:00	NIC 1	Juventus Managua FC	Las Sabanas CF		1,70	3,00	3,60
082	02:00	NIC 1	Deportivo Walter Ferreti	Managua FC		2,00	2,80	2,90
083	02:00	NIC 1	CD Ocotal	Chinandega FC		2,00	2,80	2,90
084	02:00	NIC 1	Real Madriz	Diriangen FC		2,50	2,80	2,30
085	02:10	COL 1	AD Cali	Los Millonarios	E	1,75	2,80	3,80
086	10:05	RUG NRL	Canterbury Bulldogs	North Queensland		2,00	12,00	1,65
087	10:30	UZB 1	Qizilqum Zarafshon	FK Agmk Olmaliq		2,40	2,80	2,40
088	13:00	VBCEVCH	Lokomotiv Novosibirsk	Zenit St Petersburg		1,70		1,90
089	14:30	KHL	HC Barys	Sibir Nowosibirsk		1,65	3,60	3,20
090	15:00	BLR 1	FC BGU Minsk	FC BATE Borisov		5,00	3,80	1,35
091	17:00	BLR 1	Shakhter Soligorsk	FC Torpedo Zhodino	E	1,40	3,80	4,50
092	17:00	HC 0:1	Shakhter Soligorsk	FC Torpedo Zhodino+1	E	2,00	3,60	2,05
093	20:15	DART PL	Smith, Michael	Anderson, Gary		2,10	3,80	2,10
094	20:45	RUG SL	Huddersfield Rugby	Hull FC		1,65	12,00	2,00
095	20:55	DART PL	Van Gerwen, Michael	Cross, Rob		1,30	4,50	4,50
096	21:30	CHI 1	Palestino	Everton de Vina del Mar		1,75	3,00	3,40
097	21:35	DART PL	Aspinall, Nathan	Price, Gerwyn		2,50	4,00	1,80
098	22:00	ARG CUP	Defensores Belgrano	Almirante Brown		1,50	3,50	4,00
099	22:15	DART PL	Dobey, Chris	Gurney, Daryl		2,20	3,80	2,00
100	23:00	DART PL	Wright, Peter	Durrant, Glen		1,60	4,00	3,00
101	23:59	CHI 1	Universidad Concepcion	Union Espanola		2,40	2,70	2,40
102	23:59	ARG LC	Velez Sarsfield	Union de Santa Fe	E	1,65	3,00	3,80
103	23:59	HC 0:1	Velez Sarsfield	Union de Santa Fe+1	E	2,70	3,30	1,70

tipp3 wünscht allen Teamchefs viel Erfolg beim Wetten!

Liebe tipp3-Teamchefs,

durch die Leidenschaft für den Sport ist auch unsere Stimmung ob der Absagen so vieler wunderbarer Begegnungen gedrückt. Aber wie alle 8 Millionen Teamchefs in Österreich werden auch wir in dieser außergewöhnlichen Situation kühlen Kopf bewahren und unermüdlich daran arbeiten, das beste Angebot für euch zur Verfügung zu stellen.

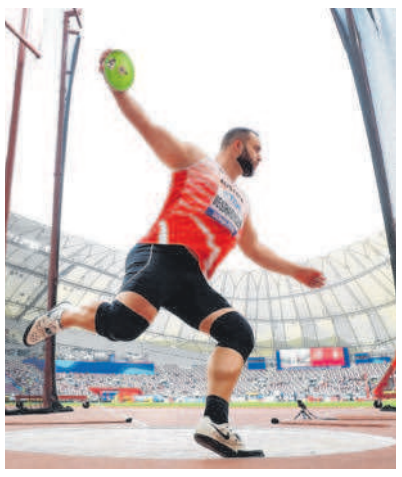
tipp3 hat sich Zusammenhalt, Leidenschaft, Erfolg und Verantwortung füreinander auf seine Fahnen geheftet. Diese Prinzipien sind nun gefragter denn je, um die aktuelle Ausnahmesituation gemeinsam überwinden zu können.
Wir wünschen allen Teamchefs nur das Beste.
Passt aufeinander und natürlich auch auf euch selbst auf!

Sportliche Grüße,
euer tipp3-Team

E = Einzelwette. Weitere Informationen und Ergebnisse erhalten Sie unter: www.tipp3.at • Teletext S. 285 • in Ihrer tipp3 Annahmestelle • tipp3 Kunden-Service-Center Tel.: 0810/100 200 333

Weißhaidinger übt am Bauernhof

TAUFKIRCHEN Diskuswerfer Lukas Weißhaidinger ist mit einem ausgeliehenen Bus aus Oberösterreich in die Südstadt gereist, um diesen mit wichtigen Trainingsgeräten zu beladen. Er wird wegen der Corona-Verordnungen in der kommenden Zeit daheim am Hof seines Bruders in Taufkirchen an der Pram trainieren. „Zwischen Fuchs und Hase“, so wie er es früher immer gemacht hat. Er hat sich ein kleines, feines Trainingszentrum mit beheizbarer Wurfhalle und kleinem Fitnessraum gebaut.



Abschied von der Stadionatmosphäre: Lukas Weißhaidinger. REUTERS

Dem US-Sport droht längere Pause

NEW YORK Der amerikanische Sport wird wegen der Coronavirus-Krise wohl viel länger ruhen müssen, als von den großen Ligen zunächst erhofft. Die Basketball-Profiliga NBA hatte zunächst für zumindest 30 Tage ihren Spielbetrieb eingestellt, rechnet aber laut Insidern nun bereits mit mehr als drei Monaten. Österreichs einziger NBA-Profi, der Wiener Jakob Pöltl (24) von den San Antonio Spurs, absolviert derzeit zu Hause in Texas sein Rehaprogramm.

Stefan Kraft holte sich mit 140 Punkten Vorsprung auf Karl Geiger den Weltcup. GEPA

Zwei Mal Kristall für Stefan Kraft

BISCHOFSHOFEN Stefan Kraft hat gestern die Trophäen für seine erfolgreiche Saison erhalten. Der 26-jährige Salzburger übernahm am Schanzentisch in Bischofshofen im kleinsten Kreis die Kristallkugeln für die Gesamtsiege im Skisprung- und im Skiflug-Weltcup. Die letzten zwei Einzelbewerbe waren wegen des Coronavirus gestrichen worden. „Unglaublich, dass das wieder passiert ist. Das ist etwas ganz Großes, wenn man das wieder erreicht, schon zum zweiten Mal.“

Ist Rossis nächstes Spiel schon in der NHL?

Eishockeytalent kehrt heute ins Ländle zurück.

OTTAWA Auch für Marco Rossi heißt es Sachen packen. Wie die National Hockey League beendeten die drei kanadischen Juniorenligen OHL, QMJHL, WHL wegen des COVID-19-Virus den Betrieb, Vorarlbergs Talent im Dienste der Ottawa 67‘s kehrt ins Ländle zurück. „Ich bin enttäuscht, dass nicht mehr gespielt wird“, sagt der 18-Jährige. „Eigentlich wollte ich nicht nach Hause. Aber die Gesundheit geht vor.“

Vater Michael Rossi musste ein wenig nachhelfen, damit der Filius zurück in die Heimat kommt. „Ich habe mich mit der österreichischen Botschaft in Ottawa kurzgeschlossen“, erzählt der ehemalige Feldkirch-Spieler. „Ab Mittwoch gibt es keine Flüge mehr nach Europa. Auch die Grenze zwischen Kanada und den Vereinigten Staaten wird geschlossen. Es ist besser, wenn Marco sofort nach Hause kommt.“

Zuerst Pause, dann Training

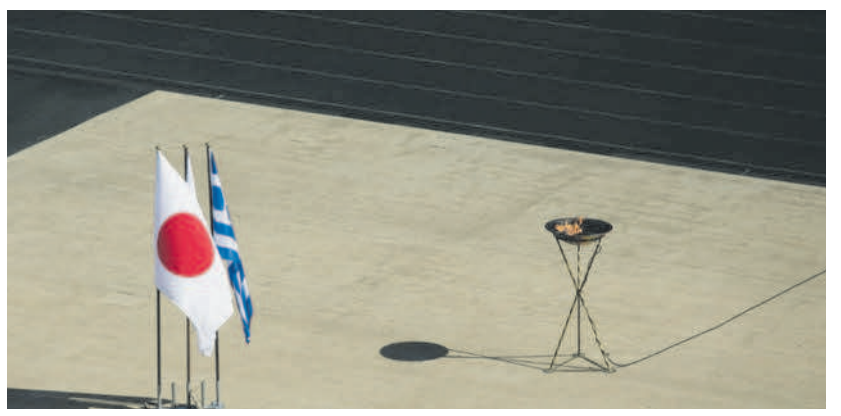
Der Eishockeycrack aus Rankweil war zuletzt seht gut in Schuss. Nach 56 Spielen hält er bei 39 Toren und 81 Assists, stellte mit 120 Punkten die Marke von Edmontons Superstars Connor McDavid ein. Rossi ist auch Liga-übergreifend gesehen der beste Scorer. Alexis Lafreniere, der in der QMJHL für Rimouski spielt und in der Talenteziehung der NHL im Juni als Nummer eins gehandelt wird, kommt auf 112 Zähler.

Die Klubs aus Detroit, Los Angeles und Ottawa sind in der sogenannten Lotterie, die normalerweise vor den NHL-Play-offs durchgeführt wird, Favoriten auf die Toptalente. Sollte Ottawa die erste Ziehung im Draft zugelost bekommen, könnte Rossi sogar als Nummer eins gezogen werden. Detroit und Los Angeles dürften sich eher für Lafreniere entscheiden.

Für Marco wird es im Ländle eine Woche Pause geben. Dann geht es mit Fitnesstraining unter seinen bewährten Betreuern weiter. „Wir müssen jetzt abwarten und schauen, was kommt“, so Michael Rossi. „Alles wartet darauf, was in der NHL passiert. Es könnte sein, dass die Saison bereits zu Ende ist. Dann wäre erst der Draft Ende Juni der nächste Termin für Marco.“ Gut möglich also, dass Rossis nächstes Eishockeyspiel schon für einen Klub in der NHL ist.

Für Marco Rossi ist die Saison bei den Ottawa 67‘s wegen des Coronavirus frühzeitig zu Ende, das Eishockeytalent kehrt heute nach Hause zurück. WUTTI/BLITZEN

HEIMO KOFLER
heimo.kofler@vn.at
05572 501-218



Am 26. März soll sich die olympische Flamme von Athen aus auf den Weg zu den Sommerspielen nach Tokio machen. AP

In der olympischen Familie wird beraten

TOKIO Die IOC-Exekutive berät heute und am Mittwoch in mehreren Telefonschaltungen über das weitere Vorgehen in der Coronakrise. Dabei werden die Spitzenfunktionäre des Internationalen Olympischen Komitees den „Informationsaustausch mit Athletenvertretern, Nationalen Olympischen Komitees und internationalen Verbänden vorbereiten“, wie ein Sprecher mitteilte.

Zentrales Thema dieser Beratungen dürften die Olympischen Spiele in Tokio sein, die am 24. Juli eröffnet werden sollen. Eine Entscheidung über eine Verschiebung oder Absage der Sommerspiele ist jedoch nicht zu erwarten. Zuletzt hatten IOC-Präsident Thomas Bach und Japans Premierminister Shinzo Abe noch einmal bekräftigt, dass die Olympischen Spiele trotz der rasanten weltweiten Verbreitung des Coronavirus stattfinden sollen. Allerdings hatte Bach ain den ARD-„Tagesthemen“ eingeräumt, dass das IOC auf die Weltgesundheitsorganisation hören wolle.

KURZ NOTIERT

Weiss auf Rang drei

CAMPECHE Triathlet Michael Weiss hat beim Ironman 70.3 in Campeche in Mexiko den dritten Platz belegt. Der 39-jährige Niederösterreicher markierte die schnellste Radzeit, die Endzeit betrug 3:52:24 Stunden. Der Sieg ging an den US-Amerikaner Matt Hanson in 3:48:57.

Noch nicht matt

JEKATERINBURG Die Schachelite lässt sich nicht vom Coronavirus stoppen. Das Kandidatenturnier des Weltschachbundes wird planmäßig ab heute in einem Hotel in Jekaterinburg beginnen. Der Sieger erkämpft sich das Recht, Weltmeister Magnus Carlsen Ende des Jahres im WM-Duell herauszufordern.

Burg Hohenzollern und Waagenmuseum Balingen

Die VN und Loacker Tours zeigen Ihnen die Burg Hohenzollern und begleiten Sie in das Waagenmuseum Balingen.

Burg Hohenzollern
Auf 855 Meter Höhe thront die stolze Festung auf dem kegelförmigen Zollerberg und bietet so seinen Gästen einen majestätischen Rundblick mit einer Fernsicht bis zu 100 Kilometern. Vom Busparkplatz aus geht es mit einem Pendelbus zum Eingang „Adlertor“. Das letzte Stück legen Sie zu Fuß zurück. Diese Burg ließ im 19. Jahrhundert König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen für seinen Stammsitz wieder errichten und zeigt sich Ihnen in seiner seit damals erhaltenen Pracht. Während der Führung durch die Schauräume erfahren Sie Wissenswertes und Unterhaltsames aus dem Leben der Hoheiten und Majestäten, aber auch über Kunst und Architektur. Unterlegt mit Anekdoten gestaltet sich der Ausflug in längst vergangene Zeiten kurzweilig und amüsant. Nach der Führung nehmen Sie das Mittagessen (exkl. Getränke) im Burgrestaurant zu sich, bevor die Reise weiter nach Balingen zum Waagenmuseum geht.

©Wagenmuseum Balingen

Waagenmuseum Balingen
Balingen ist das Zentrum der europäischen Waagenindustrie. Noch Anfang des 20. Jahrhunderts gab es in dieser Region mehr als 30 Werkstätten, die Waagen und Gewichte fertigten. Das Waagenmuseum präsentiert eine der wohlumfassendsten Sammlungen ihrer Art. „Wie viel wiegt das?“ – Diese Frage, zu ganz verschiedenen Zwecken gestellt, beschäftigt die Menschheit seit Jahrtausenden. Die Antwort gaben immer neue Generationen von Waagen. Und so erzählen die Exponate im Balinger Waagenmuseum eine faszinierende Geschichte – von den Anfängen vor 5000 Jahren bis zu hochmodernen Hightech-Geräten. Nach eigener Erkundung des Museums haben Sie in Balingen noch freie Zeit zur Verfügung, bevor Sie mit schönen Eindrücken wieder zurück ins Ländle reisen.

ANZEIGE

Die Burg Hohenzollern. Fotos: ©Burg Hohenzollern

Daten & Fakten

Termin: Mittwoch, 6. Mai 2020
Leistungen: Busfahrt, Jause, Reiseleitung, Pendelbus zur/von der Burg, Eintritt/Führung Burg Hohenzollern, Mittagessen auf der Burg (Getränke exkl.), Besuch Waagenmuseum im Zollernschloss Balingen, Zeit zur freien Verfügung in Balingen
Abfahrt: Bürs Lünerseepark 6 Uhr, Rankweil Merkur, Bhst. Gasthof Krönele 6.25 Uhr, Hohenems Mc Donald’s 6.35 Uhr, Dornbirn Kika 6.45 Uhr, Bregenz Bahnhof/Bussteig A 7 Uhr
Rückfahrt: ca. 17 Uhr
Preis: p. P. 99 Euro VN-Abonnent, p. P. 104 Euro Nicht-Abonnent
Infos/Anmeldung: vn.at/erlebnisreisen, T 05572 501-262
Veranstalter: Loacker Tours

Informationschaos Corona

„Sorge um Coronavirus: Es liegt alles in Gottes Hand“ (Vorarlberger Nachrichten). „Österreich setzt weitreichende Maßnahmen gegen Coronavirus“ (vol.at). Diese und viele weitere Schlagzeilen finden sich aktuell in den Vorarlberger Medien. Nachrichten, Fernsehen und Radio, sie alle kennen momentan nur noch ein Thema: Das Coronavirus COVID-19. Beinahe stündlich gibt es neue, brandheiße Informationen. Hier ein neuer Krankheitsfall, dort eine Statistik und andernorts Regelungen zur Krankheitseindämmung. Jede noch so kleine Neuigkeit wird von den Medien in eine Schlagzeile verwandelt. So entsteht ein endloses Meer an unwichtigen Artikeln, in dem die wichtigen Informationen drohen unterzugehen. Dabei sollte Qualität eigentlich vor Quantität stehen, denn es benötigt kein Meer aus unwichtigen Informationen. Es genügen einige wenige, das Thema auf den Punkt bringende Beiträge. Dies würde den Leserinnen und Lesern das Erfassen der wichtigen Informationen erleichtern und der Verbreitung von Falschinformationen vorbeugen.

Bastian Fleischer, Innerbraz

Eine fehlende Maßnahme gegen Corona

Die Regierungen geben sich ja alle Mühe, sinnvolle Maßnahmen zu treffen, um die Ausbreitung dieses Virus zu verhindern und wenn möglich zu stoppen. Sie zeigt uns sehr, sehr deutlich, wie schwach und zerbrechlich wir Menschen letztlich sind. Wir haben das Leben nicht wirklich im Griff. So ein winziger Krankheitserreger kann unser Dasein und das Funktionieren der ganzen Wirtschaft aus den Fugen geraten lassen. Die Folgen sind ja noch gar nicht abschätzbar. Darum wäre es jetzt wirklich sinnvoll, sich wieder einmal intensiv auf unseren Schöpfer zu besinnen. Corona ist ja nicht unser einziges Problem. Es gibt viele andere Bereiche, in denen manches schiefläuft. Als Beispiele seien nur die vielen kaputten Familien, Habgier und Korruption genannt. Es sterben auch mehr ungewollte Kinder im Bauch ihrer Mutter, als dass Leute wegen diesem Virus ihr Leben beenden etc. Das alles, weil Gott und seine guten Ordnungen über Bord geworfen werden. Aber er ist schlussendlich derjenige, der die Macht über alle anderen Mächte besitzt. Er möchte uns zu sich ziehen – auch durch solche Ereignisse - und uns alle Schuld, die wir auf uns geladen haben, vergeben und durch Jesus Christus ein neues, erfülltes Leben schenken. Wir haben jetzt alle mehr Zeit als sonst. Lesen Sie doch wieder mal in der Bibel.

Rudolf Regez, Thüringen

REUTERS

Die 14 Nothelfer

Ich möchte den sehr guten Kommentar von Herrn Walter Fink „Not lehrt beten“ über die 14 Nothelfer noch ergänzen und zwar mit der hl. Corona. Sie lebte im 17. und 18. Jahrhundert und ist bereits mit 16 Jahren nach einem Martyrium gestorben. Sie gilt laut ökumenischem Heiligenlexikon als Schutzpatronin vor Viren und Seuchen. Wir sollten jeden Tag das Gebet sprechen: „Heilige Corona, zu dir schick ich mein Gebet, das um deine Hilfe fleht, dass der Virus an uns vorübergeht.“ Es braucht nicht viel Zeit und kostet kein Geld, aber es hilft.

Guido Burtscher, Raggal

Corona und Flüchtlinge

Erste Bemerkung: Wenn man auch künftig von einem Europa ohne Staatsgrenzen träumen wollte, möge man sich an Corona erinnern und an die Bedeutung von Grenzen, die man notfalls auch schließen kann, um einen einfältigen Virus abzuwehren. Und wie angenehm patriotisch der Appell vom Bundespräsidenten an das „Wir“ Österreichs! Zweite Bemerkung: Vielleicht würde sich die Regierung leichter tun, jugendlichen Flüchtlingen die Türe zu öffnen, wenn hilfsbereite Personen und Einrichtungen sich rechtlich (evtl. notariell) verpflichteteten, so und so viele Jugendliche für zwei, drei Jahre bei sich aufzunehmen und für ihre Betreuung zu sorgen. Die anfallenden Kosten könnte man dann immer noch teilen. Das wäre Demokratie von der Basis.

Pfr. Peter Mathei, Alberschwende

IHRE MEINUNG ZÄHLT. leserbriefe@vn.at

Lebendig oder tot?

Hoffnung ist ein zweischneidiges Schwert. Einerseits kann man sich noch Hoffnungen hingeben, dass diese Hysterie um Corona bald wieder der Vergangenheit angehören wird. Ich hoffe das inständig! Andererseits beinhaltet Hoffnung immer einen Zweifel. Wenn wir unserer Angst unsere ganze Energie zuwenden, werden wir wirklich krank. Alles was auf dieser Welt geschieht, ist kein Zufall, wir kreieren es. Wir Menschen schaffen die Bedingungen, in denen wir leben. Und wir haben immer die Wahl: Lassen wir uns beherrschen von einer tiefen Angst vor dem Tod, vor Krankheit und Leiden, oder gar vor dem Leben und der Liebe ... oder erinnern wir uns, wer wir wirklich sind – Schöpferwesen, die eine tiefe Kraft in sich tragen und diese Energie verwenden könnten, um die notwendige Veränderung herbeizuführen, die diese Welt so dringend braucht. In diesen Tagen sind wir mehr denn je aufgefordert, der Lebensfreude unsere Energie zu schenken und nicht gramgebeugt vor den Handys und dem Fernseher zu sitzen und uns mit Panikmache zuzumüllen. Achtsamkeit ist angebracht! Wenn wir uns allerdings aus lauter Angst dem Leben verwehren und uns alles was Spaß macht verbieten lassen, sind wir schon so gut wie tot – nein, schlechter! Tot zu sein, stelle ich mir friedlicher vor!

Emma Fechtig, Egg

Aufgrund der aktuellen Situation erscheint morgen, 18. März 2020
kein WANN & WO.
Wir bitten um Verständnis.

WANN & WO
AM MITTWOCH
DIE JUNGE ZEITUNG
Eine Marke von russmedia

VN-LESERSERVICE

ABO-SERVICE
Telefon 05572 501-500, Fax -140
E-Mail abo@vn.at
Mo. bis Fr. 7.30 bis 17 Uhr
Sa. und So. 7.30 bis 10.30 Uhr

KLEINANZEIGEN
Telefon 05572 501-400, Fax -6863
E-Mail kleinanzeigen@russmedia.com
Internet www.vn.at/anzeigen
Mo. bis Do. 8 bis 17 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

TODESANZEIGEN
Telefon 05572 501-994, Fax -245
E-Mail todesanzeigen@russmedia.com

REDAKTION
Telefon 05572 501-993, Fax -227
E-Mail redaktion@vn.at
sport@vn.at
Mo. bis Fr. 8 bis 18 Uhr
Sonntag 12 bis 18 Uhr

LESERBRIEFE
E-Mail leserbriefe@vn.at

VERANSTALTUNGEN
Internet www.wohintipp.at
Telefon 05572 501-993

INTERNET
Homepage www.vn.at
Abo-Angebote vn.at/aboshop
Vorteilsclub vn.at/vorteilsclub

SUDOKU. Auflösung vom 16. 3.

Sudoku 1

9	7	8	4	6	2	3	1	5
6	3	4	7	1	5	9	8	2
5	1	2	8	3	9	6	7	4
8	2	9	1	5	6	7	4	3
7	5	6	2	4	3	1	9	8
3	4	1	9	8	7	2	5	6
2	8	5	6	7	1	4	3	9
1	9	3	5	2	4	8	6	7
4	6	7	3	9	8	5	2	1

A-174-04

Sudoku 2

4	7	8	1	3	2	5	9	6
2	5	1	6	9	7	3	4	8
9	6	3	5	4	8	1	2	7
6	1	9	3	8	5	4	7	2
8	4	5	2	7	6	9	1	3
7	3	2	9	1	4	6	8	5
5	2	4	7	6	1	8	3	9
1	9	6	8	2	3	7	5	4
3	8	7	4	5	9	2	6	1

B-174-04

russmedia
new. every day.

Wir erweitern
unsere Zustellorganisation

Erfüllen Sie sich Ihre Wünsche als
Zeitungszusteller (m/w)
auf Werkvertragsbasis
Einsatzgebiet: Weiler
Werkvertragsentgelt: 500 € / Monat
Der Betrag wird nach den tatsächlich ausgetragenen Exemplaren berechnet.
Gutenbergstraße 1, 6858 Schwarzach, Tel.: 05572 501-737
ernst.passler@zeitungszusteller.at • www.zeitungszusteller.at

Messepark

Liebe Messepark-Kunden,

aufgrund der aktuellen Situation sind bei uns derzeit folgende Geschäfte wie folgt geöffnet:

- **Interspar** (Mo – Do: 8.30 – 20, Fr: 8.30 – 21, Sa: 8 – 18 Uhr)
- **Interspar-Trafik** (Mo – Do: 8.30 – 20, Fr: 8.30 – 21, Sa: 8 – 18 Uhr)
- **Apotheke** (Mo – Do: 9 – 19, Fr: 9 – 19.30, Sa: 8.30 – 18 Uhr)
- **dm** (Mo – Do: 9 – 19.30, Fr: 9 – 21, Sa: 8.30 – 18 Uhr)
- **Sonnentor** (Mo – Do: 9 – 19.30, Fr: 9 – 21, Sa: 8.30 – 18 Uhr)
- **Post** (Mo – Do: 9 – 18, Fr: 9 – 18.30, Sa: 8.30 – 13 Uhr)
- **Hypo-Bank** (Mo – Do: 9 – 17, Fr: 9 – 18.30, Sa: 8.30 – 13 Uhr)
- **Mepur Reinigung** (täglich von 10 – 18 Uhr)

TELEKOMMUNIKATION:

- **A1** (täglich von 10 – 18 Uhr)
- **Hutchison Drei** (täglich von 10 – 18 Uhr)
- **Magenta** (täglich von 10 – 18 Uhr)

Stand per Montag, 16. März, 12.00 Uhr.
Alle aktuellen Informationen erhalten Sie laufend unter
www.messepark.at

HOROSKOP

horoskop.vol.at

Widder (21.3.–20.4.)
Beruf: Ein paar Hürden sollten Ihnen keine Angst einjagen. Sie haben doch schon viel höhere Sprünge hingelegt. **Liebe:** Lassen Sie Ihre Unzufriedenheit nicht an Ihren Lieben aus. Das könnte gerade heute böse zurückkommen. **Fitness:** Akzeptieren Sie, dass andere immer schneller laufen oder hübscher aussehen werden. Dann sind Sie auch viel zufriedener.

Zwillinge (21.5.–21.6.)
Beruf: Die Kollegen arbeiten gerne mit Ihnen zusammen, orientieren sich an Ihnen und schätzen Sie als Gruppenmitglied. **Liebe:** Ihr eigenes Gefühlsleben steht derzeit im Mittelpunkt. Das macht Sie aber auch angreifbarer als sonst. **Fitness:** Sie nehmen die Warnsignale Ihres Körper deutlicher wahr als sonst. Tun Sie etwas Gutes für Ihre Gesundheit.

Löwe (23.7.–23.8.)
Beruf: Sie strahlen im Job äußerst viel Zuversicht und Integrität aus, dies schätzen auch Ihre Kollegen. **Liebe:** Sie bekommen immer wieder positive Anregungen aus Ihrem Umfeld, die Sie mühelos in die Tat umsetzen. **Fitness:** Schieben Sie sportliche Aktivitäten nicht vor sich her, sondern nutzen Sie die Energie, die in Ihnen schlummert.

Waage (24.9.–23.10.)
Beruf: Nun kommen Ihre Fähigkeiten und Talente am besten zum Tragen. In der Gruppe werden Sie noch mehr erreichen. **Liebe:** Bleiben Sie allem Zuspruch und Komplimenten zum Trotz auf dem Boden der Tatsachen. **Fitness:** Sie haben jede Menge Antrieb und Unternehmungslust in sich, die Sie nicht sinnlos verpuffen lassen sollten.

Schütze (23.11.–21.12.)
Beruf: Sie verspüren heute einen verstärkten Drang, sich zu profilieren - sei es durch Ihre Leistungen oder auch indem Sie anderen Ihren Wohlstand demonstrieren. **Liebe:** Gegensätze ziehen sich an - das gilt für Sie heute in besonderem Maße. **Fitness:** Möglicherweise leiden Sie dieser Tage unter Schlafstörungen und Muskelverspannungen.

Wassermann (21.1.–19.2.)
Beruf: Suchen Sie nicht krampfhaft nach Gelegenheiten sich zu beweisen, sondern vertrauen Sie auf Ihr Gefühl für den richtigen Moment. **Liebe:** Es scheint, als könnten Sie in Ihrem Privatleben gar nichts falsch machen. **Fitness:** Ihr Drang nach Aktivität muss befriedigt werden, es wird Zeit, eine neue Sportart auszuprobieren.

Stier (21.4.–20.5.)
Beruf: Sie strahlen viel Harmonie aus, das wirkt so einigen Konflikten und Missverständnissen entgegen. **Liebe:** Sie sind überall ein gern gesehener Gast und überzeugen mit Ihrer natürlichen, sympathischen Art - das merkt auch das andere Geschlecht. **Fitness:** Ihrer Gesundheit geht's super und Sie kehren zu Ihrer alten Kondition zurück.

Krebs (22.6.–22.7.)
Beruf: Sie haben im Umgang mit Ihren Kollegen und Vorgesetzten ein glückliches Händchen. **Liebe:** Nutzen Sie die Zeit für gemeinsame Unternehmungen mit Freunden und gehen Sie auf neue Bekanntschaften zu. **Fitness:** Vielleicht gönnen Sie sich mal wieder einen Urlaubstag und widmen sich voll und ganz Ihrer Gesundheit und Ihrem Körper.

Jungfrau (24.8.–23.9.)
Beruf: Sie sollten sich Gedanken machen, inwieweit es angebracht ist, die Schuld immer bei anderen zu suchen. **Liebe:** Die Kommunikation mit anderen fällt Ihnen derzeit ungewohnt schwer. **Fitness:** Begegnen Sie dem Alltagsstress mit viel Ruhe und erholsamen Pausen. Atmen Sie mal wieder ganz bewusst und ganz intensiv durch.

Skorpion (24.10.–22.11.)
Beruf: Sie werden wahrscheinlich sehr launisch reagieren und laufen leicht Gefahr, es sich mit Kollegen und Vorgesetzten zu verscherzen. **Liebe:** Auch Ihr Privatleben wird durch Ihre Launenhaftigkeit in Mitleidenschaft gezogen. **Fitness:** Ihre Unruhe ist körperlich spürbar. Ihre Stressanfälligkeit wird sehr hoch sein.

Steinbock (22.12.–20.1.)
Beruf: Es werden sich Ihnen Aufgaben stellen, die Sie auf den ersten Blick für unlösbar halten. Doch behalten Sie einen kühlen Kopf! **Liebe:** Auch wenn es privat gerade etwas turbulent ist, bewahren Sie Ruhe und zeigen Sie Gelassenheit. **Fitness:** Es muss nicht immer gleich die große Erholungskur sein, ein Bad und gute Musik reichen heute auch.

Fische (20.2.–20.3.)
Beruf: Auch wenn Sie sonst ein ausgeglichener Mensch, werden Sie heute eine verwirrende Vielzahl von Gefühlen erleben. **Liebe:** Sie werden auch sehr leidenschaftlich sein – leben Sie das aus, sonst kehrt Frustration ein. **Fitness:** Wenn Sie unter tiefer Niedergeschlagenheit leiden, wird sich diese auch körperlich zeigen.

Alberschwende

Jasmine Grabherr, 06765638567; **Nicole Rietzler**, 066475059518; **Peter Gmeiner**, 06509941622

Altach

Tina Ponier, 06644387484; **Nadja Wehinger**, 06503049998, „Helfe gerne!"; **Denise Schneider**, 06781258733; **Franziska Lingg**, 06648585108, „Täglich ab 17 Uhr"; **Marina Plesa**, 066475087083, „Region Kumma"; **Uwe Joachim**, 067762141541; **Barbara Stemberger**, 06502508500; **Philipp Pfister**, 06508641836; **Ebru Sarac**, 06769314961, „Ich bin eigentlich selbstständige Friseurin und bin immer ziemlich beschäftigt. Das geht zur Zeit nicht, deshalb möchte ich die freie Zeit für gute Zwecke nutzen, zum Beispiel Einkäufe erledigen oder sonst noch andere Dinge wo ich mithelfen könnte."; **Christian Stöckler**, 069917757176; **Manuela Gurmann**, 06503125664; **Tugba Kartal**, 06604965418; **Theresa Fink** 06645544582; **Nadiye Ünsal**, 069919756840, „Ich möchte gerne helfen"; **Anna Giesinger**, 06606548375, „Gerne erledige ich Einkäufe für bedürftige Menschen im Umkreis der Kummenberg Region. Ich helfe, wo ich helfen kann."; **Verena Ender**, 069918148894; **Julia Stöckler**, 06641058653;

Andersbuch

Omar Alhafdh, 06604592256 „Ich bin Krankenpfleger – spreche Deutsch, Englisch, Tschechien und Arabisch."; **Veronique Schir**, 06609875544, „Habe 15 Jahre Erfahrung in Pflege von Angehörigen der Stufe 6."; **Manuela Lipsky**, 066488689319

Bartholomäberg

Claudia Präg, 06643129642; **Roland Zauner**, 06641659470, info@zauner.eu; **Manuel Bitschnau**, 0648106303; **Corinna Neyer**, 06643282585; Sophia Heim, 06803159817

Batschuns

Caroline Weinl, 06605123044; **Manuel Marte**, 066488162427

Beschling

Isabella Kessler, 06642566050

Bezau

Christine Meusburger-Fink, 69911566330; **Theresia Meusburger**, 06649288331

Bings

Hannes Burtscher, 06602991972

Bizau

Bärbel Eickelmann, 06702044606; **Thomas Pfeiffer**, 06643559409; **Anna Klinger**, 06642474460

Bludenz

Sarah Dellamaria, 06641419181; **Sarah Dellamaria**, 06641419181; **Victoria Pfeifer**, 06644611740; **Sonja Feurstein**, 06606506891, „Außer am Sonntag kann ich mithelfen, egal was und wie lange!"; **Christoph Thoma**, 06504005744; Manfred Nicolussi, 06503111122, „Raum Bludenz: Hundebetreuung für Menschen, die es wegen Corona nicht können."; **Anina Walch**, 06644334564; **Sarah Romagna**, 06645313170; **Bernhard Kurzemann**, 06645207096; **Luzia Ammann**, 066488312666; **Tatjana Stüttler**, 068184221975; **Manuela Misic**, 069917292194; **Sabine Vonbank**, 06647821141; **Sabrina Preimel**, 06606925772; **Die Dominikanerinnen des Klosters St. Peter Schwestern**, 0555262329, „Jene Schwester, die gerade frei ist, wird zur Verfügung sein."; **Dominik Pröm**, 06645144887; **Manfred Kugele**, 067762928404, „Kann Montag bis Freitag ab 17 Uhr und Samstag ab 13 Uhr helfen."; **Elisabeth Franzoi**, 06647873365, „Ich habe ein Auto, ich habe eine Tochter (4) und ich arbeite im Lebensmittelhandel. Würde gern helfen."; **Friedrich Wieser**, 06504823017, „... habe Auto, war lange beim RK, Einkaufen, Arzt, egal ich steh da"; Michelle Bertsch, 06644184879; Carina Gebhart, 066404101365; **Sebastian Bogensperger**, 06644185661; **Lucia Achleitner**, 0664-2544732; **Tayfun Cosgun**, 06601992580; **Ismail Östürk**, 06641420124, „Egal was Bin immer bereit."; **Christoph Summer**, 06644129048; **Martina Scheichl**, 06641245697; **Valentina Steiner**, 06642701558; **Elias Kramer**, 06707721749; **Halil İbrahim Köksal**, 06607419558, „İch kann fahren, ich kann einkaufen."; **Maja Stanisic**, 06502337422; **Simon Tschann**, 06604887171; **Stefan Knes**, 066499241378, „Bin gerne für einkaufsfahrten oder sonstiges bereit."; **Juliana Rossnagel**, 06603973739, „Bin ziemlich flexibel und auch Mobil. Freue mich wenn ich jemanden helfen kann."; **Adem Yilmaz**, 06607476601, „Ich kann B1 Deutsch sprechen. Ich habe ein Auto und bin ich für Einkaufen oder andere etwas verfügbar."

Bludesch

Franziska Feuerstein, 06604970685; **Ursula Horer**, 06641811703; **Fabian Partel**, 06781289226, „Ortsteil Gais"; **Heinrich Schnetzer**, 055503362, „Ich habe Zeit, und kann helfen." **Arnold Ammann**, 06641356005 „Hallo! Habe ein eigenes Fahrzeug und kann in den Gemeinden Bludesch/Gais, Thüringen, Ludesch und Nenzing Einkäufe und Ähnliches von ca. 9–12 Uhr und von ca. 15–18 Uhr für hilfsbedürftige Menschen erledigen."; **Abdullah Horoz**, 06765903245; **Manuela Bösch**, 06764585884, „Würde Einkäufe für Personen erledigen die nicht raus können."; **Denise Fink**, 06607126982; **Nazik Horoz** , 06607401537; **Manfred Dietrich**, 06648654330, „Helfe gerne wo ich kann."

Brand

Liane Krönert, 066475445479

Brederis

Anja Frank, 06508911824, „Hallo zusammen, für den Raum Brederis/Rankweil kann ich dich unterstützen: - Ich gehe 2x täglich laufen und nehm gerne deinen Hund mit (habe Hundeerfahrung). Bin mobil, kann deine Besorgungen erledigen. Melde dich (Anruf/WhatsApp) wenn du was brauchst."

Bregenz

Lydia Klettl, 06648224294; **Ramona Gaeta**, 0650381143;**Markus Zech**, 06641515080, „Zu Randzeiten und am Wochenende zur Verfügung." **Andrea Bachmayr- Heyda**, 066460884513; **Esref Özdemir,** 06765049091; **Michaela Ortig**, 06764675781; **Haris Mededovic,** 06769621118, „Gerne können sie mich per Mail auch kontaktieren haris.mededovic@hotmail.de"; **Christian Bernard**, 06507773339; **Janine Jacobi** 069919459190, „Ich arbeite bis jetzt noch. Bitte einfach anrufen, mein Mann geht ans Telefon und übermittelt mir, was zu tun ist."; **Nicole Watzdorf**, 066475087150; **Valentina Obradovic**, 069919811215, „Bin bereit zu helfen, denen es nicht möglich ist."; **Siegi Gugele**, 06607666058, „Hallo ihr Lieben,bin zwar 64, hoffe trotzdem irgendwie helfen zu können, ich backe z.B. gerne Brot, evtl. hilft des wem ,oder gibts sonst was im raum Vorkloster zu tun ? Lg.siegi";

Daniela Ziehenberger, 06601311920, „Auf Grund meiner Vollzeitbeschäftigung habe ich immer nur ab 17.00 Uhr oder am Wochenende Zeit."; **Ömer Palta,** 06602018905; **Mirjam Gartner**, 06505809027; **Laetitia Nemes,** 06642519844; **Verena Wildner**, 06767630472; **Alexander Galli**, 066475043036; **Florian Fässler** 06764760242; **Melisa Eker,** 069912061907; **Camilla Lanzinger**, 06605742680; **Annemarie Reich**, 06503264400, „Ich bin mobil."; **Angelyn Bär**, 06766043968, „Ich bin mit meinem 5-jährigen Sohn zu Hause und kann gerne unter anderem Einkäufe für anderen erledigen. Ich bin auch bereit andere Kinder zu betreuen."; **Ceren Mutlu**, 06765104735; **Irem Atici**, 06604624913; **Natalie Bernardon**, 06606188852; **Adam Kavkaliev**, 068184292675; **Andrea Pregl**, 06605287367, „Ich würde Weidach Umgebung bevorzugen, da ich nur zu Fuß, Fahrrad und Öffis unterwegs bin. Ich arbeite in der Pflege."; **Marija Matosevic**, 06504111019; **Wolfgang Sieber**, 0676846753324; **Lucia Traffa** , 068864242288, „Ich bin mobil und stelle mich gerne zur Verfügung."; **Adem Sadiković,** 066565123067, „Hallo, ich würde gerne in der Nachbarschaft helfen. Zur Info: Ich bin erst 15 Jahre alt."; **Sabine Fulterer**, 06649277679; **Riza Bozbiyik**, 06602075333; **Sabine Scharping**, 06765262600; **Lilli Krieger**, 06603220378; **Vanessa Lenz**, 06764283969; **Dijana Milojevic**, 06507149051 Bregenz und Umgebung; **Ivan Jurisic,** 06644538171; **Wael Alawad**, 06607998920; **Miriam Niederstetter**, 0676773349, „Würde mich freuen wenn ich jemandem helfen kann! :)"; **Michael Morent**, 06802001616, Erledigungen, Hund Gassi gehen, dringende Handwerkerreparaturen; **Jürgen Schacherl**,06503197681, „Ich stehe als Lehrer ab Dienstag für Einkäufe und kleinere Behördengänge zur Verfügung!"; Markus Küng, 069911660284; **Gerhard Furtner,** 06642323026; **Nina Bertel**, 06644171075; Silke Schorpp, 06647500173, „Habe zwar 2 kleine Kinder, helfe aber gerne wo ich kann... Da mein Verlobter auch zuhause sein muss, würde er ebenso gerne helfen."; **Melanie Kalaj** ,06641356030, „Ich bin mobil (Auto) und werde am Montag noch einiges zu organisieren haben. Ich bin Hundebesitzerin und kann auch Hunde ausführen nach einem Kennenlernen (des Tieres um abschätzen zu können ob das klappt) Einkäufe etc."; **Maria Liepert**, 06648413732; **Kurt Liepert**, 06648104451; **Christine Kerber**, 06503810606; **Nicole Starck-Unterweger** , 06504588490; **Jonas Lang**, 06608313201; **Sandra Haidner**, 06642273644, „Erreichbar ab 17 Uhr oder am besten per SMS."; **Rene Hehle,** 06603813501; **Birgit Hackspiel**, 06506311200; **Emelie Mahmud**, 06647919812; **Gina Waibel**, 067761260212; **Halil Calim**, 06603530392; **Ali Kemal Mutlu**, 06605544080, „Ich und meine Frau wären bereit wir sind auch Flexibel was die Arbeit anbelangt und würden/könnten auch mehr als einkäufe erledigen."; **Cahit Sahin**, 06604121239; **Karsten Sauer**, 0049151252435 39, „Ich wohne zentral in Bregenz (Schillerstraße) und möchte gern Erledigungen für hilfebedürftige Menschen in der Nachbarschaft anbieten."; **Amy Littleton**, 06606191478; **Patrick Achberger**, 06763045869; **Markus Ritter**, 068181388442, „Kann in Bregenz aber auch in Umgebung aushelfen." **Celina Eugster**, 06645708026; **Franziska Wachter**, 06509224837;

Nehmen Sie Kontakt nach Möglichkeit per SMS oder WhatsApp auf.

Die Helfer können für Sie einkaufen oder zur Apotheke gehen.

Vermeiden Sie persönlichen Kontakt, stellen Sie die Besorgungen vor die Tür.

Bürs

Yusuf Öztürk, 06645207175, „7/24 erreichbar!"; **Tatjana Tschabrun**, 06507507760, „Sozialarbeiterin - kann auch bei behördlichen Fragen helfen Gesundheitstrainerin - kann auch bei Fragen der Mobilisation helfen, zumal man nicht raus darf Großes Auto mit viel Ladefläche."

Dalaas

Lea Juli, 06644317428, „Am Wochenende kann ich gerne helfen, unter der Woche betreue ich meine Kinder. Bin leider nicht mobil, daher wäre toll wenn es in meiner Nähe wäre."

Dornbirn

Rihada Dizdaric, 067683398860; **Julia Strickner**, 06502066120; Jan Siroky, 069910987174; **Monika Spiss**, 0680334988, „Ich bin in der Sozialarbeit tätig und vielseitig einsetzbar."; **Lisa Laninschegg**, 06509182159, „Gerne unterstützen mein Freund Stefan Gesslbauer und ich unsere älteren Nachbar*innen bei Einkäufen und anderen Besorgungen."; **Lothar Pitschmann**, 06642341906, „Wohne im Rohrbach."; **Stefanie Nenning**, 06644544343, „Kann Einkäufe erledigen nach 17 Uhr."; **Alexander Boschofsky**, 06764505352, „Würde gesundheitlich eingeschränkte Personen, sowie ältere oder Fahrzeuglose Personen helfen bei Einkäufen, Arztgängen oder weitere Hilfestellungen."; **Kathrin Wohlgenannt**, 066488330683, „Einkaufen, Botengänge, usw. erledigen."; **Laura Hilgartner**, 06504848993; **Dilek Denizci** 06601909870, „Ich kann gerne bis 22.3. helfen, ab 23.3. muss ich leider wieder arbeiten. LG Dilek"; **Hasan Midik**, 06767718242; **Anja Dür,** 06505110079 „Bin mobil, helfe gerne."; **Cornelia Süß**, 06604896357, „Hallo, ich bin berufstätig würde mich aber für Botendienste wie einkaufen bereit erklären."; **Christian Schadl**, 06609279466, „Ich kann im Raum Pfeller/Haselstauden für Bedürftige einkaufen gehen oder bei ähnlichem unterstützen."; **Beate Bück**, 06802071008; **Florian Hornsteiner**, 06508901738; **Dietmar Egger**, 067645120664; **Christiane Geller**, 06644048203; **Rifat Beker**, 06601722172; **Verena Engstler**, 066475074753; Edin Ahmetovic; 069917189688; **Petra Kuschny**, 06643571248, „Würde gern Einkäufe, Arzttermin etc. für bedürftige Menschen erledigen."; **Robert**, 067688390391, „Bin gerne bereit zu unterstützen."; **Sharon Amann**, 06644356699; **Sebastian Leuprecht**, 06606080658; **Corinne Frey**, +41794558547; **Katrin Matthees**, 06641881616; **Irina Bas**, 069911930834; **Stephanie We**, 06602812873; **Nadja Burtscher**, 6502885333, „Hallo, ich wohne in Dornbirn und untertags arbeite ich in Wolfurt , bin mobil und auch bereit einige Kilometer zu fahren um helfen zu können"; **Eva Battisti**, 06765921100; **Alexandra Fellner-Csuk**, 06645112172481; **Robert Oetting**, 06505316755, „Kein Führerschein, aber Kiste Bier geht."; **Matthias Ofner**, 0676833068204; **Meral Buyar**, 067607707420, Bin beim Vorarlberger Kinderdorf Stadt Dornbirn ehrenamtlich tätig. Arbeite nur Vormittags wenn ich irgendwie helfen kann bin ich bereit."; **Martin Alica**, 069917038695; **Annette Truong-Fitz**, 069919098770, „Bitte ohne zögern, ganz unkompliziert melden!"; **Hans Wohlgenannt,** 06641448020; **Marianne Gstöhl**, 06506764813, „Erledige gerne Ihre Einkäufe und Besorgungen umweltschonend mit dem Fahrrad in Dornbirn."; **Yeliz Kaya**, 06764309761; **Christian Stadler**, 06763032682, „Dornbirn Haselstauden. Gerne biete ich meine Unterstützung an. Jetzt heißt es Zusammen an einen Strang zu ziehen und auch diese Zeit gemeinsam zu meistern."; **Anja Auer**, 06644530125; **Susanne Herburger**, 06641283242; **Doris Höfer**, 06805508713, „Ich kann von Montag bis Freitag ab ca. 16.15 Uhr gerne Besorgungen erledigen."; **Tas Ferudun**, 06503535072, „Möchte gerne unseren Mitmenschen,die es notwendig haben, so gut es geht helfen."; **Hans - Jürgen Burghardt,** 0676845276302, „Bin mobil und in den nächsten 3 Wochen vormittags erreichbar."; **Kerstin Posch**, 06502005823; **Gürkan Lök**, 06604969079, „Kann umgebung Hatlerdorf Hilfe zu Verfügung stellen."; **Daniela Winkler**, 06644181214; **Renate Hasberger**, 06603177454; **Mark Dorninger**, 06504000511; **Müberra Yilmaz**, 06765916328, „Wohnort Hatlerdorf"; **Noah Unterkircher**, 06601351363, „Da uns jetzt die Schule geschlossen wurde, wuerde ich sehr gerne etwas beitragen und helfen!"; **Thomas Holzknecht** 06641228069; **Silvia Wasner** 06508843892; **Yasar Sahin** 06645193365; **Chiara Faisst** 067762148704; **Martina Berchtold** 069911951237, „Dornbirn, gerne auch Mittelbregenzerwald"; **Nadine Hartmann** 06647862574, „Ich muss regulär Montags - Donnerstag von 8 - 17 Uhr arbeiten, Freitags von 8 - 12.30 Uhr. Danach kann ich jederzeit Erledigungen machen."; **Viktoriya Kuzmina** , 069913563565, „Ich bin auf Homeoffice umgestiegen, deswegen kann ich meine Hilfe ab 18:00 Uhr anbieten."; **Patricia Fehn**, 06602572702; **Mareike Höfer**, 06805554601; **Maria M.**, 06605597662, „Wenn jemand Hilfe braucht, bitte melden, bin mobil und helfe wo Hilfe gebraucht wird."; **Brigitte Schwendinger**, 06643966232; **Maria Hinz,** 06606025454; **Oktay Kahraman** 06602001576, „Unter der Woche ab 16 Uhr, helfe wo ich kann!"; **Lisa Purin,** 06649123855; **Manuela Fehr**, 06643543594, „Bin im Hatlerdorf (Klosafang) zuhause und übernehme gerne auf dem Heimweg von der Arbeit oder am Wochenende Einkäufe etc."; **Annabell Tiller**, 06643972199, „Gerne übernehme ich den Gassidienst für Personen die mit ihrem Liebling aktuell nicht spazieren gehen können :)"; **Ricco Spiegel,** 06506361557; **Janine Decarli,** 06642121196; **Musa Cil,** 06606533196, „Unter der Woche ab 15 Uhr."; **Hülya Yönet**, 06607412191; Murat Percin, 06608156101, „24 Stunden erreichbar, bin auch mobil."; **Markus Dremmel,** 06643033815; **Martin Oehme,** 06766135690; **Isabella Canal,** 06504818552; **Marika Höfer**, 06602373449, „Ich würde denen helfen, die nicht einkaufen können. Wohne im Hatlerdorf und würde das für sie übernehmen. Sie müssen nur den Einkauf bezahlen sonst nichts. Die rechnung werde ich natürlich mit nehmen. Damit sie es kontrollieren können."; **Isabella Blaser**, Kehlegg 06801319691; **Alexander Leitner** 06649246219, „Ab 17 Uhr möglich - vielleicht auch früher! Einfach per Telefon vereinbaren."; **Christian Weiskopf** 06604249493; **Tobias Schmid** 06604886908; **Chiara Steiner** 06604849135; **Vedat Sentürk** 06606961996; **Sarah Gurschler** 06643584121; **Tobias Moosmann,** 069911093646, „Einkaufen, Fahrdienste. Habe nächste Woche frei, Mein Sohn auch. Könnte auch auf ein Kind aufpassen wenn nötig"; **Thomas Rein**, 069910924620; **Peter Binder ,** 06781261552; **Veronica Ehrenberger**, 06802041765; **Göksel Öztürk**, 068184234312; **Manuela Vogel**, 06645115497; **Melanie Herceg** , 06781224292; **Miriam Schoebel,** 06645187113; **Bernadette Klocker**, 06649755137; **Fabian Plattner**, 06604473509, „Für jede Hilfe bin ich bereit! Lasst uns den Menschen etwas zurück geben!"; **Beyaz Yogurtcu-Acar,** 069919013862, „Beherrsche auch die türkische Sprache."; **Attila Dincer**, 06769205240, „Kann als Lebens- und Sozialberater (Mediation), Coach und Übersetzer helfen. Auch bei Einkäufen, Erledigungen etc."; **Ejub Mesic** 004369910971557, „Wohnhaft in der Marktstraße."; **Olja David**, 06508933109; **Mandy Moses**, 06706053532, „Auto vorhanden"; **Aaron Wölfling**,06645454196; **Susanne Fritz**, 06649243135, „Sehr gerne unterstütze wo Hilfe notwendig ist. z. B. Einkaufs- oder Behördenservice."; **Mustafa Sönmez,** 069919074860; **David Mathis**, 06602000629; **Johannes Müller**, 067684925627; **Zülal Saritas**, 06765317425, „Für notwendige Besorgungen (zB: Lebensmittel, Apotheke)."; **Doris Kalb**, 069912059399; **Simone Mathis**, 06502779208; **Wolfgang Wagner**, 06505004987, „Ich bin Lehrer, somit kann ich mir meinen Tag selbst einteilen. Kann gerne Einkäufe erledigen oder Botendienste."; **Sarah Burtscher,** 067684925626, „Ich arbeite von 08:00 bis 17:30 und kann daher alle Erledigungen erst nach 17:30 machen!"; **Annika Hagen**, 06504903232; **Simon Bilgeri**, 06644141600; **Nadine Winkel** , 066475088973; **Markus Fässler,** 066488461634; **Laura Rissi**, 069911342284; **Andreas Pirker,** 066473171899; **Katharina Rieplhuber**, 06641815283

Egg

Monika Fink, 06503630989

Fedkirch

Patrick Natterer, +491733251639; **Martina Reitmayr**, 069910215730, „Gerne auch Hunderunden."; **Chris Kercmar**, 06503555793, „Gerne auch Hunderunden."; **Laura Maschler**, 06644655562; **Eva-Maria Maierhofer**; 06605275473; Karla Allgäuer, 06641013774,"Nur Nachmittags ab 15 Uhr möglich."; **Jennifer Bischof,** 06605470119, „Da unsere Spielgruppe geschlossen hat, hätte ich genug Zeit euch zu helfen. Freue mich!"; **Almira Mulahalilovic**, 06502828503; **Paul Martina**, 06605959989; **Honey Fraidl**, 069911343972; **Bianca Kleboth**, 06604714949; **Catalin Bernal** 06765971108; **Manuela Sacherer,** 06607585681, „Bin im Home Office und somit nicht 100% meiner Zeit verfügbar. Erledigungen zwischendurch, am Abend oder am Wochenende sind kein Problem."; **Marion Troll**, 06642575404; **Christian Engstler**, 066488762361; **Yasemin Tok,** 06603519111; **Monika Ströhle**, 066473363708, „Meine Jungs 11 und 13 Jahre alt möchten gerne im Umkreis von Tosters und Nofels helfen."; **Veronika Müller**, 06642142753; **Christina Müller,** 06643546257; **David Studer**, 06642282820; „Leider ohne Führerschein. Darum eingeschränkt."; **Vincent Czegka**, 06642019771; **Gerhard Mittermayr**, 06802326842; **Verena Eiler**, 067761330999, wohnhaft in Tosters; **Gerhard Mittermayr**, 06802326842, „Feldkirch, bevorzugt Gisingen."; **Werner Ambrosch**, 06644072225, „Bin 55 männlich, ledig, bin gerne behilflich, aber berufstätig im Schichtbetrieb."; **Antonio Köppl ,** 068860359038; **Angeline Scheffknecht,** 06646416011; **Hannah Lampl,** 06645433082; **Christian Tabernigg**, 06763129724; **Daniela Nidetzky**, 06764611166; **Lisa-Sophie Bell**, 06645038877; **Georg Ernst**, 06767728390; **Manfred Ehrbach**, 06767629131, „Raum Feldkirch, Einkaufen, Botendienste, Erledigungen, ..."; **Aysel Demir ,** 06603112005; **Bünyamin Demir**, 06607319193, Raum Feldkirch; **Saadet Yildirim**, 06644020859, „Kann helfen so gut es geht."; **Isabell Wank**, 06643066992; **Sarah Zemasch**, 06765955533; **Melanie Bischof**, 06606615331; **Youness Nachit**, 06706069787; **Lukas Bickel**, 06802466833, „Ich bin mir leider nicht sicher, wie lange ich in Vorarlberg bin, da ich in Wien studiere."; **Tanja Kloo**, 06642451001, „Allen im Raum Tosters und rund um Tosters helfe ich liebend gerne."; **Bettina Allgäuer**, 06763291657, „Ich könnte Erledigungen in Tosters, Feldkirch-Stadt erledigen. Ich bin Montag bis Freitag nur mit Fahrrad mobil."; **Theresa Mayer**, 06769086212; **Michelle Zumkeller**, 06644588273; **Peter Beichler**, 06642481109, „Helfe gerne bei allen möglichen Erledigungen oder Arbeiten."; **Carola Bischof**, 069912863226; **Nathalie Koch**, 06643781233; **Birgit Bichler**, 06641239500, „Ich arbeite zwar den ganzen Tag, aber Mittwochnachmittag, jeden Abend und am Wochenende habe ich Zeit und bin mobil für Besorgungen, Erledigen oder Hunde spazierenführen,je nachdem,was ansteht."; **Milena Finogenov**, 069915901588, „Gehe auch mit dem Hund spazieren."; **Josef Thaler**, 066473688244; **Nicole Berger**, 06509581386; **Chiara Caminades**, 06764309814; **Manuel Müller**, 069911159111; **Pingyan Rong**, 06505709927, „Bin zwar berufstätig, kann aber an Randzeiten gerne für Nachbarn Besorgungen erledigen, die selber nicht arbeiten oder zu Risikogruppen gehören."; **Birgit Dietrich**, 06644103032; **Sylvia Frick,** 06646105496; **Aleyna Subasi**, 06766616303; **Aleksandra D.**, 069915065591. **Bettina Hug**, 06504036539, „Mein Freund und ich zählen nicht zur Risikogruppe und können im Raum Feldkirch für ältere oder kranke Menschen Besorgungen übernehmen (Lebensmittel einkaufen, zur Apotheke fahren...)."; **Isabel Fernandez**, 06509845941; **Mariana Georgoulis**, 069913623960; **Daniela Maier**, 06641493035, „Hallo, super tolle Idee, habe sowohl Auto als auch ein Fahrrad, würde gerne helfen arbeite im Lkh Feldkirch, momentan kein Nd. Freue mich über Anfragen."; **Jörg Stadler**, 067688005311; **Beatrix Schreiber**, 06764500206, „Hallo! Ab Mittwoch 18.3. helfe ich gerne wo ich kann. Bin mobil."; **Sara Contreras**, 06805078368, „Ich würde gerne helfen, habe aber kein Auto"; **Esther Stiplovsek,** 06606563299; **Johannes Schreiber**, 06603463459; **Martina Kadoff**, 069919345510, „Hallo, bin 23 Jahre alt, wohne in Feldkirch-Altenstadt und würde mich sehr freuen helfen zu können! Kann auf Ihre Kinder aufpassen, einkaufen, mit Ihrem Hund spazieren gehen uvm."; **Ines Alves**, 06704005424; **Nathalie Amann**, 069919076788; **Thomas Spal**, 069917154810, „Auch handwerkliche Hilfe möglich (notwendige kleine Reparaturen, etc.)."; **Theresa**

#vorarlberghältzusammen

Belmega, 069911271844; **Christiane Bain**, 06765682912, „Gerne helfe ich Bedürftigen in Tosters."; **Magdalena Stocker,** 06605944492 „Ich bin Schülerin und aufgrund der Schulschließung, würde ich für Risikogefährdete einkaufen gehen."; **Fabienne Hammer,** 06605033606; **Vanessa Mutter**, 06645187234; **EmanuelleSchwendinger-De Oliveira**, 06765717758, „Bitte eine E-mail senden: manu.schwendinger@hotmail.com"; **Laura Nimtz**, 06504712910; **Ingrid Maria Köchle**, 06502156547, „Ich bin Psychiatrische Krankenschwester, arbeite momentan 50% und kann in meiner Freizeit Einkäufe, Besorgungen usw. für Menschen erledigen, die dies nicht mehr selbst tun können oder auch in irgendeiner Form Unterstützung anbieten wo sie gebraucht wird."; **Jacqueline Schütz**, 06649242018, „Per Mail erreichen sie mich einfacher jacqueli2082@gmail.com"; **Aleksandra Gligoric**, 06765620091; **Tobias Riss**, 06644210006; **Mikail Okatan**, 06765017613; **Michelle Schoberl**, 066475125960; **Lisa Meier**, 069919295970; **Barbara Sonner**, 06802151517, „Kaufe gerne ein oder übernehme Kinderbetreuung!"; **Fabian Unterrainer**,06607576792, Raum Feldkirch; **Luca Wieser**, 069910883114, „Gemeinsam gegen Corona als Familie."; **Sandro Steiner**, 065013770; **TeresaHall**, 004917680421050; **Nela Spoustova**, 069917133513;**Taskin Kibar**, 06644139927, „Bin Lebensmittelhändler daher könnte ich gerne den alten und hilfsbedürftigen Menschen beliefern"; **Theresa Wegan**, 069911655555; **Bettina Nimtz**, 06601281979, „Habe kein Auto, aber ein Fahrrad - somit im Raum FK einsetzbar."; **Tanja Sollat**,06602117190; **Virginie Murer**, 06607024146

Fontanella

Marco Senges, 6733 06645656849

Frastanz

Michaela Sahler, 06645359018; **Kevin Friessnegg**, 06607164000, „Rückenprobleme dennoch biete ich gerne meine Hilfe an."; **Wilhelm Pichler**, 06601686534, „Von Montag bis Freitag."; **Hans Stieglmeier**, 06706030963, „Helfe gerne im Bereich Frastanz und Feldkirch."

Fraxern

Steve Mayr, 069918799924, „Besorgungen aller Art in und um Fraxern können wir für Gefärdete gerne übernehmen."

Fussach

Gaby Kloser, 06606556733; **Sabine Hofer**, 06643037436, „Habe großes Auto, bin flexibel und rund um die Uhr einsatzbereit."; **Sercan Altuntas**, 069910548629, „Ich und meine Frau stellen uns zur Verfügung. Meine Frau ist 28 J. alt und ich bin 30 J. alt."; **Tamara Schalles**, 06642125387; **Sandra Oberndorfer**, 06644387620, „Fussach und Höchst möglich."; **Claus Vogelmann**, 06801192820; **Jennifer Fischer**, 06601520106; **Jonas Härle**, 067761593219; **Seyda Simsek**, 06781320989, „Bis 20 Uhr erreichbar, bin auch mobil."; **Vicki Leopold**, 06641193767

Gaissau

Eszter Telsnig, 6974 06641353424; **Ingrid Hössl**, 06765579815; **Andrea Hössl**, 06766355067; **Michael Defranceschi**, 06643962871

Gaschurn

Mathias Raich, 069917220038, „Einkaufen, Gassi gehen, was du brauchst

Göfis

Annina Remm, 06603943660; **Fanny Schütz**, 06602079752; **Ivo Reich**, 06641816749, „Gerne helfe ich mit Erledigungen."; **Marina Stoß**, 06643816399

Gortipohl

Michael Prakesch, 06644427434; **Anja Sorel**, 06802213161

Götzis

Michelle Goltnar, 06507630521; **Metin Buyar**, 06603463775, „Jederzeit erreichbar."; **Christoph Loacker**, 06641972876; **Thomas Eberharter**, 06644130316, „Da ich selber Hundehalter und Hundetrainer bin, möchte ich besonders jenen mit Hunden helfen. Gassi gehen, Besorgungen etc."; **Martina Nägele**, 06644403705, „Auto vorhanden, Hilfe beim Einkaufen, Arztbesuch".;**Katharina und Dietmar Sigmund**,069913683070; **Anne Reisinger**,0664151656, „Bin Mobil um Erledigungen anzubieten."; **Marc Jenni**, 00436602015229, „Kein Führerschein. Berufstätig, deshalb Bereitschaft von Mo-Fr 18-21 Uhr und Sa-So 7- 19 Uhr."; **Özgür Saskin**, 06605905177, „Ich kann ab 17 Uhr helfen, weil ich bis 16 Uhr arbeite."; **Bernd Buchhart**, 06649268357; **Melanie Schloffer**, 06504224031

Gurtis

Dominik Strigl, 06605294089; **Ronny Driesen**, 06609021038, „Kann Einkäufe mitbringen usw. in Umgebung Gurtis/Nenzing/Frastanz."

Hard

Ugur Sari, 06502609565, „Leider nur an Wochenenden möglich durch Arbeit unter der Woche verhindert aber hoffe das ich helfen kann bin mobil."; **Lena und Lara Herzer**, 06509908772, „Wir sind ganztags berufstätig würden aber trotzdem gerne helfen. Wir haben beide ein Auto."; **Nina Brunhumer**, 067761082438, „Mache gerne Besorgungen für Menschen die nicht können."; **Volkan Meral**, 06769419393, „Täglich ab 17 Uhr."; **Cetinkaya Nuray**, 066488299101; **Oliver Amann**, 06649696971; **Gürkan Altmisdört**, 06604205105; **Alexandra Hämmerle**, 06642330691; **Carmen Jäger**, 06642559766; **Alexandra Smekal**, 069911673726; **Jessica Kadinger**, 06503606446;**Türkan Meral**, 069911453145; **Andrea Denifl**, 06603010680; **Ronja Mathis**, 06504848939;**Elisa Wörndle**, 06603735196; **Verena Jüngling**, 06643957315; **Steffi L.**, 0660733971; **Dominic & Jasmine Vonach**, 06647676876; **Stefanie Waltner**, 06606019925, „Ich arbeite von 7-17Uhr, außerhalb dieser Zeit stehe ich gerne zur Verfügung."; **Familie Cavelius**, 0557430636, „Prinzipiell haben wir ein Auto zur Verfügung. ABER: Wir sind als Lehrer in Bayern tätig. Und da müssen wir eventuell zur Notfallbetreuung an die Schule. Ansonsten stehen wir zur Verfügung."; **Petra Caldonazzi,** 067682552325; **Miranda Kern**, 06601699440, „Da ich flexible Arbeitszeiten habe bin ich flexibel einsetzbar. Gerne auch um Tiere zu versorgen, habe selbst einen Hund. Bin 51 Jahre alt".; **Sinan Sahinoglu**, 06608590207, „Ich möchte helfen, für Vorarlberg"

Hittisau

Barbara Reichenberger , 06649237117; **Kerstin Obrist**, 06502420388

Höchst

Bianca Suppan, 068110640993; **Martina Weber**, 06645127694, „Bin gerne bereit einkaufen zu gehen für jemand, der selber nicht kann!"; **Hanno Schuster**, 067762491784; **Sophia Bühler**, 06606236655; **Bernd Moosburgger**, +41799112676; Reinhard Gartner, 06507206076, „Bitte meldet euch, wer Hilfe braucht."; **Elke König**, 06507835907; **Jasmin Maresch**, 06604838471; **Robert Lipsky**, 06642631711; **Romana Müller**, 06642375217, „Erledigungen in Höchst (Einkaufen, Medikamente holen, Rezepte holen, ...)."; **Emma Prantl**, 06508931750, „Lein Führerschein ich kann nur Dinge übernehmen, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad erledigt werden können"; **Claus Moosbrugger**, 06502528766; **Uwe Wörndle**, +41799113973, „Arbeite in der Schweiz, Sie können mir gerne auch eine WhatsApp Nachricht schreiben, um Auslandsgebühren zu vermeiden."; **Marion Krappinger**, 06504826486; **Daniel Raum**, 06506631274; **Tahir Rajaji**, 069913699370;**Carolin & Kévin Estre**, 06642173102, „Wir gehen gerne einkaufen o.ä. für ältere und kranke Menschen oder die, die es benötigen. Gerne helfen wir auch anderweitig aus!"; **Meliha Şahin**, 06602123402

Hohenems

Elisabeth Schmid, 06642820580, „Ich bin Lehrerin, werde teilweise an der Schule sein, Aufsichtsdienste in Schulen übernehmen. Kann mithelfen bei der Kindetbetreuung, einkaufen, mi dem Hund spazieren gehen .....";**Muazzez Altunkes**, 06642110774; **Aida Mahmutovic**, 06603833691; **Martin Rudzki**, 067763070820; **Patrick Suppan**, 06648975030, „Einkäufe für Personen aus Bregenz, Höchst und Hohenems."; **Lukas Klien**, 06504430746; **Petra Vogel**, 06643640156; **Adem Erdoğan**, 06602186682, „Hallo, Ich arbeite in der Nacht von 20 bis 6 Uhr. Schlafe bis 13 Uhr! Die restliche zeit stehe ich zur Verfügung!"; **Türker Öztürk**, 069918149274; **Engin Saskin**, 066488374396, „Einkauf/Medikamente organisieren."; **Marion Mittelberger**, 06645112337; **Tugce Gülten**, 06601333001, „Leider kann ich untertags nur ab 17.30 Uhr helfen, weil ich arbeite."; **Teresa Schwarz**, 06642420154, „Mein Mann und ich sind KrankenpflegerIn und helfen sehr gerne, wenn nötig."; **Linda Gritsch**, 06642441516; **Miriam Peter**, 066473002606; **Rebekka Lorenz**, 06643023314;**Birgit Loacker**, 06648395986; **Melanie Patsch**,06646228820; **Vicky Lopez**, 066565542956," Ich bin Spanierin. Ich wohne in Hohenems und stehe zur Verfügung, um Leute zu helfen."; **Furkan Keskin**, 06642464478;**Alexandra Vrhovac**, 069919920903; **Armelle Tessier**, 06766554925; **Jacqueline Mohr**, 067763115472, „Aktuell bin ich noch täglich (Mo-Fr) bis 17 Uhr bei der Arbeit, danach helfe ich gerne :-) ich bin mobil und aktuell gesund und hoffe das bleibt auch so. Nicht zögern, einfach anrufen!"; **Büsra Yilmaz**, 069910213993; **Sanja Marinovic**, 06764518622, „Bin voll berufstätig, habe jedoch ab 16 Uhr Zeit und bin gerne bereit zu helfen!"; **Seda Blitz**, 06765363842, „Bin 2 Wochen im Urlaub – kann gerne helfen."; **Martina Winsauer**, 06506352289; **Andrea Maierhofer**, 06803028194

Hohenweiler

Arno Rauch, 06766868887; **Marcel Carli**, 06605729388; **Roland Trentinaglia**, 0557382266; **Alina Lutu**, 069911922827; **Frank Hammerer**, 06641657795, „Helfe wo ich kann.... einkaufen, Holzen usw usw."; **Carmen Jochum**, 6504814779, „Da ich Musikschullehrerin bin, hab ich ab Montag frei und bin somit immer verfügbar."; **Metin Tetik**, 06764532179, „Ich arbeite in den geraden Kalenderwochen von 5 bis 14:30 Uhr und in den ungeraden Kalenderwochen von 13 bis 22:30 Uhr ,hätte somit nach bzw. vor meiner Arbeitszeiten Zeit zum Helfen."; **Saskia Rupp**, 06502035570

Hörbranz

Kilian Lang, 06608740673; **Elmar King**, 06767354832; **Moritz Sigg**, 06603235066; **Silvia Gantschacher**, 069910782448; **Ümit Türk**, 06643997882;**Nancy Schumann**, +491736772498; **Sandra Benz**, 06602288022

Innerbraz

Nicole Sperl, 06805531229; **Martin Zech**, 06644977277, „...Bin mobil & Pumperlgsund ... helfe gerne wo ich kann ..."; **Ines Waltersdorfer**, 06604101806, „Ich habe ein Auto und kann mehreren Menschen helfen."

Klaus

Tamara Dobler, 06505051897; **Simon Morscher**, 06645388224; **Daniela Ritter**, 06649392566; **Simon Morscher**, 06645388224; **Michaela Kirchmair**, 06507773466; **Michael Siller**, 06643933521; **Laura Ritter**, 06649686152; **Patricia Sturn**, 06505558109; **Arno Ritter** 06645260736

Klösterle

Martin Eberhard, 066473651787, „Habe ein Auto und habe Zeit."

Koblach

Jeannette Loacker, 06507327792; **Fabienne Lampert**, 06641495111; **Christian Sidar**, 06766258722; **Isabelle Benzer** 06765844543; **Karlheinz Holzschuh**, 06645026164, „Freue mich jemanden zu helfen, der Hilfe braucht."; **Nina Lechtaler**, 06642352164, „Da ich in Höchst arbeite, kann ich auch dort in der Umgebung gerne helfen."; **Raphaela Lammer**, 06644838139; **Bernhard Sandholzer**, 06508606935; **Karlheinz Holzschuh,** 06645026164, „Helfe gerne Alt oder Jung, habe ein Auto wenn jemand dringend wohin muss und nicht weiß wie."

Langen

Manfred Mätzler, 06644725340

Langenegg

Rupert Lipburger, 06646392249

Laterns

Dominik Obmann, 069918361948

Lauterach

Iris Hehle, 06604849518; **Michael Felder**, 06643379077, „In meiner Zeiteinteilung völlig flexibel und Pkw vorhanden."; **Julia Mundsperger**, 069919860777; **Gabi Schärmer**, 06803309380; **Marco Feldkircher**, 066488468694, „Einkäufe für Lauterach, Hard, Wolfurt möglich."; **Dominik Gorbach**, 069918148494; Jasmine Stern, 06649299402, „Habe ein Auto und könnte am Abend einkaufen, Rezepte holen bzw. mit dem Hund Gassi gehen."; **Mira Miletic**, 069917237777; **Sanela Lapadatovic** 069918100581; **Michael Außerlechner**, 06502730670; **Monika Außerlechner**, 06764406135; **Nicole Hämmerle**, 06642181800, „Ich bin sehr gerne bereit, jemandem zu helfen!"; **Cornelia Huber**, 06644281865; **Gerwin Baier**, 06644484884; **Ramona Andlinger**, 06642446756; **Christoph Eberle**, 06503399335; **Uroš Miletić**, 069911119555; **Niklas Mischi**, 06606290593; **Gerd Wakolbinger**, 067688958867; **Maja Lanz**, 069910960606; **Celil Serce,** 06606255370, „Nachbarn helfen Nachbarn"; **Christina Metzler**, 06803143649, „Gerne auch bereit um auf Kinder aufzupassen. Auch für Einkäufe etc. einfach anrufen."; **Melanie Silberberger**, 06641357690; **Sascha Bauer** 06781258350; **Benjamin Huber**, 069913455978; **Renate Bechter**, 06802371183; **Daniel Rexa**, 06604029447, daniel.rexa1@gmail.com; **Daniela Kopf**, 6781214297; **Emin Türedi**, 06604505082, „Deutsch und Türkischsprechend."; **Nilüfer Kocabay Türedi**, 06604126182, „Sprachen: Deutsch, Türkisch und Englisch."; **David Ender**, 069918285218; **Cansu Duran**, 06641678522; **Andrea Pfanner**, 069916123588; **Mathias Bertsch**, 06643565054, „Helfe gerne bei Einkäufen und Botendiensten über die Mittagszeit bzw. ab ca. 17 Uhr."; **Matthias Greussing**, 06642279914; **Lisa Schwaiger,** 06641372459; **Nergis Şimşek Öztürk** , 06444427927, „Ich kann zwischen 13 und 15 Uhr helfen oder einkaufen."; **Christina Metzler**, 06803143649; **Armin Thurner**,06648537166;**Vanessa Zimmermann**, 06764774303, „23 Jahre alt, sozial engagiert und frische Absolventin eines Pädagogik-Studiums. Ich möchte diesen Stillstand im Bewerbungsverfahren nützen, um anderen Menschen zu helfen."; **Berger Angelika**, 06764877456; **Andreas Flatz**, 06645312472; **Hatice Demirbas** , 06508668786;

Lech

Marion Meier, 06643085943; **Cornelia Rieser**, 069917542882; **Angelika Kaufmann**, 06642124048, „Gerne auch in Rankweil."; **Daniela Biasio**, 06804027643, „Ich habe zwei Kinder und muss regelmäßig einkaufen gehen, bin gerne bereit, für jemanden einen Einkauf mitzunehmen."; **Bernd Fischer**, 06644418553

Lingenau

Anton Berlinger, 06644408535; **Dominik Waldner**, 069910992927; **Josef Greber**, 06505532680, „Ganztägig erreichbar!"; **Marion Ritter**, 06647944376

Lochau

Ida Gerstenmayer, 069917119332; **Sabrina Egger**, 06644598219; **Alma Nußbaumer**, 06764327200; **Murat Durdu**, 06763065043; **Nikolas Burtscher**, 06644349654, „Helfe gerne!"; **Hülya Sercik**, 06767009490, „Ich möchte gern helfen."; **Nina Kröll**, 06643716398, „Übernehme gerne Einkäufe & Besorgungen."; **Eva Fahlbusch**, 06766626033, „Gerne helfe oder unterstütze ich bei Einkäufen, Besorgungen, etc. Zusammenhalt ist immer noch die beste Antwort in Zeiten von Krisen."; **Thomas Baldreich**, 06642013884; **Angelika Schiller**, 06764477011; **Clemens Fischli**, 06648487013, „Ich kann Erledigungen nach der Arbeit am späten Nachmittag übernehmen."; **Rene Neuhold**, 067762148081, „Einkäufe bzw. sonstige Besorgungen."; **Markus Geller**, 06643761192, „Ich habe kein Kfz aber ein Fahrrad und die VVV-Jahreskarte, also mobil. Falls ich irgendwo helfen kann können Sie mich kontaktieren."; **Alev Varli**, 06602266331

Lorüns

Kilian Loretz, 06645151919, „Auto zur Verfügung."; **Simon Batlogg**, 06645937182; **Norbert Nigsch**, 06506623524, „Ich bin 22 Jahre alt, besitze ein Auto und bin freiwillig beim Roten Kreuz Bludenz tätig."; **David Seeburger**, 06643475503; **Nadine Böhle**, 06607121872

Ludesch

Vanessa Pegam, 066499089883; **Samuel Burtscher**, 06505529715 „Helfe gerne allen, die Unterstützung benötigen!"; **Marion Bahro**, 06607785329; **Domenique Gatt**, 06505618718; **Sabine Hammer-Jazbec**, 06769509922; **Walter Thöni**, 06643421572; **Karin Koller**, 06763870696; **Christina Bickel**, 06801462134; **Lorenz Harder**, 06607318618; **Simon Hutter**, 06801523546; **Celine Kaufmann**, 06607187366; **Noreen Holzschuster**, 06642559865;**Alexander Gstrein**, 06649606660;**Heike Dieber**, 06642531072, „Arbeitsstelle in Bludenz."

Lustenau

Hannah Fritz, 06504266245; **Tanja Hütter**, 06504888378, „Sehr geehrtes VN Team, die Idee ist toll und gerne helfe ich weiter. Mo. bis Do. ab 14 Uhr möglich, am Freitag den ganzen Tag. Bin Vormittags in einer Arztpraxis tätig."; **Markus Hämmerle**, 066480383802; **Catherine Huber**, 06769206684; **Sarah König**, 069910446400; **Daniel Mayer**, 06641413038, „Ich bin Arbeitstätig, daher kann ich jeweils erst ab 17 Uhr."; **Aysegül Serttas**, 06602523975; **Esin Bicer**, 06602290560; **Nicole Hosp**, 06503120546; **Manfred Hollenstein**, 0557785078; **Gernot Nesler**, 06503370330, „Bin Mo.-Fr. im Home Office und arbeite ganz normal. Dazwischen drin kann ich für andere einkaufen und am Abend nach der Arbeit kann ich helfen."; **Seyma Güclü**, 06605011109, „Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit stelle ich mich bereit, den hilfebedürftigen Personen zu helfen."; **Sophie Katrin Aidi**, 06764571518, „Ich finde das eine sehr schöne Aktion von euch und freue mich bereits sehr, den anderen zu helfen!"; **Köksal Özbey**, 06765733258; **Julia Grahammer**, 06649634171; **Rebecca Bösch**, 067688005108; **Sandra Pozzera**, 06643121490; **Hanna Kofler**, 069911294313; **Slavica Bacic**, 06769398554; **Leonie Hehle**, 06644139348; **Stefan Hagen**, 06504007404; **Musa Serttas**, 06603761072; **Mathias Defloriran**, 06604799951; **Sener Serttas**, 069910961984; **Vanessa Riedmann**, 06766038530; **Heinz Grabher**, 06642146859; **Silvane Spaniol Kresser**, 06804050418; **Ceren Ciftci**, +41791709548, „Ich habe ein Auto. Arbeite noch aber in meiner Freizeit würde ich gerne helfen."; **Doris Blum**, 06505354153; **Claudia Strobl**, 06508911388, „Ich kann Einkäufe erledigen, oder man kann mich auch anrufen, wenn man sich einsam fühlt..ich bin eine gute Zuhörerin...ich habe Zeit, bin zuhause..aber ich möchte gerne etwas, vor allem für unsere älteren Mitbewohner, tun!"; **Metin Kulac**, 06767262243, „Ich möchte helfen! Arbeite von Montag - Donnerstag 07.00 - 17.00 am Freitag 07.00 - 12.00 Uhr".; **Doris Filzmaier**, 0676843773221; **Bettina König,** 06505107158; **Melanie Hartl**, 06601135685; **Barbara Steinhofer**, 069911042959, „Ich bin mobil und helfe gerne wo es gebraucht wird."; **Daniel Nenning**, 06769229945; **Petra Lässer**, 069912274630, „Arbeite in der Pflege".; **Lisa Fröwis**, 06648038385, „Hilfestellung für Einkäufe oder gespräche per telefon oder videotelefonie jeweils abends möglich."; **Elif Selvi**, 06649226235; **Mücahid Selvi**, 06641661612; **Elena Milojevic,** 06804430050;

#vorarlberghältzusammen

Lustenau

Halil Ilgec, 066488412671, „DANKE für die Initiative #luschnouhebtzämmo.“; **Sonja Jakober,** 06509874209, „Ich helfe gerne jedem zu jeder Zeit der meine Hilfe braucht!“; **Gregor Rodewald,** 06608767646, „Unter der Woche ab 17 Uhr“; **Cihantürk Serttas**, 069918158200, „Wir als HaK Lustenau und Privatpersonen würden gerne mithelfen.“; **Elisabeth Kreil**, 0557784896; **Martin Wunderlich**, 069917057848; **Josipa Ivandic**, 06764401426, „Nur am Nachmittag möglich da ich berufstätig bin.“; **Alim Can,** 06509887257, „Gerne möchte ich bei der Aktivität dabei sein. Ältere Menschen brauchen Hilfe, dafür stehe ich bereit.“; **Hüseyin Tasar**, 06991112190, „Da ich Schichte geht’s nächste Woche zwischen 16.00 und 17.00 Uhr. Übernachste Woche zwischen 9.00 und 10.00 Uhr. Jede Woche abwechselnd.“; **Yvonne Pils,** 069912355852; **Ines Filz**, 06766865808, „Wenn ich nicht gleich am Telefon bin,bitte auf den AB sprechen.“; **Miriam Klocker**, 06769752040; **Martin Hämmerle**, 069981814058; **Claus Eduard Grabher**, 06764644551, „#gemeinsamschaffenwiralles“; **Martin Pfanner**, 06641425155, „Bin unter 35, ohne Vorerkrankungen, mit B-Führerschein und eigenem Auto mobil. Da vor allem mit Großevents beruflich beschäftigt, aktuell ohne Aufgabe. Helfe gerne mit / weiter.“; **Oguzhan Buldu**, 069917071424, „Ich hoffe, dass ich mithelfen kann.“; **Meryem Arziman**, 06644381145, „Gerne für die Gemeinde Lustenau.“; **Gianna De Crescenzo**, 069917277499, „Ich habe selber ältere Großeltern und mir liegt es deshalb am Herzen, helfen zu können!“ ;**Melanie Eberhard**, 06769691831;**Larissa Brunner**, 06645158549;**Patrizia Hämmerle**, 069917108815; **Stefan Klemmstein**, 06606769745, „Ich bin am Schichten, aus diesem Grund kann die Zeit meiner Hilfe variieren.“; **Aldin Delahmet**, 06604657488, „Ab 16 Uhr erreichbar.“

Mäder

Emil Smole, 06804015773; **Sarah Mader**, 06649282086; **Sarina Paulitsch**, 06641794146; **Angela Horneber**, 06801184153, „Ich bin auch Pflegeassistentin.“; **Christine Duelli**, 069915078831; **Verena Jochum**, 069918195022; **Serdar Cetinkaya**, 069919880701, „Ab 14 Uhr erreichbar.“; **Philip Koller**, 06648402008

Meiningen

Herbert Niedermayer, 06801270000, „Ab 16.30 Uhr.“; **Lisa-Marie Luncz**, 06507151473; **Bettina Bichler**, 06643448373 „Bitte über WhatsApp oder SMS melden, da ich am Arbeiten bin :) Danke.“

Mellau

Sandra Sutter, 06645106401, „Gerne helfe ich in meiner Gemeinde oder in einer der Nachbargemeinden!“; **Katja Oberbauer**, 06648262793; **Theresa Zünd**, 06645407942

Möggers

Ralf Demmeler, 06644206141, „Ma hilf wo ma kann ... super Aktion!“; **Selina Demmeler**, 06642532848

Nenzing

Safiye Yarka, 06604199015; **Anja Puntigam**, 06506143020; **Christof Metzler**, 06764472090; **Jürgen Neier**, 06606226364, „Was geht würd ich gerne helfen.“; **Carmen Neier**, 06643973540, „Am besten am Montag.“; **Angela Nieß**, 067762143105; **Sabine Schäfer**, 069919087880; **Patricia Behne**, 06767205048, „Helfe gerne wo ich kann. Einfach melden... :) Bliban alle gesund und munter :)“; **Sofija Klipa**, 06767805850; **Ezgi Ceylan**, 06641686752, „Ich helfe wo ich kann.“; **Julian Bitsche**, 06767029343; **Hatun Keskin**, 06763239100, „Da ich arbeite kann ich täglich ab 14 Uhr mithelfen“.;**Mustafa Kemal Topcu**, 06769648771; **Steve Brummer**, 068181348454;**Markus Beck**, 06644026996, Zur Zeit auf Homeoffice mit freier Zeiteinteilung.; **Corina Metzler**, 06764472575;**Patrick Honeck**, 06643563144, „Ich biete gerne zu folgenden Zeiten meine Dienste an: Mo, Mi, Fr 9 - 11.00 Uhr immer ein Auto zur Verfügung, aber ich könnte im Raum Nüziders Besorgungen erledigen.“; **Nathalie Humpl**, 06642194707; **Martin Collini**, 06508102916, „Solange es mir selber gut geht, möchte ich versuchen, Jedem, der Unterstützung benötigt, zumindest ausserhalb meiner noch aufrechten Arbeitszeit, unter die Arme zu greifen!“; **Raphaela Klotz**, 06641003878; **Daniela Pavlovic**,06604302211; **Julia Reinheimer**, 06601410022

Nüziders

Janine Plazonik, 06767630876; **Simge Can**, 06763032360, „Hallo, ich würde sehr sehr gerne meinen Nachbarn in Nüziders und Umgebung helfen, die nicht aus dem Haus rauskommen.“; **Theresa Heiseler**, 06643461650; **Paul Dressel**, 06642247411; **Chiara Ender**, 06606860501; **Sandra Fritsch**, 06649154615

Rankweil

Selina Fuchs, 06645280644; **Ahmet Ozan Gulen**, 06646318118, „Ausser Dienstzeiten Montag bis Freitag ab 15 Uhr – kann gerne helfen.“; **Jelena Cekic**, 06643829389; **Julia Daberer**, 069919002756; **Iris Bauer**, 067682282103, „Einkäufe und Besorgungen von Medikamenten usw. Kein Spaziergang mit Hunden.“; **Anna-Lena Tschütscher**, 06644168074; **Murat Ünal**, 06604070535, „Da ich berufstätig bin könnte ich Abends z.b. das Gassigehen übernehmen.“; **Marja Kleboth**, 06641821519, „Bin zwar berufstätig. Hab Auto mit großem Kofferraum. Einfach melden – lässt sich alles einrichten.“; **Sarah Klincov**, 06641683790; **Julia Zimmermann**, 069913407288; **Carmen Loacker**, 06506627146; **Wilhelm Flisar**, 06503674393; **Stefanie Vonderleu**, 06648762927; **Tina Künz**, 06603532908; **Sara Kleboth,** 06641237555, Berufstätig von 8-17 Uhr. B-Führerschein vorhanden. Danach immer erreichbar und Zeit um Einkäufe zu tätigen.; **Alexander Klapper**, 06602001707; **Dietmar Graß**, 06508256810; **Jacqueline Graß**, 06644240710; **Susanne Mathis**, 069911560409; **Sophie Dobler**, 06605174739

Reuthe

Monika Kretschmer, 06504824641; **Susanne Steurer**, 06645269547

Riefensberg

Katharina Faisst, 06646459333; **Theresa Hirschbühl**, 06644131474, „Bin auch mobil unterwegs.“

Röns

Theresia Dünser, 06505550406

Röthis

Silvia Rainer, 06609135750, „Ich helfe sehr gerne. Bin zeitlich flexibel, kann auch in der Reinigung behilflich sein, Kinderbetreuung etc.“; **Melissa Rainer**, 06801420890, „Habe ein Auto und kann im Raum Vorderland, aber auch oberes Rheintal Einkäufe, sonstige Gänge erledigen. Kann mir auch vorstellen bei Bedarf von Pflege zumindest Gesellschaft zu leisten bzw. Einkäufe, Reinigungsarbeiten zu erledigen und Essen zu zubereiten.“; **Maylin Büchler**, 06642477760; **Lucia Jenny**, 06641442304; **Birgit & Alexander Breuss**, 06641960884; **Ulrike Ludescher**, 06767614532

Satteins

Barbara Bischof-Speckle, 06803145990; **Elisabeth Wàger**, 06649606284; **Andrea Malin**, 066475133355; **Stefanie Paul**, 06603509855; **Anna Gopp**, 069919216483; **Markus Domig**, 06702051913

Schlins

Thomas Müller, 069911518978, „Gerne kann ich für jemanden einkaufen gehen!“; **Bettina Guggenberger**, 06645005455, „Montag bis mittwoch späterer nachmittag. Donnerstag bis Sonntag jederzeit – Auto vorhanden.“; **Josip Krasniqi**, 06764779969, „Hallo, ich würde gerne alten Leuten helfen die nicht einkaufen gehen können – würde gerne für Sie einkaufen gehen und vieles mehr.“; **Sarah Neuner**, 06769506700; **Andrea Baric**, 06607678708, „Würde gerne Helfen.“; **Anja Ender**, 069910396030; **Viktoria Sklepos-Vukoja**, 06643910131; **Meike Fessler**, 069917204936; **Felix Junkers**, 06645938771

Schnepfau

Ursula Fetz, 06641422077

Schröcken

Michaela Schwarzmann, 06607071912, „Ich kann auch mit dem Hund gehen.“

Schruns

Frei Marc, 069910762611; **Patricia Frank**, 06645380303; **Michael Lintschinger**, 066488166878; **Barbara Netzer**, 069919394096; **Janine Goll**, 06644234890, „Habe noch ein 4 Monate altes Baby, also nicht so flexibel. Helfe trotzdem gerne.“; **Ingrid Rudigier**, 06645226080; **Eva-Maria Salzgeber**, 06641117026; **Frei Marc**, 069910762611, „Hallo, kann Tag und Nacht helfen! Würde dazu auch meinen 9-Plätzer-Bus zur Verfügung stellen. Bin bereit in ganz Vorarlberg zu helfen.“; **Sara Müller**, 06645407747; **Marie Fränkel**, 06601716656; **Lisa Schölkopf**, 06642526402; **Helmut Pfeil**, 06765630669; **Samuel Hahn**, 06767840809; **Klaudia Salzgeber**, 06641111172; **Julia Fedele**, 06502700365; **Theresa Scheibenstock**, 06802216834; **Lea Metzler**, 06641001751,„Habe Urlaub und würde gerne helfen.“; **Mohammad Mughal**, 06642116544, Ich bin Koch, kann zuhause kochen und zu Bedürftigen nach Hause bringen (Umkreis Schruns/Montafon).

Schwarzach

Thomas Wiesenegger, 06642642467; **Karina Simonelli**, 06603922396, „Wir sind gerne bereit zu helfen!!“; **Sabine Pichler**, 06502037646; **Michael Schwärzler**, 06645348889; **Iris Balling**, 069917031346; **Maximilian Beer**, 06641459676

Schwarzenberg

Theresia Meusburger, 06642252866

St. Anton i. Montafon

Martina Bickel, 06641107968

St. Gallenkirch

Sandra Muzerie, 06645789675, „Gerne.“; **Chiara Rudigier**, 06644527799; **Sarah Salzgeber**, 06606614078; **Ingrid Tschofen**, 06641617206; **Jürgen Krieber**, 06508904810

St. Gerold

Stefanie Burtscher, 06506002334

Stallehr

Daniela Naglic, 06764011058, „Gehe auch gerne mit Hunden Gassi.“

Sulz

Anna Vidounig, 067761329846; **Christine Frick**, 06644639023 „Hallo miteinander, danke für die tolle Initiative. Gerne unterstütze ich Personen, welche Hilfe benötigen. Da ich im Sozialbereich tätig bin, kann ich dies nur eingeschränkt machen.“; **Christine Cisar**, 069918804000

Sulzberg

Carolin Eggl, 06606423635

Thüringerberg

Barbara Sönser, 06645479893

Tschagguns

Marion Fiel, 06641318318; **Ursula Tyro**, 06642323565; **Verena Zahren**, 06508316416

Vandans

Frank Flöry, 066488443369; **Florian Dietrich**, 06801451288, „Autofahren kann ich zwar nicht, aber es ist trotzdem möglich, für Anwohner gewünschte Nahrungsmittel, Hygieneartikel einzukaufen. Der geographische Umkreis wäre: Vandans (Tal), St. Anton iM, Lorüns, Bludenz Brunnenfeld/Moos/Stadt (Mail florian.dietrich@die-wildbach.at).“

Viktorsberg

Martin Massenbauer, 069919543306; **Laura Linder**, 0645380622

Weiler

Christine Angerer, 06645145994, „Auto zur Verfügung.“; **Hans Thöni**, 06644965528, „Bin im Gebiet Dornbirn-Weiler jeweils am Morgen und am Abend unterwegs. Kann dabei Besorgungen erledigen.“; **Norbert Halbeisen**, 06648666507, „Seniorenservice Weiler: Wir machen in unserer Gemeinde ehrenamtliche Krankentransporte in die Krankenhäuser Feldkirch, Rankweil, Dornbirn, Hohenems und Bregenz sowie auch Apothekenservice um Medikamente ab zu holen.“; **Alexandra Kügerl**, 06641237887; **Angelika Ritter**, 06644254576; **Şükran Keleş**, 06506779828 Ich würde sehr gerne helfen! Ich bin türkin, arbeite, wohne in Weiler, bin mobil und bin bereit zu helfen!; **Osman Keleş**, 06506779828. „Wir sind gerne bereit zu helfen!“; **Julia Marte**, 06645051404

Wolfurt

Gabi Jochum, 6922 06643080438; **Jessica Schwarz**, 06645078883, „Kleinere Einkäufe oder ähnliches kann ich gerne erledigen. Ich habe aber kein Auto.“; **Benjamin Rübsamen**, 06645504819; **Claudia Pegger**, 06764205814; **Tamara Moser**, 06509000456 „Ich würde sehr gerne helfen. Liebe Grüße und bleibt gesund.“; **Johann Willi**, 06649491200 „7 Tage in der Woche und von 7–21 Uhr erreichbar. Hausbesorger.“; **Isabel Kuttner**, 06642008069, „Ich würde gerne den älteren Menschen mit dem Einkauf helfen! Am besten in Wolfurt.“; **Chiara Winder**, 06507200682; **Katharina Preisl**, 06507200682; **Manuel Laemmerhirr**, 06607707823; **Simone Flatz**,06604631980; **Selina Waltner**, 06503726302, Arbeitstätig bis 17:00 Uhr stehe danach gerne für Einkäufe etc. zur Verfügung!; **Helmut Nussbaumer,** 067761447247245, „Helfen würde ich nach Möglichkeit mit Besorgungen & Erledigungen. „; **Natalie Hehle**, 067688005623; **Robin Saye,** 067762446976, Ich kann immer Am Wochenende helfen oder am abend nach 17.00 außer mein Betrieb schließt Dann ganztägig.; **Michael Gmeinder**, 06644550578; **Manfred Dür**, 067762060479; **Petra Sobotta**, 0557461362; **Maunela Böhler**, 069919448044, Ich habe im Moment Zeit, und helfe gerne!; **Martin Bader-Polt** 06645030729; **Elisabeth Wucher**, 06606323154

Zwischenwasser

Ali Atai, 06781253204 „Ich wäre immer ab 15 Uhr erreichbar und zuhause.“; **Roman Marent**, 06603748893; **Werner Schnetzer**, 06502642130, „Hilfestellung in Zwischenwasser.“; **Sabina Lins**, 06608010107; Rita Röthlin, 06643556008

Nehmen Sie Kontakt nach Möglichkeit per SMS oder WhatsApp auf.

Die Helfer können für Sie einkaufen oder zur Apotheke gehen.

Vermeiden Sie persönlichen Kontakt, stellen Sie die Besorgungen vor die Tür.

Hilfe

DIENSTAG, 17. MÄRZ 2020

ÄRZTE

Außerhalb der Ordinationszeiten der praktischen Ärzte und bei Nichterreichbarkeit Ihres Hausarztes sind in dringenden Fällen nachstehende praktische Ärzte erreichbar. Von 7 bis 19 Uhr bzw. bis 7 Uhr des nächsten Tages.

Bregenz: Hausarzt od. 141

Lauterach: Dr. Lukas Lenz, Karl-Höll-Straße 8, 05574/789880 oder 0664/5669094

Hard: Dr. Thomas Horvath, Reutelestraße 31, 05574/ 61404

Fußach/Höchst/Gaißau: Dr. Uwe Bussmann, Höchst, Kirchplatz 1, 05578/75594 oder 0699/10846926

Leiblachtal: Hausarzt/141

Kennelbach, Wolfurt, Schwarzach und Bildstein: Dr. Gabriele Gort, Wolfurt, Fattstraße 1, 05574/ 72773

Vorderwald: Dr. Nina Isenberg-Haffner, Langen, Dorf 270, 05575/4660

Mittelwald und Alber-schwende: Dr. MR Rudolf Rüscher, Andelsbuch, Hof 368, 05512/2317, ab 22 Uhr Dr. Christine Valentiny, Egg, Gerbe 841, 05512/2111

Hinterwald ohne Damüls: Dr. Jodok Fink, Bezau, Greben 571, 05514/2022

Dornbirn: Hausarzt/141

Lustenau: Dr. Wilhelm Gruber, M.-Theresien-Str. 15, 05577/84000

Hohenems: Dr. Philipp Staples, Nibelungenstr. 10a, 05576/74058 oder 0664/3475514

Feldkirch: Hausarzt/141

Götzis, Altach, Koblach, Mäder: Dr. Hans-Karl Berchtold, Götzis, Schulgasse 7, 05523/64960 oder 0650/4014027

Rankweil/Vorderland: Dr. PD Eva Mann-Baldauf, Rankweil, Habsburgerstr. 1, 05522/43133

Frastanz, Göfis, Satteins, Schlins: Dr. Michael Sturn, Frastanz, Singergasse 14, 05522/51712

Bludenz, Bürs, Nüziders: Dr. Maximilian Mohilla, Bludenz, Am Postplatz 1, 05552/63175 oder 0664/ 4312882

Blumenegg/Nenzing: Dr. Sigurd Walch, Nenzing, A.-Gassner-Straße 2, 05525/62393

Großwalsertal mit Damüls: Hausarzt/141

Montafon: Hausarzt/1450

Klostertal: Dr. Kurt Jenny, Innerbraz, Arlbergstr. 94, 05552/28444 oder 0664/2062877

Lech, Zürs: Dr. Reinhard Muxel, Lech, Anger 137, 05583/3300

Kleinwalsertal: Ärzte-bereitschaftsdienst 05517/5315141

Gesundheitsberatung: Tel. 1450
Notdienst-Tel.-Nr. 141
www.medicus-online.at

APOTHEKEN

24-Stunden-Bereitschaft

Bregenz: Stadtapotheke, Kirchstr. 7, 05574/42102

Bezau: Katharinenapotheke, Platz 39, 05514/20102

Lustenau: Engelapotheke, Grindelstr. 17a, 05577/88080

Dornbirn: Lebensquell-apotheke, Haselstauder Str. 29a, 05572/201120

Götzis: Elisabethapotheke, Zielstraße 28, 05523/ 51160

Feldkirch: Apotheke Novale, Rheinstr. 13, 05522/22812

Nenzing: Apotheke Nenzing, Bundesstraße 47, 05525/63360

Schruns: Kur-Apotheke, Kirchplatz 24, 05556/72362, www.kurapo.or.at (bis 20 Uhr Dienstbereitschaft)

Riezlern: Walsertal-Apotheke, Ruferreichbarkeit unter 05517/5238

18 bis 19.30 Uhr

Hard: Seeapotheke, Heimgartstr. 5, 05574/72553

Lochau: Martinapotheke, Bahnhofstraße 25, 05574/44202

Feldkirch: Montfortapotheke, Reichsstraße 87, 05522/73669-0

Nüziders: Apotheke Sonnenberg, Sonnenbergstr. 7, 05552/65814 (bis 19 Uhr)

Informationen unter www.apothekerkammer.at
Apotheken-Kurzruf: 1455

Alle Angaben ohne Gewähr! Kurzfristige Änderungen sind möglich.

CORONAVIRUS -Tipps für die Bevölkerung: Bei Husten, Atembeschwerden oder Fieber bitte telefonisch den Hausarzt, die Gesundheitsberatung unter 1450 oder die AGES-Hotline unter 0800 555621 kontaktieren. Keinesfalls die Arztpraxis oder das Spital aufsuchen!

VN-Malspaß

Meine Familie und der Osterhase!

Bitte Mama oder Papa, dein Bild mit dem Smartphone abzufotografieren und uns per E-Mail zu schicken an: redaktion@vn.at
Betreff: Osterhase

Linda (7) aus Schwarzach.

Sofia (9) aus Hittisau.

Viktoria (5) aus Dornbirn.

Blumen sorgen für gute Laune

Die wärmere Jahreszeit mit einer selbst gemachten Blumendeko willkommen heißen.

#vorarlberghältzusammen

1 Das Material.

2 Das Band auf die benötigte Länge (Glasumfang plus 1 cm) zuschneiden.

3 Buchstaben rechteckig ausschneiden und auf das Band kleben – den Buchstaben entfernen.

4 Die Buchstaben mit Schwamm oder Pinsel auftupfen.

5 Die Buchstaben-Schablone wieder entfernen.

6 Jetzt fehlen nur noch die Blumen.

Endlich ist es soweit – der Frühling ist da! Bevor wir ihn draußen wieder in vollen Zügen genießen können, holen wir ihn mit einer frühlingshaften Blumendeko ins Haus. Alles was wir brauchen sind ein paar leere Konservengläser, ein breites Band, eine Buchstabenschablone und eine Textil- oder Acrylfarbe nach Wahl. Vielleicht in sattem Brombeerrot oder frühlingshaftem Mint? Und dann noch ein paar Frühlingsblüher wie Tulpen, Narzissen, Ranunkeln oder Anemonen. Vielleicht blühen ja schon welche im eigenen Garten oder auf der Terrasse? Oder Mama bringt sie mit, wenn sie Lebensmittel einkauft. Zum Auffüllen vielleicht noch ein paar kleine Zweige? Und dann heißt es: Herzlich willkommen Frühling!

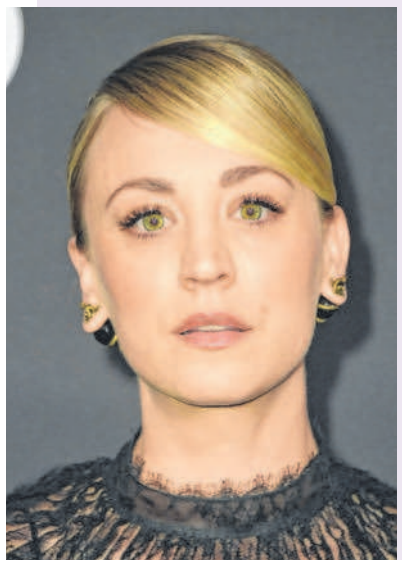
„Happy Spring"-Blumengläser

MATERIAL

3 leere Konservengläser
Breites Baumwollband
Textil- oder Acrylfarbe
Buchstabenschablone (oder selbstklebende Buchstaben)
Doppelseitiger Klebestreifen
Schwamm oder Pinsel
Frühlingsblumen und kleine Äste

Und so funktioniert's

Die Gläser zuerst gründlich reinigen und von allen Etiketten befreien – wenn man die Gläser über Nacht in Wasser und etwas Spülmittel einweicht, lösen sich die Etiketten ganz von allein. Wenn die Gläser sauber sind, schneidet man das Band auf die benötigte Länge (Glasumfang plus 1 cm) zu. Die Buchstabenschablone mittig positionieren, etwas Farbe auf den Schwamm geben und die jeweiligen Buchstaben (z.B. Spring) auf das Band tupfen. Alternativ kann man auch Klebebuchstaben verwenden. Diese werden rechteckig ausgeschnitten, auf das Band geklebt, der Klebebuchstaben wird entfernt – und so hat man auch eine Art Schablone. Wer weder noch zu Hause hat, kann die Buchstaben auch mit einem Bleistift auf das Band schreiben und die Farbe mit einem Pinsel auftragen. Jetzt nur noch die Farbe ein wenig trocknen lassen und anschließend die Bandenden mit einem doppelseitigen Klebestreifen fixieren. Dabei darauf achten, dass das Band straff ist. Blumen und Zweige auf die entsprechende Länge kürzen und in die Gläser stellen. Mit Wasser auffüllen – fertig! **LCF**



Gemeinsames Haus

BERLIN Schauspielerin **Kaley Cuoco** (34) und Ehemann **Karl Cook** (29) sind knapp zwei Jahre nach ihrer Hochzeit in ein gemeinsames Haus gezogen. Der „Big Bang Theory"-Star scheint darüber glücklich zu sein: Am Sonntag postete Cuoco auf Instagram ein Selfie, auf dem sie im Bett liegend fröhlich lächelt, während Ehemann Karl sie auf die Backe küsst. Sie kommentierte den Schnappschuss mit „HOME".

Shoppen mit Mama

NORFOLK Die britische **Herzogin Kate** (38) und ihr Ehemann **Prinz William** (37) verbrachten das Wochenende mit ihren Kindern auf ihrem Landsitz Amner Hall in Norfolk an der englischen Ostküste. Dort wurde die Dreifach-Mama bei einem bodenständigen Ausflug mit ihren Kindern gesehen: Mit **Prinz George** (6) **Prinzessin Charlotte** (4) und **Prinz Louis** (1) ging sie am Sonntagmorgen shoppen.

Sechs Monate enthaltsam

LONODON Frauenschwarm **Orlando Bloom** (43) hat es an weiblichen Avancen nie gefehlt, und dennoch hat der Hollywoodstar einst beschlossen, auf Sex zu verzichten. Er habe sich trotz seiner vielen Abenteuer nicht glücklich gefühlt. Nach einem halben Jahr der Enthaltsamkeit lernte er **Katy Perry** kennen. Im Sommer soll das erste gemeinsame Kind zur Welt kommen.

PROMIS IM BLITZLICHT

Bachelor-Hochzeit

BERLIN Die ehemaligen „Bachelor"-Kandidaten **Angelina Heger** (28) und **Sebastian Pannek** (33) haben sich verlobt. Die frohe Botschaft verkündeten beide auf ihren Instagram-Accounts. „Das Mädchen ist für immer meins", schrieb Pannek am Sonntag und postete ein Foto, auf dem er die Hand seiner Liebsten hält. An ihrem Finger glitzert der Verlobungsring.

Vererbter Humor

KÖLN Moderator **Hugo Egon Balder** („Genial daneben") hat seinen Humor vermutlich von seinem Vater geerbt. „Wenn, dann habe ich es von meinem Vater", sagte Balder der DPA in Köln. Er selbst habe lange gedacht, sein Vater sei vor allem Textilhändler gewesen. Bei Nachforschungen stellte sich aber heraus, dass er weitere Talente hatte: Er betrieb einen Verlag, war Theater- und Filmkritiker. „Und er war auch selbst sehr lustig."

Nächster Aufreger

KÖLN Sänger **Xavier Naidoo** (48) löste bereits Kontroversen mit seinen Songtexten aus. Vergangenen Montag veröffentlichte er ein Video, in dem er vermeintlich rassistische Zeilen singt. Nun tauchte ein Video auf, in dem er sagt, dass die Klimakrise bloß eine „Hysterie" sei.

Xavier Naidoo sorgt wieder mit einem Video für Aufregung. AP

„I Will Survive"

Erste Prominente in Corona-Quarantäne. Andere werden kreativ und heben so die Laune.

BERLIN, BANGKOK Gerade hat **Tom Hanks** sich wieder aus der Quarantäne gemeldet. Auf Twitter bedankt er sich bei den Helfern in Australien, wo er und seine Frau **Rita Wilson** am Rande von Dreharbeiten die Diagnose bekamen, dass sie das Coronavirus haben. „Lasst uns um uns selbst und um andere kümmern", schreibt der 63 Jahre alte Schauspieler dazu. Dazu hat Hanks ein Bild gepostet, das nach Krankenhauskost aussieht - mit einem Stoffkänguru, australischer Flagge und einer Tube mit landestypischem Brotaufstrich. In der Not isst Hollywood zwei Scheiben Toast.

Eigene Verantwortung

Die Coronavirus-Krise kennt keinen Promibonus. In Deutschland war der Moderator **Johannes B. Kerner** einer der ersten Fälle mit Bekanntheitsgrad. Der 55-Jährige schrieb vergangene Woche auf Instagram, das Positiv-Testergebnis sei für ihn überraschend gekommen. Aber: „Mir geht es sehr gut, ich habe praktisch keine Symptome." Er befinde sich in häuslicher Quarantäne. Er wolle als Betroffener jede und jeden ermuntern, sich sehr umsichtig zu verhalten, Abstand zu halten und möglichst wenig direkte soziale Kontakte zu haben. „Wir sind dafür verantwortlich, dass sich die kranken, die älteren und schwächeren Menschen nicht einer zusätzlichen Gefahr aussetzen müssen."

Solche Appelle sind gerade im Internet oft zu lesen. Die Virus-Krise beschäftigt viele, auch, was den gesellschaftlichen Zusammenhalt angeht. Comedian **Hazel Brugger** („heute-show") schrieb auf Twitter: „Ich bin, wie es aussieht, die nächsten paar Monate über zwangs-arbeitslos. Falls ihr in Köln wohnt, in einem medizinischen Beruf arbeitet und schulpflichtige Kinder habt, kann ich gerne tagsüber auf die aufpassen."

Der Satiriker **Jan Böhmermann** hat sich bei Twitter umgetauft. Er nennt sich dort „Jan HÄNDEWASCHEN! ZUHAUSE BLEIBEN!", garniert mit grünen Virus-Emojis. Er verbreitet dort die Empfehlung, auf zuverlässige Quellen zu hören: das Robert Koch-Institut und das Bundesgesundheitsministerium.

US-Sängerin Lady Gaga gibt die gängigen Empfehlungen wie jene, zu Hause zu bleiben.

„Germany's Next Topmodel"-Moderatorin **Heidi Klum** hält ihre Fans bei Instagram auf dem Laufenden, was ihren Corona-Status angeht. Aktuell wartet sie demnach auf das Testergebnis, nachdem sie sich krank gefühlt habe - ihr Mann **Tom** ebenso. Auch Klum ruft zu „Social Distancing" auf, das ist das Schlagwort, physische Kontakte zu vermeiden. „Wir wollen keine Bakterien verbreiten und riskieren, dass andere kranker werden..." Das gilt laut Instagram auch für das Paar, das sonst gerne intimere Momente zeigt. In akuten Corona-Zeiten küsst Klum Kaulitz durch die Scheibe, ist bei Instagram zu sehen.

Von der Verleihung der Grammy Awards in das Badezimmer: Gloria Gaynor wäscht sich während ihres Hits „I Will Survive" 20 Sekunden lang ihre Hände. AP

Kreative Empfehlungen

Lady Gaga versichert, sie habe mit einigen Ärzten und Wissenschaftlern geredet. Dann gibt sie die gängigen Empfehlungen: zu Hause bleiben, sich nicht mit Menschen über 65 und in großen Gruppen aufhalten. Sie würde ihre Eltern und Großmütter gerne sehen, aber es sei viel sicherer, das nicht zu tun. Sie sei zu Hause mit ihren Hunden. „Welt, ich liebe dich. Wir werden da alle durchkommen. Vertraut mir. Ich habe mit Gott gesprochen - sie hat gesagt, wir werden okay sein."

Gloria Gaynor singt zur Freude der Fans auf der Plattform Tiktok ihren größten Hit „I Will Survive" - und wäscht sich dabei wie empfohlen 20 Sekunden die Hände. Die indische Schauspielerin **Priyanka Chopra** hat wie andere Bollywood-Stars dazu aufgerufen, den traditionellen Namaste-Gruß zu verwenden. Die Geste, bei der man die Handinnenflächen zusammenlegt, geht ohnehin gerade um die Welt: **Prinz Charles** begrüßte so **Ronnie Wood** von den Rolling Stones.

Die Viruskrise macht manche kreativ - ein Beispiel für Twitterhumor: So gibt es im Netz Bildergalerien, die die Outfits von Stars wie **Jennifer Lopez** und **Gillian Anderson** mit farblich passenden Bildern von Desinfektionsmitteln für die Hände kombinieren.

Tom Hanks hat den Umgang mit dem Virus auf seine Weise formuliert. Er zitierte einen Satz aus einem seiner Filme: „There is no crying in baseball". Das kann man so verstehen: Nimm es, wie es ist. Es hilft nichts, zu jammern.

Arnold Schwarzenegger wirbt mit Tier-Video fürs Zuhausebleiben

HOLLYWOOD Hollywood-Star **Arnold Schwarzenegger** (72) hat seine Fans dazu ermuntert, während der Coronavirus-Pandemie die eigenen vier Wände nicht zu verlassen. „Bleibt so viel wie möglich zu Hause. Hört auf die Experten, ignoriert die Idioten", schrieb der Schauspieler am Montag auf Twitter und sandte eine optimistische Botschaft: „Wir werden das gemeinsam durchstehen."

„Eine gute Zeit"

Unter dem Tweet verlinkte Arnold Schwarzenegger ein Video von sich, einem Zwergpony und einem Esel, um zu zeigen, dass er mit gutem Beispiel vorangeht. „Wir gehen nicht raus, wir gehen nicht in Restaurants, wir tun hier nichts mehr dergleichen. Wir essen nur und haben eine gute Zeit", sagt der 72-Jährige, während er die Tiere füttert. Die Ausbreitung des Coronavirus hat in vielen Ländern das öffentliche Leben lahmgelegt. Auch in den USA müssen die Bürger erhebliche Einschränkungen hinnehmen. Film- und TV-Produktionen wurden gestoppt, Kinostarts abgesagt, Messen und Festivals gecancelt.

Der österreichische Ministerrat beschloss erst am 11. März auf Antrag von Außenminister **Alexander Schallenberg**, dem gebürtigen Steirer das „Große Goldene Ehrenzeichen mit dem Stern" zuzuerkennen. Verliehen wird ihm der vierthöchste heimische Orden allerdings erst von Bundespräsident **Alexander Van der Bellen**.

Viel Lob für König Felipe

Das harte Durchgreifen des spanischen Königs **Felipe VI.** in Zusammenhang mit der neuen Finanzaffäre um seinen Vater **Juan Carlos** hat dem 52-Jährigen im ganzen Land viel Lob eingebracht. Der Monarch zeige ein vorbildliches Verhalten, schrieben Kommentatoren am Montag. Das Königshaus hatte am Sonntagabend überraschend angekündigt, Felipe werde auf das Erbe, das ihm später zustehen würde, verzichten. Zudem werden Juan Carlos die Bezüge gestrichen, die zuletzt bei rund 194.000 Euro jährlich lagen. AFP

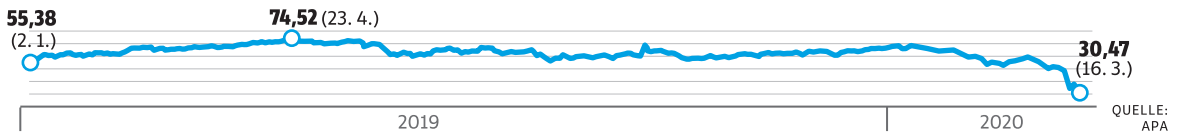
Markt

200

Millionen Euro an Bargeld wurden in den letzten Tagen in Österreich abgehoben. Das sei zwei- bis dreimal so viel wie üblich, aber es sei genügend da, so Nationalbank-Gouverneur Robert Holzmann. Die 9000 Bankomaten würden bei Bedarf sofort nachgefüllt. Man solle aber nicht zu viel Bargeld mit nach Hause nehmen.

Entwicklung des Ölpreises

Sorte Brent, US-Dollar pro Fass (159 Liter)



WELT-BÖRSEN

Schlusskurse

Wien, ATX	1788,8	-10,6 %
Frankfurt, DAX	8772,1	-5,0 %
Paris, CAC 40+	3880,8	-5,8 %
London 100+	5156,1	-3,9 %
Tokio, Nikkei 225	17.002,04	-2,5 %
Mailand, FTSE MIB	14.980,34	-6,1 %
Zürich, SMI	8211,3	-1,9 %
NY, Dow Jones	20.188,5	-12,9 %

Kurzarbeit als erste Hilfe

VN-Telefon: Verunsicherung bei Umsetzung der neuen Coronavirus-Vorschriften.

SCHWARZACH Die Maßnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus mussten schnell getroffen werden. Das ist auch der Grund dafür, dass viele Menschen nicht genau wissen, was nun zu tun ist. Besonders rund um den Arbeitsplatz und das Arbeitsrecht herrscht Unsicherheit, wie die VN-Telefonaktion mit dem Leiter der Abteilung Arbeitsrecht der Arbeiterkammer, Christian Maier, gezeigt hat. Die Fragen drehten sich um Kündigung, Kurzarbeit, Freistellung und auch darum, ob man als Kunde des AMS Vorstellungsgespräche wahrnehmen muss.

Arbeiterkammer-Rechtsexperte Christian Maier beantwortete die Fragen der VN-Leser zum Thema Arbeitsrecht am VN-Telefon. VN/RAU

Grundsätzliche Freistellung. Eine Anruferin wollte wissen, ob es das Recht auf zumindest eine Woche Freistellung gibt. Es gebe Möglichkeiten, doch grundsätzlich hängt es vom Unternehmen bzw. der Vereinbarung entweder mit dem Betriebsrat oder individuell ab, wie das gehandhabt wird. „Über eine bezahlte Freistellung hat das Unternehmen zu entscheiden“, so Maier.

Kurzarbeitsmöglichkeiten. Maier weist diese, aber auch weitere Anruferinnen und Anrufer auf die Möglichkeit der Kurzarbeit hin, die am Wochenende vorgestellt wurde. Diese eröffnet Möglichkeiten, bei drei Monaten etwa, um zuerst zehneinhalb Wochen ganz zu Hause zu bleiben und anschließend eine 60-prozentige Arbeitszeit anzuschließen. „Das nützt dem Arbeitgeber und dem Arbeitnehmer“, denn so könne man Mitarbeiter im Betrieb halten, auch wenn derzeit die Situation schwierig ist.

Früher Pensionsantritt. Auch wenn man kurz vor der Pension steht, die Möglichkeit, früher den Ruhestand anzutreten wegen der Corona-Maßnahmen, gebe es nicht, stellt Maier klar. Das ist in dem gestern verabschiedeten Notgesetz nicht vorgesehen.

Handwerk im Notfall. Die Regeln, was und wo gearbeitet werden kann, sind relativ klar. Und doch wieder nicht. Ein selbstständiger Handwerker muss wissen, ob er noch Aufträge bei seinen privaten Kundschaften ausführen darf. Maier rät, alle Termine zu verschieben, es sei denn, es handle sich um Notfälle, etwa einen Wasserrohrbruch, und weist darauf hin, alle Arbeiten auf die Versorgungsrelevanz hin zu prüfen. Auch dem Handwerker rät Maier zur Kurzarbeit, bis sich die Lage wieder normalisiert.

Vorstellungsgespräch. Muss ein Bezieher von Arbeitslosengeld die vom AMS arrangierten Vorstellungsgespräche in diesen Tagen wahrnehmen, wollte ein Betroffener wissen. Eine Frage im Graubereich, doch Maier ist überzeugt, dass das AMS und der mögliche Arbeitgeber Verständnis dafür haben, wenn das Gespräch verschoben wird. Auf jeden Fall muss sich der Arbeitslose aber bei jenem Dienstgeber melden, mit dem er einen Termin vereinbart hat.

Kinderbetreuung. Eines der großen Themen bei der Aktion: Gleich mehrere Mütter und Väter wollen wissen, wie die Kinderbetreuung zu regeln ist, wenn sie keine Betreuungsmöglichkeiten haben. Dies ist schon bisher so geregelt, dass eine gewisse Zeit ermöglicht werden muss. Daneben gibt es für verlängerte Betreuungszeiten Sonderregelungen, etwa dass der Staat ein Drittel der Arbeitszeit übernimmt und der Betrieb den Rest. In einem besonders krassen Fall, der per WhatsApp an Maier herangetragen wurde, geht es um eine Mutter, die – weil sich der Arbeitgeber weigerte, ihr freizugeben – die Kinder zur Arbeit als Raumpflegerin in ein Seniorenheim mitgenommen hat. „Für diesen Arbeitgeber habe ich kein Verständnis“, so Maier in der VN.at-Livesendung. Da müsse eventuell auch das Arbeitsinspektorat eingeschaltet werden. In jedem Fall aber muss eine Regelung mit dem Arbeitgeber abgesprochen werden.

Freistellung, Urlaub. Wenn ein Arbeitgeber seine Mitarbeiter nach Hause schickt, dann ist zuerst einmal er selbst für die Bezahlung zuständig. „Ein Urlaub kann nicht einseitig verordnet werden, weder vom Arbeitgeber noch vom Arbeitnehmer“, stellt Maier klar. Wenn es doch so gehandhabt wird, muss der Betrieb die zeit zahlen. Ansonsten wird auch auf Resturlaube und zu einem geringeren Anteil auf aktuellen Urlaub zugegriffen, so der Arbeitsrechtsexperte. Das gilt für Vollzeit- Teilzeit- und geringfügig Beschäftigte gleichermaßen.

Homeoffice. Wird von zu Hause gearbeitet, was derzeit viele Arbeitgeber ihren Mitarbeitern anempfehlen, ist wichtig, dass es eine entsprechende Vereinbarung gibt. Klar sei auch, dass der Arbeitgeber die Arbeitsmittel stellen müsse, vom Computer bis zum Stromverbrauch, so Maier, der zusammen mit seiner Abteilung derzeit alle Hände voll zu tun hat, um via AK-Kompetenzzentrum weitere Anfragen von Arbeitnehmern und -gebern zu beantworten. **VN-SCA, RAU**

Arbeiterkammer Kompetenzzentrum Kurzarbeit 050 258 4444

WIRTSCHAFT AKTUELL

AUA am Boden

WIEN Die AUA stellt ihren regulären Flugbetrieb ab Donnerstag ein. Ein Lang- und Mittelstreckenflugzeug blieben für Hilfsflüge im Einsatz. Auch Laudamotion hat den Flugbetrieb eingestellt.

Börsen stürzen ab

WIEN Die Börsen sind trotz der Aktion der US-Notenbank mit schweren Verlusten gestartet. Der Dax sackte unter 9000 Punkte. Der Handel an den US-Aktienmärkten wurde kurz ausgesetzt. Der ATX hat seine Verluste noch etwas ausgebaut.

Lenkzeiten ausgesetzt

WIEN Die üblichen Lenk- und Ruhezeitenbestimmungen für Lkw-Fahrer werden für bis zu 30 Tage ausgesetzt, um die Verfügbarkeit von Lebensmitteln und medizinischen Gütern sicherzustellen.

Post stellt normal zu

WIEN Die Post stellt zu, allerdings soll der Kontakt bei der Zustellung komplett vermieden werden. Sendungen mit Wert oder Nachnahme müssen retourniert werden, somit auch Pensionszahlungen.

Pakete werden künftig in einer Empfangsbox oder vor der Wohnungstür abgelegt. VN

TAGESKURSE vom 16. März 2020

EZB-Referenzkurse	Euro	Für einen Euro erhalten Sie	
100 Schweiz. Franken	94,823	1,055	Schweiz. Franken
1 US-Dollar	0,896	1,116	US-Dollar
1 Kan.-Dollar	0,644	1,554	Kan.-Dollar
1 Brit. Pfund	1,100	0,909	Brit. Pfund
100 Türk. Lira	13,973	7,157	Türk. Lira
100 Dän. Kronen	13,381	7,473	Dän. Kronen
100 Norw. Kronen	8,713	11,477	Norw. Kronen
100 Schwed. Kronen	9,174	10,900	Schwed. Kronen
100 Jap. Yen	0,849	117,760	Jap. Yen
1 Austral.-Dollar	0,550	1,820	Austral.-Dollar
100 Ung. Forint	0,290	344,970	Ung. Forint
100 Tschech. Kr.	3,709	26,960	Tschech. Kr.
100 Kroat. Kuna	13,195	7,579	Kroat. Kuna
100 Russ. Rubel	1,196	83,591	Russ. Rubel
100 Chin. Yuan	12,763	7,835	Chin. Yuan

Verbraucherpreisindex Jänner 2020 (1996 = 100)	**151,7**
Philharmoniker (1 Unze)	
Ankauf / Verkauf	1299,00/1339,00 Euro
Zürcher Goldnotierung (1 Unze)	
Ankauf / Verkauf	1462,50/1478,65 Dollar

Die angegebenen Kurse werden von der Europäischen Zentralbank (EZB) berechnet. Bei An- und Verkauf (Valuten) bzw. Überweisungen (Devisen) verrechnen die einzelnen Banken für die Abwicklung der Transaktionen unterschiedlich hohe Spesen.

IHRE MEINUNG IST GEFRAGT!
Vorarlbergs meistgelesenes Diskussionsforum. **leserbriefe@vn.at**

AMS im Beratungsmarathon

Beim AMS laufen die Leitungen heiß. Verstärkung ab morgen.

BREGENZ Dass am Montag die Telefonleitungen strapaziert werden, das war dem Vorarlberger AMS-Geschäftsführer Bernhard Bereuter und seinem Team klar, doch dass der Ansturm so groß ist, war dann doch überraschend. 5900 Anrufe sind über die Servicehotline eingetroffen, davon waren 140 Anrufe von Firmen, die sich zum Thema Kurzarbeit Informationen wünschten.

Vor allem aus den Branchen rund um Messen, also Catering und Messebau, Reisebüros, Logistikunternehmen und Gastronomie kamen Anfragen über Möglichkeiten, wie die Mitarbeiter im Unternehmen gehalten werden können. Von den großen Industriebetrieben hat es bislang keine Meldungen im Frühwarnsystem gegeben. „Das hängt auch davon ab, wie gut die Lieferketten funktionieren.“

„Wir bekommen heute, Dienstag, Verstärkung für die Serviceline, ich bitte aber alle, sich wenn möglich online bei uns zu melden“, sagt Bereuter im Gespräch mit den VN. Sowohl Arbeitslosenmeldung, Anfragen zum Thema sowie Frühwarnmeldungen von Firmen können via Internet an das Arbeitsmarktservice geschickt werden. Er könne versichern, dass alle Anträge be- und abgearbeitet werden: „Es gibt keine Nachteile“.

AMS-Chef Bernhard Bereuter: „Bitte online anmelden.“ FA

Auch über Erfolge kann er berichten, etwa über den Anruf eines Unternehmers, der seine Mitarbeiter bereits zur Kündigung angemeldet hat und nun umschwenkte. „Er hat jetzt für alle Kurzarbeit beantragt, das hilft ihm und den Mitarbeitern.“ Ihm, weil er seine Fachkräfte weiterbeschäftigen kann, den Mitarbeitern, weil sie zwischen 80 und 90 Prozent ihres Lohnes erhalten, wenn sie in Kurzarbeit sind. Das ist deutlich mehr als sie sonst erhalten hätten, nämlich knapp 50 Prozent.

Die Beratungsgespräche mit Arbeitssuchenden, die bereits anberaumt waren, finden derzeit nicht statt, auch die Kurse des AMS finden nicht statt. Termine für Vorstellungsgespräche müssen mit den Unternehmen von den Arbeitssuchenden selbst abgeklärt werden, so Bereuter. **VN-SCA**

Aktuelle Nachrichten von Vorarlberger Unternehmen

Liebe Leser, hier finden Sie aktuelle Informationen und Ankündigungen von Vorarlberger Unternehmen. Neben der Bevölkerung leiden in der Zeit der Corona-Krise auch kleine und mittlere Vorarlberger Unternehmen, die keinen oder weniger Umsatz machen als sonst und deshalb in ihrer Existenz bedroht sind. Die Vorarlberger Nachrichten sind genau wie in den vergangenen 100 Jahren für die VorarlbergerInnen und deren Unternehmen da. **Helfen wir gemeinsam dem Vorarlberger Handel und lassen Vorarlbergs Unternehmen nicht im Stich.**

Vorarlberg

Farben Morscher „Liebe Kunden! Die Filialen sind zwar gesperrt, aber wir werden euch weiterhin beliefern: Sie können Waren bei uns über unseren Web-Shop beziehen. shop.farbenmorscher.at. Für weitere Fragen und telefonische Bestellungen stehen wir Ihnen gerne unter folgenden Telefonnummern zur Verfügung: 05523 62 4 54 oder per Email unter bestellung@farbenmorscher.at. Wir hoffen, dass wir alle möglichst schnell diese schwere Zeit gemeinsam meistern können, und freuen uns Sie dann wieder in unseren Filialen begrüßen zu dürfen.

Sutterlüty Handels GmbH Als Lebensmittelhändler hat Sutterlüty eine große Verantwortung in Vorarlberg und gerade jetzt leisten die Mitarbeiter/innen einen heldenhaften Beitrag. Wir sagen DANKE an alle unsere Teammitglieder für den vorbildlichen Einsatz.

Schülerhilfe im Rheintal KG
Die Schülerhilfen in Vorarlberg bleiben bis mindestens 22.3. geschlossen. Online lernen ist via Online Lerncenter möglich, bitte kontaktieren Sie uns bei Interesse tel. oder per E-Mail.

Altach

EXPOTRADE Group GmbH Als Zeltproduzent u. Event-Dienstleister hat es auch uns hart getroffen, jedoch bleiben wir weiterhin flexibel. Sollten unsere Produkte wie Faltzelte, Falttische etc. für diverse Maßnahmen in dieser für Alle schwierigen Zeit erforderlich sein, stehen wir gerne für Kauf- und/oder Mietlösungen zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Bitte Info an office@expotradegroup.com oder Tel. 0664/5117337. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und wünschen Allen viel Gesundheit und Energie für die kommenden Wochen. Ihr Team von EXPOTRADE.

Andelsbuch

Autohaus Rüf GmbH & Co KG „Geschätzte Kunden, zur Aufrechterhaltung ihrer Mobilität haben wir uns vorbeugend in zwei Teams aufgeteilt. So können wir bis auf Weiteres mit der halben Kapazität für Sie da sein. Gruß und Gottes Segen, Bernhard Meusburger

Bludenz

Schneiderei Linda „Änderungen und Reparaturen Wäsche und Bügelservice"

Veits & Wolf Versicherungsmakler GmbH
Wegen gesetzlicher Anordnung müssen wir unsere Büros ab 16.3.2020 geschlossen halten. Wir bleiben aber weiterhin für Sie telefonisch oder per Email erreichbar.

Kreativ Service Digitaldruck Plotcenter
Druckaufträge können nach wie vor per email an druck@kreativ-service.at gesendet werden. Die weitere Abwicklung wird telefonisch besprochen. Kein Kundenverkehr im Moment möglich.

Bregenz

Sugaring Hautnah Werte Kunden aufgrund der prekären Lage, muss ich auch mein Studio bis auf weiteres geschlossen halten. Danke für Ihr Verständnis und bleiben Sie Gesund ihre Sonja Lau

CBD Stores Bregenz & Bludenz Liebe Kunden, aufgrund der aktuellen Situation bleiben unsere Shops geschlossen. Gerne stehen euch AUTOMATEN mit unseren Produkten in BREGENZ und BLUDENZ direkt vor dem Shop zur Verfügung, ebenso bieten wir einen CBD LIEFERSERVICE an (+43660 2663211). Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen in vollster Gesundheit! Euer CBD Stores Team

WEINWERK - Weinhandel Sehr geehrte Kunden, unsere Weinhandlung muss leider aus aktuellem Anlass geschlossen bleiben. Online Bestellungen sind weiterhin über www.weinwerk.net möglich. Die Bestellungen werden umgehend bearbeitet. Vielen Dank für ihr Verständnis.

Dieth ART&Genuss GesbR „Kommen Sie uns in die Kirchstraße 39a, wenn Sie Reis(auch in Form von Nudeln und Mehl), Quinoa und vor allem Tee und Kaffee benötigen. Wir haben auch Kernöl und Käferbohnen! Mo.-bis Sa. 9-17 Uhr. Schreibwaren, Papeterie und Billettbereich sind geschlossen! www.handmadegruss.at"

Bäckerei Kloser Wir sind für Sie da. Unsere Filialen haben geöffnet. UND NEU: Wir beliefern Unternehmen in Dornbirn und Bregenz! Jetzt anfragen und Anlieferung von Brot, Salat und Snacks bekommen.

Bürs

Foto Winder - Zimbapark Auf Grund der Corona Schutzmaßnahmen haben wir unser Geschäft ab 16.03. geschlossen. Für Anfragen stehen wir Ihnen gerne per E-Mail über info@foto-winder.at oder telefonisch von Mo. bis Sa. unter 05552 64225 von 10 bis 18 Uhr zur Verfügung.

Dornbirn

Stromgalerie Leuchten GmbH „Liebe Alle, auch bei uns steht die Gesundheit im Vordergrund und deshalb bleibt unser Geschäft ab heute bis auf weiteres geschlossen! #vorarlberghältzusammen #staysafe

Lebensquell Apotheke Dornbirn Haselstauden „Weiterhin Montag bis Freitag durchgehend von 8 - 18 geöffnet Samstag 8-12 Uhr. Desinfektionsmittel in ausreichender Menge vorhanden! Ihr Team der Lebensquell- Apotheke Info@lebensquell-Apotheke.at"

Gasthaus Gemsle Wir haben bis auf weiteres geschlossen. Überschüßige Lebensmittel können gerne vor der Haustüre kostenlos abgeholt werden.

Kreil Sicherheitstechnik e.U. „Wir haben auf NOTFALLBETRIEB umgestellt. Wir bitten euch daher nur noch in DRINGENDEN Anliegen unsere Dienste in Anspruch zu nehmen. Ansonsten, BLEIBT BITTE ZUHAUSE! Für Hilfebedürftige Menschen erledigen wir auch Einkäufe etc."

HÖRWERK Thomas Riedmann e.U.
„Notdienst Öffnungszeiten: MO-FR 8.30 bis 12.00 Nachmittags geschlossen Notfall-Hotline 05574/24054 bregenz@hoerwerk.eu. Im Sinne Ihrer und unserer Gesundheit - Gemeinsam schaffen wir das!"

Egg

Wälder Computer Service Liebe Kunden, zu Ihrer und unserer Sicherheit & Gesundheit lassen wir unser Geschäft bis auf Weiteres geschlossen. Wir bitte um Verständnis! Euer WCS in Egg

Feldkirch

Stadtwerke Feldkirch „Versorgung durch Stadtwerke Feldkirch weiterhin gesichert Wir sehen es als unsere vordringlichste Aufgabe an, die Energie- und Wasserversorgung unserer Stadt sicherzustellen. Weiters legen wir einen hohen Stellenwert auf die Aufrechterhaltung unserer Telekommunikations- und Servicedienstleistungen. In all diesen Bereichen haben wir bereits die erforderlichen Maßnahmen gesetzt. Der Betrieb unserer technischen Einrichtungen läuft wegen der hohen Automatisierung auch weiterhin wie gewohnt im Normalbetrieb. Aus Sicherheitsgründen und zum Schutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen wir den persönlichen Kontakt mit unseren Kundinnen und Kunden einschränken. Wir ersuchen Sie, uns Ihr Anliegen bevorzugt per Telefon oder E-Mail mitzuteilen und nur in Notfällen bei uns persönlich vorzusprechen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kundencenters stehen Ihnen telefonisch unter der Nummer +43 5522 9000 sowie per E-Mail unter kundencenter@stadtwerke-feldkirch.at wie gewohnt mit Rat und Tat zur Seite. Alle Anliegen, An- und Abmeldungen etc. werden wie gewohnt durchgeführt. Für Montagearbeiten in Wohnungen oder Häusern von Kunden gilt, dass derzeit nur zwingend notwendige Arbeiten erledigt werden. Ansonsten werden diese verschoben. Sie möchten einen Stromausfall, einen Wasserrohrbruch oder sonstige Notfälle melden? Unsere Rufnummer 05522 9000 ist weiterhin 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche für Sie erreichbar.

Bäckerei - Konditorei SCHNELL Unsere Geschäfte haben für Sie geöffnet. Bitte beachten sie die geänderten Öffnungszeiten www.schnell.cc

Schülerunion Vorarlberg Wir als Schülerunion helfen in dieser schwierigen Zeit gerne weiter und stehen allen SchülerInnen bei Fragen zum Unterricht der kommenden Wochen sowie zur Zentralmatura gerne zur Seite!vbg@schuelerunion.at

JAWI-Computer Klotz KG Wenn ihr PC streikt reparieren wir diesen kostenlos (Nur Ersatzteile sind zu bezahlen, keine Arbeitszeit) und ohne direkten Kundenkontakt.

Abenteuer Sportcamp - Vorarlberger Kindersportfestival Anmeldungen für das Abenteuer Sportcamp sind ab 1. April 2020 möglich. Alle Infos siehe www.abenteuer-sportcamp.at

Frastanz

Farben Krista GmbH&Co KG Sehr geehrte Kundeninnen, ungewöhnliche Zeiten fordern unangenehme Entscheidungen. Unternehmer sein heißt auch, Verantwortung für sein wichtigstes Kapital zu übernehmen! Wir müssen unsere Mitarbeiter und deren Familien schützen. Daher schließen wir unseren BEtrieb per sofort, bis sich die Sitiuation normalisiert. Ich bin gerne unter +436643203577 erreichbar oder per Mail.

Göfis

ÖKOLED Tageslichtlampen „Häusle/Wohnungsbauer und Renovierer aufgepasst! Um euch auch weiterhin bei der Beleuchtung eures zukünftigen Eigenheims unterstützen zu können, ohne euch und eure Mitmenschen unötig gefärden zu müssen, nutzt unseren Online Service und sendet uns euren Entwurf der Beleuchtungsplanung oder euren leeren Grundriss als PDF an info@oekoled.at. Nutzt die Zeit jetzt und stellt sicher, eine wohlfühlorientierte Beleuchtung zu genießen die keine Wünsche offen lässt. Natürlich ist dieser Service kostenlos und unverbindlich für euch. Für unsere Tischler und Elektropartner sind wir regulär per Telefon erreichbar, die Produktion läuft termingerecht weiter. Bleibt gesund! Euer ÖKOLED Team

Götzis

epos Apple Premium Reseller Als lokaler Apple Spezialist sind wir weiterhin mit unserem Onlineshop und für alle weiteren Fragen telefonisch unter 05523 57777 für Euch da.

HANAFSAN Store Götzis Unser HANAFSAN Store bleibt Aufgrund der Ausnahmeregelung für Sie geöffnet - reguläre Öffnungszeiten! Nutzen Sie auch unseren Online-Shop www.hanafsan.com

ideenreich „Bastelideen über Sozialenetzwerke per Videos. Bestellungen (Bastelmaterial) werden per Post oder Hauszustellung (Kummenbergregion) zugestellt. Die Bestellungen ganz einfach per Email senden."

Musik Paul Musikfachhandel „Liebe Kunden, ab Montag, 16. März, müssen wir aus gegebenem Anlass vorerst- für die Dauer von sieben Tagen- schließen. Erreichbarkeit telefonisch/ Mail/ Zusendung per Paketdienst möglich! Bleibt gesund, Jürgen, Rick, Alex und Pepe"

Hard

Heizungsbedarf Wrann e.U. Wir sind ein Versandhandel für die Haustechnik - kein Kundenverkehr - Betrieb bleibt geöffnet!

Seebäckerei Hard Wir haben ab Montag aufgrund der aktuellen Situation und aus Rücksicht auf unsere Mitarbeitenden, mit erhöhten Hygienemaßnahmen, nur noch bis 15 Uhr für Sie geöffnet! Kein Grund für Hamsterkäufe, wir haben wie gewohnt täglich genügend frische Brot- und Süßwaren für Sie zur Verfügung! Stay strong & healthy!

Bestattung Reumiller Wir sind 24/7 erreichbar und Helfen so gut wir es jetzt können!

Vinothek IL CONTADINO Unser Laden mit italienischen Lebensmitteln (Pasta, Reis, Olivenöl, Wurst- und Käse...) und Wein, Prosecco und Grappa bleibt von Montag - Samstag (16. – 21.03.) von 09 bis 12 geöffnet! Kein Ausschank in der Vinothek ab Dienstag, 17.03.!

Höchst

Blumen & Garten, Brunner GmbH
Aus aktuellem Anlass schließen wir unser Geschäftslokal bis auf weiteres. Alle unaufschiebbaren Aufgaben werden wir in bestmöglicher Art aufrecht erhalten. Dies führt naturgemäß zu Verzögerungen in Liefer- und Arbeitsabläufen.

Hohenems

Mario's Bike „Liebe Kunden, Wir dürfen weiterhin Reparaturen und Servicearbeiten anbieten, damit das Fahrrad als Transportmittel im Alltag erhalten bleibt. Der Verkauf ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Bitte um Terminvereinbarung telefonisch oder per Mail (05576/77187 / office@mariosbike.com) Danke für Euer Verständnis Mario"

Hörbranz

Moosbrugger Christoph Agrarhandel und Transporte Wir werden nach wie vor für unsere Kunden im Einsatz sein, uns bemühen um bestmöglich Ihren Wünschen und Anforderungen gerecht zu werden.

Grenz Bistro Ab Dienstag den 17.03.2020 bleibt unsere Imbissstube geschlossen aber der Lieferservice bleibt 11 bis 22 Uhr durchgehend offen . Sie können über Lieferservice oder telefonisch 06609275797 Bestellungen abgeben. Unsere Liefergebiete sind Hörbranz, Lochau, Hochenweiler und Bregenz.

Klaus

Bernhard Mähr Ankündigungsunternehmen
Ländlekurs sieht die Lösung der Corona Krise in der Bewusstseinsbildung. Es ist dringend erforderlich die Informationskultur auf positive Nachrichten und positive Energie umzustellen, darüber zu berichten was die Leute richtig machen um Vernunft und konstruktives Verhalten durch Vorbildwirkung zu fördern.

Koblach

Hundesalon Melanie Aufgrund der aktuellen Gesundheitssituation bleibt unser Geschäft geschlossen!

Lingenau

cosa Kosmetik Kosmetik- & Hygieneartikel über Onlineshop oder per Telefon (0660 8671693)/Mail weiterhin bestellbar. Abholung in Lingenau möglich. Weitere Infos: www.cosa.at.

Lochau

Die Eisendle Video Coaching für Führungskräfte, die jetzt im Unternehmen Verantwortung übernehmen müssen. Sie leiten erfolgreich Menschen und Teams und sind derzeit sehr gefordert? Ich unterstütze Sie dabei, in dieser komplexen Situation strategisch handlungsfähig zu bleiben. Eine professionelle Reflexion bringt Klarheit für Ihre nächsten Schritte. Denn auch die Ermutiger*innen brauchen Ermutigung!

Elektro Stecher Lochau Wir arbeiten im Außendienst weiter und helfen Ihnen bei notwendigen Reparaturen. Unser Geschäftslokal bleibt allerdings bis auf Weiteres geschlossen.

Lustenau

Handywelt Lustenau „Sehr geehrte Kunden. Aufgrund der derzeit geltenden Bestimmungen zur Eindämmung des Corona virus haben wir leider vorübergehend geschlossen. Sobald sich die Lage entspannt hat, sind wir wieder mit vollem Einsatz für Sie da."

Consolidate Software GmbH Wir stehen allen Kunden für Supportanfragen zur Verfügung. Fernwartungen und telefonischen Support machen unsere Mitarbeiter aus dem Home-Office.

Konzett, Bayer & Co. Personalberatung GmbH Liebe KundenInnen! Wir tragen Verantwortung und bemühen uns für Ihre Anliegen b.a.w. tel. 0664/1550028 oder Mail: office@konzett-bayer.at

Nenzing

Apotheke Nenzing „Liebe Kundinnen und Kunden, die Apotheke Nenzing möchte Sie auch in den kommenden Wochen bestmöglich betreuen. Um Sie und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor einer etwaigen Infektion zu schützen, ergreifen wir besondere Maßnahmen und bitten dafür um Verständnis. Wir werden ab Montag, den 16.03.2020 den Zutritt in die Apotheke beschränken, sodass nur wenige Kunden (max. 3) gleichzeitig in der Apotheke erlaubt sind. Wir bitten Sie Abstand zu allen anderen Personen zu halten. Bitte warten Sie bei größerem Kundenaufkommen vor der Apotheke an der frischen Luft. Danke im Voraus für Ihr Verständnis, Ihre Disziplin und Ihre Geduld....blieb g'sund...wünscht das gesamte Team der Apotheke Nenzing

Nüziders

bad 2000 GmbH Liebe Kunden! Unser Büro ist besetzt und steht ihnen zur Verfügung! Allerdings unter den Bedingungen die uns die Regierung auferlegt hat. Wir wünschen Ihnen beste Gesundheit. Ihr bad 2000 GmbH

Rankweil

Reiter design gmbh Gartenmöbel Opening 2020. Leider haben wir ab morgen Montag 16. März unsere Geschäfte geschlossen. Wir sind gerne für sie da und telefonisch 05522 81770 und per Mail office@reiter.design erreichbar. Besuchen Sie unsere Homepage www.reiter.design und sehen sie die neuesten Gartenmöbel für diesen Frühling. Freuen uns schon sehr, sie wieder persönlich bei uns in Rankweil begrüßen zu dürfen. Ihr Team von reiter design

Riefensberg

TAXI Bregenzerwald Wir lassen Sie auch in Krisenzeiten nicht im Stich. Neben den herkömmlichen Taxifahrten, Krankentransporte, Rollstuhltaxi, ... bieten wir speziell den älteren und hilfebedürftigen Personen Einkaufs- und Besorgungsfahrten im ganzen Bregenzerwald zu einem fairen Preis an. 0664/1851333

Schruns

Sanitätshaus MontiSana Schruns In unserem Online-Shop unter www.montisana.at können sie bequem und virenfrei rund um die Uhr einkaufen. Sie finden ein benötigtes Produkt nicht? Senden sie uns ein Mail: office@montisana.at

Sulzberg

ADEG-Markt Wörndle Der ADEG-Markt Wörndle in Sulzberg hat einen Lieferdienst eingerichtet. Dieser richtet sich an gefährdete oder bereits infizierte Personen, die sich in häuslicher Quarantäne befinden. Ab einem Mindestbestellwert von 20 Euro und einem Fahrkostenbeitrag von 2,50 Euro liefert der Markt Lebensmittel bis vor die Haustüre. Bestellungen unter 0664/4234678

Wolfurt

David Sehen & Hören Liebe Kundinnen und Kunden! Aufgrund der aktuellen Situation bleibt unser Geschäft bis auf weiteres geschlossen. Für Notfälle sind wir während der Geschäftsöffnungszeiten unter der Telefonnummer 05574/83110 oder per Mail an wolfurt@optikzone.com erreichbar. Wir hoffen Sie schon bald wieder in gewohnter Weise betreuen zu dürfen. Bleiben Sie gesund! Ihr Team von David Sehen & Hören"

#vorarlberghältzusammen

Gebrüder Weiss weiter in Fahrt

Logistikunternehmen steigert Umsatz 2019 auf 1,7 Milliarden Euro.

LAUTERACH Die Corona-Krise stellt auch für die Logistikbranche eine Herausforderung dar. Bei Gebrüder Weiss, einem der führenden Transport- und Logistikunternehmen Europas, setzt man derzeit alles daran, sowohl die Kundenbedürfnisse zu befriedigen, als auch für einen bestmöglichen Schutz der Mitarbeiter zu sorgen und die Funktionsfähigkeit der Lieferketten zu sichern.

Im vergangenen Jahr waren die Folge der Krise noch nicht absehbar. Dementsprechend positiv konnte das Lauteracher Unternehmen das Geschäftsjahr abschließen. Der Umsatz stieg um zwei Prozent auf 1,7 Milliarden Euro. „2019 war ein gutes Jahr. Trotz erschwerter Rahmenbedingungen haben wir uns in allen Geschäftsbereichen positiv entwickelt. Besonders erfreulich ist die Nachfrage im Bereich Home Delivery, wo wir zweistellig gewachsen sind“, bilanziert Wolfram Senger-Weiss, Vorsitzender der Geschäftsleitung. Konkret wurden im vergangenen Jahr in Österreich und Osteuropa rund 1,1 Millionen Weißwaren, Möbel und TV-Geräte an Endkunden zugestellt. Im Geschäftsbereich Landverkehre und Logistik stieg der Umsatz auf 1,15 Milliarden Euro (+ 2,1 Prozent). Der Bereich Luft- und Seefracht legte um 1,3 Prozent auf 380 Millionen Euro zu. Dabei konnte die angespannte Marktsituation in der Luftfracht durch gestiegene Sendungsmengen in der Seefracht kompensiert werden. Auch die Eigenkapitalquote konnte auf über 60 Prozent erhöht werden.

Die Geschäftsleitung von Gebrüder Weiss (v.l.): Jürgen Bauer, Wolfram Senger-Weiss (Vorsitzender), Lothar Thoma und Peter Kloiber. GW

Einsatz von Software-Lösungen

Dabei setzt das Unternehmen stark auf Software-Lösungen, wie etwa Sendungsverfolgung in Echtzeit, digitale Frachtvermessung, den Einsatz von künstlicher Intelligenz bei der Transportplanung oder die Angabe der voraussichtlichen Ankunftszeit. „In den Wertschöpfungsketten und deren Prozessen steckt viel Optimierungspotenzial“, sagt Wolfram Senger-Weiss.

Neben der digitalen Infrastruktur investierte das Unternehmen auch in die physischen Standorte. So wurde die Niederlassung in Zagreb durch ein Logistikterminal ersetzt, der Standort in Wien wird um eine Umschlagshalle vergrößert. In Tiflis wurde die Erweiterung des Standorts eröffnet, in Usbekistan ein neuer Standort eröffnet. Insgesamt betrug das Investitionsvolumen im vergangenen Jahr 51 Millionen Euro.

In puncto Nachhaltigkeit investiert Gebrüder Weiss ebenfalls. Neben Photovoltaikanlagen wurden weitere Gas-Lkw in den Fuhrpark aufgenommen. Zudem ist ein vollelektrisch angetriebener Lkw im Großraum Wien im Einsatz. Der Betrieb eines Wasserstoff-Lkw zu Testzwecken ist heuer in der Schweiz geplant.

GEBRÜDER WEISS

UMSATZ 2019 1,7 Milliarden Euro (+ 2 Prozent), davon 1,15 Milliarden Euro (+ 2,1 Prozent) im Geschäftsbereich Landverkehre und Logistik
INVESTITIONSVOLUMEN 2019 51 Millionen Euro
MITARBEITER 7300 (+ 2,4 Prozent), davon 264 Lehrlinge
FIRMENEIGENE STANDORTE 150

Rezession 2020 sehr wahrscheinlich

WIEN Das Institut für Höhere Studien geht davon aus, dass Österreichs Wirtschaft 2020 schrumpfen wird. „Das kann von knapp unter null bis um einiges tiefer gehen“, sagt IHS-Chef Martin Kocher. Eine genauere Prognose sei schwierig. Wie stark die wirtschaftlichen Auswirkungen pro Woche mit Fortdauer der Krise seien, lasse sich nicht sagen, weil die Effekte nicht linear seien. „Wenn es zwei bis drei Wochen sind, dann kann vieles nachgeholt werden, auch im Dienstleistungsbereich.“ Sollte die Krise länger andauern, wären die Auswirkungen gravierender.

Rewe Österreich rechnet in kommender Zeit mit 20 bis 30 Prozent mehr Kundennachfrage. VN

Billa & Co suchen 2000 Mitarbeiter

WIEN Die Billa-Mutter Rewe sucht in Österreich angesichts der aktuellen hohen Nachfrage aufgrund der Coronavirus-Ausbreitung temporär mehr als 2000 Mitarbeiter. „Es gibt kein Problem mit der Warenversorgung. Wir brauchen helfende Hände. Das ist aktuell das Wichtigste“, sagt Rewe-Österreich-Chef Marcel Haraszti. Er bittet von Schließungen betroffene Mitarbeiter aus der Gastronomie, Handel, Hotellerie, aber auch Schüler und Studenten, sich bei den Rewe-Töchtern Adeg, Billa, Bipa, Merkur und Penny zu bewerben.

Pro Woche eine Milliarde Umsatzentgang

WIEN Die von der Regierung verordnete Schließung eines Großteils der Handelsgeschäfte werde pro Woche zu einem Umsatzentgang von rund 1 Mrd. Euro führen, erwartet der Handelsverband. Was das für die über eine halbe Million Beschäftigten im Handel bedeutet, werde vor allem von der Dauer der Schließungen abhängen, sagte Handelsverband-Chef Rainer Will. Von einer Insolvenzwelle geht Will nicht aus. Aufgrund des 4 Mrd. Euro schweren Pakets der Regierung geht er davon aus, dass die Branche die Krise gut überstehen werde.

Med Konkret
Treffpunkt Gesundheit

Prim. Prof. Dr. Karl P. Lhotta und OA Dr. Wolfgang List

Transplantationsmedizin und Organspende

Dienstag, 17. März 2020, 19 Uhr
Panoramasaal LKH Feldkirch

Moderation: VN-Redakteurin Marlies Mohr. Eintritt frei.

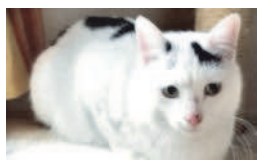
Veranstaltung wird verschoben
Ersatztermin folgt

Eine Veranstaltungsreihe von
VORARLBERGER LANDESKRANKENHÄUSER
VN Vorarlberger Nachrichten

Partner
Vorarlberg unser Land
UNIQA
WKO Wirtschaftskammer Vorarlberg Gesundheitsberufe

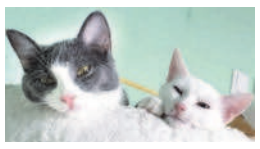
Getränkesponsor
alfi Getränke

TIERE



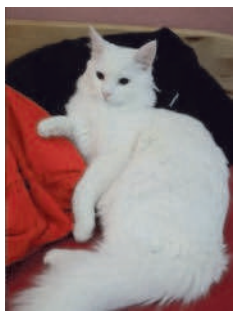
Das ist "Momo", ein unkomplizierter, verschmuster Kater. Er ist 2 Jahre alt, kastr. und wünscht sich einen Platz als Zweitkatze bei einer netten Familie, mit älteren Kinden und mit Freigang. Dornbirner Tierschutzverein 0650/2713267

Wir vermissen Samy! Umgebung Bregenz/Mehrerau Hinweise bitte an 0650/2300818 (ab 13 Uhr)



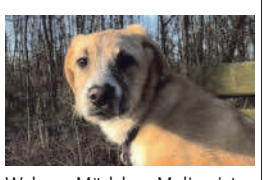
"Maxima und Snowy"
8 + 6 Monate jung suchen gemeinsam ein liebevolles Zuhause in Wohnungshaltung mit gesichertem Balkon. Beide brauchen Zeit zum Ankommen, danach sind sie sehr anhänglich. Dornbirner Tierschutzverein 0660/7392013 (ab 19 Uhr)

Kater Simba wird vermisst! Dornbirn Hatlerdorf/ Nähe Hanggasse
Er ist sehr zutraulich und kastriert.
Hinweise bitte an 0664/3734471



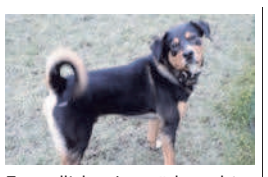
KATER in Vandans VERMISST
Da er Medikamente benötigt (Nierenkrank) machen wir uns große Sorgen um ihn. Falls ihn irgend jemand gesehen hat oder evtl. vielleicht sogar bei sich zuhause aufgenommen hat, dann bitte meldet euch unbedingt!!! AUFFÄLLIG: langes, weißes Fell, buschiger Schwanz, gurrt ständig. Tel. +43 664 2667824 Finderlohn: € 1000,-

Junghündin Nikita, anfangs etwas unsicher, nach einer Kennenlernphase ist sie anschmiegsam & verspielt. Liebt es draußen zu sein, geht gerne laufen, lebt aktuell mit Hunden zusammen & läuft schön an der Leine. Bei Interesse: 06603805607 Voice for dogs



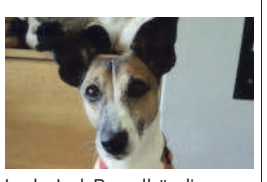
Welpen-Mädchen Malina ist gerne Draußen & erkundet die Welt. Zuhause ist sie eine ruhige Mitbewohnerin. Sie ist verspielt, mag andere Hunde, läuft gut an der Leine. Grundgehorsam vorhanden. Bei Interesse: 06603805607 Tierschutzverein - Voice for dogs

Ihre VN-Anzeigenabteilung Tel. 05572/501-400



Freundlicher Jungrüde sucht nach einem Zuhause.Cosimo liebt Menschen über alles,ist aufgeschlossen,verspielt, aber sollte typisch Junghund noch einiges lernen.Er kann gerne kennen gelernt werden.+43 660 4508666

Sasha ist ein agiler,kastrierter Jagdterrier.Er sucht nach sportlichen Menschen.Sasha ist intelligent,sehr freundlich, verschmust und stubenreinVerträglich nach Sympathie.Er kann gerne kennen gelernt werden.+43 660 4508666



Leyla:Jack Russelhündin sucht ein Zuhause.Die süße Hündin ist sehr menschenbezogen,kastriert,ruhig aber doch sportlich.Mit Katzen versteht sie sich.Bei Hunden entscheidet die Sympathie.Sie kann gerne kennen gelernt werden.+43 660 4508666

Welpen-Mädchen Mae, kennt Hunde & Kinder. Sie ist offen, freundlich, verspielt, verkuschelt. Hat alle Impfungen, Chip, Pass etc. Bei Interesse: 06603805607 Tierschutzverein - Voice for dogs - Tiernothilfe Vorarlberg

Emma Langford Trio
Singer-Songwriterin aus Irland

Di. 17. März 2020, 20 Uhr, Löwensaal Hohenems

Emma Langford hat bereits einiges an Preisen abgeräumt, so zum Beispiel wurde sie bei den irischen RTE Folk Awards ausgezeichnet. Das Debütalbums „Quiet Giant", wurde vom irischen Radiosender Today FM als „absolut atemberaubend" beschrieben und war viele Wochen in den unabhängigen irischen Charts. Ihr zweites Album erscheint Anfang 2020 und hat sie vermutlich im Gepäck.

Kartenvorverkauf: Fräulein Amann Schreib- und Spielwaren Hohenems, Musikladen 05522 41000, Stadtmarketing Hohenems, Sparkassen, Raiffeisenbanken, leandleticket.com ANZEIGE

HAUSHALT/VERKAUF

1 AMC Powerfaxgerät neuwertig mit 10 große und 10 mittlere Tiefkühlbeutel, auch zur längerer Haltbarkeit von Lebensmittel geeignet billig nur € 35,-. Tel. 05572 26807

1 Brotmaschine Markr Graef mit Sicherheitsschalter € 25,-. Tel. 05572 26807

1 Krups Nüsse und Gemüsezerkleiner € 10,-. Tel. 05572 26807

1 Neuer Kochtopf mit Deckel Einsatz und Spargelschälmesser für Spargel sowie auch für Spaghetti kochen alle Herdarten, Induktion nur € 20.00 Tel. 05572 26807

1 Neuer Kochtopf mit Deckel Einsatz und Spargelschälmesser für Spargel sowie auch für Spaghetti kochen alle Herdarten, Induktion nur € 20.00 Tel. 05572 26807

1 Neuer Kochtopf mit Deckel Einsatz und Spargelschälmesser für Spargel sowie auch für Spaghetti kochen alle Herdarten, Induktion nur € 20,-. Tel. 05572 26807

1. Getreidemühle mit Edelstahlmahlwerk Gehäuse Kunststoff Fb. Beige nur € 30.00 Tel. 05572 26807

1. Getreidemühle mit Edelstahlmahlwerk Gehäuse Kunststoff Fb. Beige nur € 30,-. Tel. 05572 26807

1.Toaster Neu Fb. weiss € 10.00 Tel. 05572 26807

2 Relaxstühle Klappbar Gestell Metall Fb. Braun mit Auflagen billig € 35,-. Tel. 05572 26807

3 Neue TUPPERWARE Coffee To Go Becher! (hält Getränke warm / kalt) Original Verpackt+unbenutzt! nur 60 Euro Tel:0699 11690270 ALLES MUSS WEG! Wir räumen endgültig

Backbuch Bassermann 190 Bildseiten €6.- GU-Backbuch 230 Bildseiten €6.- (2=€10.-) viele Betty Bossy Koch/ Backbücher, a 5.- alle wie neu, auch Postversand 06507990200

hochwertiger Russel Hobbs Toaster mit vielen Zusatzfunktionen Farbe rot Nagelneu+unbenutzt ist im Original Karton inkl Anleitung! nur 36 Euro Tel:0699 11690270 ALLES MUSS WEG!!!

hochwertiger Russel Hobbs Wasserkocher aus Edelstahl / Kupfer im Retro Look Model Luna 1,7 Liter sehr energiesparend! Neu+Original Verpackt! nur 45 Euro Tel:0699 11690270

Jalousie für innen, 2 St., B 75 cm, L 127 cm , Gelb, 1 St. B 80 cm L 120 cm, Silber, pro St. 18,00 €..Telef.. 0650/2243811

Lampen für Decke oder Wand, Einbauspots; versch. Ausführungen; teils mit Leuchtmittel; ab 8,00 €, Telef.: 0650/2243811

Melitta Filterkaffeemaschine neu EUR 20,- Tel. 0650 6700869

Plissee , (Jalousie) Fa. Leha, B 60 cm , L 57 cm, rot, Für Montage in der Glasleiste, verspannt, Lichtdurchlässig, 2 St. ; pro St. 22,00 €., Telef.. 0650/2243811

Sarah Wiener Tortenbackform von Riess aus Emaille (Unverwüstlich) Durchmesser 26cm Neu+Original Verp! (ist mir zu schwer) nur 45 Euro NP. 60 Tel:0699 11690270 ALLES MUSS WEG!

Sarah Wiener Tortenbackform von Riess aus Emaille (Unverwüstlich) Durchmesser 26cm Neu+Original Verp! (ist mir zu schwer) nur 45 Euro NP. 60 Tel:0699 11690270 ALLES MUSS WEG!

Silva Fondue - Wok aus Edelstahl origianl Verp. EUR 30,- Tel. 06506700869

MÖBEL/VERKAUF

Diverses Küchenzubehör wie Spülbecken, Mischbatterie, Besteckeinsätze, Beleuchtung, jedes Stück € 30, - bis € 80,-, alles originalverpackt, Tel. 0664 1246417.

Flaschenregal aus Holz neu 62 mal 112cm EUR 15,- Rattantisch mit Glasplatte DM 64cm H 57cm EUR 30,- Tel. 0650 6700869

Küchenstühle (Schwingstühle) dunkelbraunfarbig, nie benützt, gepolsterter Sitz und Rückenlehne, 2 Stück verfügbar. Stück Euro 45 oder beide zusammen Euro 80. Tel 0677/62644844

Matratze Federkernmatratze Belami 90x200cm, Bonellfederkern, 18cm hoch, nicht durchgelegen. Neuwertig. Euro 80. Tel oder WhatsApp 067762644844

Wir suchen
Zusteller/-in
in Klaus

für unsere adressierte Zustellung von Briefsendungen, Printmedien und Werbesendungen. Sie sind mobil und flexibel, haben vormittags von Montag bis Samstag Zeit und wollten immer schon selbstständig arbeiten?

Genauigkeit, Pünktlichkeit und Deutschkenntnisse setzen wir voraus. Sollten Sie diese Voraussetzungen erfüllen und Interesse haben, dann melden Sie sich bei unserem Gebietsleiter.

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz auf Werkvertragsbasis.

Interessenten melden sich bitte bei Herrn Ernst Passler,
Tel. 05572 501-737, E-Mail: ernst.passler@russmedia.com

Guter Nebenverdienst – flexible Arbeitszeit

vorarlberg mail
Eine Marke von russmedia

212674

Glasschrank weiß, mit drei Glasfächer (originalverpackt), Höhe 960mm, Breite 900mm, Tiefe 350mm, Preis per Stück € 80,-, Tel. 0664 1246417.

Holztisch braunfarbig, 76cm lang, 55cm breit, 71cm hoch, 4 Tischbeine. 2 Stück verfügbar. Stückpreis Euro 50. Tel 0677/62644844

Kleiner runder antiker Tisch DM 55cm H 57cm EUR 25,- alter Holzstuhl mit Wiener Geflecht EUR 30,- Tel. 0650 6700869

Laptoptisch weißfarbig, Metall-Gestell, glänzendweiße Tischfläche, auf 4 Rollen, höhenverstellbar, neigungsverstellbar, 60x40x66cm - 88cm, nie benützt. Euro 50. Tel: 0677/62644844

Metallbett silberfarbig 90x200cm mit integriertem Metall Lattenrost, wie neu. Euro 80. Tel oder WhatsApp 067762644844

Möbel (Metallbett, Federkernmatratze, Küchenstühle (Schwingstühle), Holztisch, Laptoptisch höhenverstellbar) Preis Euro 40 bis Euro 80. Tel 067762644844

Rolloschrank weiß, mit Beleuchtung, 1220x600x350mm, Preis € 80,-, Tel. 0664 1246417.

Schöner Stuhl Hochlehner, Gestell Chrom mit Microstoff Terra Cotton wie neu nicht gebraucht um EUR 39,- Tel. 0699 10908830

Schrankelement mit Holzfront € 60,- (alle originalverpackt), Schrankelement mit Glasfront € 80,-, Wandbefestigung oder zum Hinstellen, 600x600x350mm, Tel. 0664 1246417.

Möbelbeschläge wie Schubladenführungen, Bänder (alles neu), € 5-10,-, Tel. 0664 1246417.

HOBBY/VERKAUF

*****127 Hours** im Canyon - set*** Das Buch zum Film + Limited Special Blu Ray / DVD - Kombi Alles Neu+Original Verpackt! nur 15 Euro Tel:0699 11690270 ALLES MUSS WEG! Wir räumen

***Malavita -** Eine Mafiakomödie* von Tonino Benacquista Das Buch zum Film mit Robert De Niro Michelle Pfeiffer usw Neu+ungelesen! nur 10 Euro Tel:0699 11690270 ALLES MUSS WEG

***Monuments Man** - Unglaubliche Helden* Heyne Verlag Das Buch zum Film mit George Clooney Matt Damon Bill Murray usw Neu+Ungelesen! nur 7 Euro Tel:0699 11690270 ALLES MUSS WEG!

1 Fahrradhelm Kunststoff Fb, grau Marke Nordcap, Gr. L neuwertig nur € 10,-. Tel. 05572 26807

Fensterläden, grün, auch für Deco, Windfang u.s.w. . 93x71; 2 St.; 1 Paar mit Doppelladen (3 St. 125x68); pro St. 19,00 €; Telef.: 0650/2243811

Antik Messinstrument, Frequenz Meter (Einbau) 47 bis 53 Hz; Größe 90 x 90 16,00 €, Telef.: 0650/2243811

Antik Messinstrument, Amper Meter (Einbau) 0 bis10 A; Größe 135 x 6516,00 €, Telef.: 0650/2243811

Aquarium Regler- Heizer v. Jäger für 200-300 l Tauchtiefe 35cm EUR 10,- Tel. 0650 6700869

Canon Digital Camera mit Ladegerät u. Beschreibung EUR 35,- Tel. 0650 6700869

Freundschaftsbuch **Wie gut kennt Ihr Euch wirklich- Das Quiz für beste Freundinnen** Riva Verlag Neu+Ungelesen! um nur 6 Euro Tel:0699 11690270 ALLES MUSS WEG (Zustellung Mögl.)

tolles Kochbuch mit Rezepten Österreichischen Sport Stars ***Zu Tisch bei Weltmeistern*** Neu+ungelesen! nur 15 Euro Tel:0699 11690270 ALLES MUSS WEG Wir räumen!

Antik Messinstrument, Volt Meter (Einbau), 0 bis 250 V; Größe 90 x 90 16,00 €, Telef.: 0650/2243811

Nähmaschine Marke Kaiser mit viel Zubehör und Stoffe um EUR 50,- abzugeben. Tel. 0664 73065449

russmedia
new. every day.

Erfüllen Sie sich Ihre Wünsche als
Zeitungszusteller (m/w)
auf Werkvertragsbasis

Einsatzgebiet: Hard, Lauterach, Lustenau
Werkvertragsentgelt: ab ca. 500 € / Monat
Der Betrag wird nach den tatsächlich ausgetragenen Exemplaren berechnet.

Gutenbergstraße 1, 6858 Schwarzach, Tel.: 05572 501-175
info@zeitungszusteller.at • www.zeitungszusteller.at

Beachten Sie die heutigen Beilagen in Ihren VN (Print und digital) sowie online auf VOL.AT

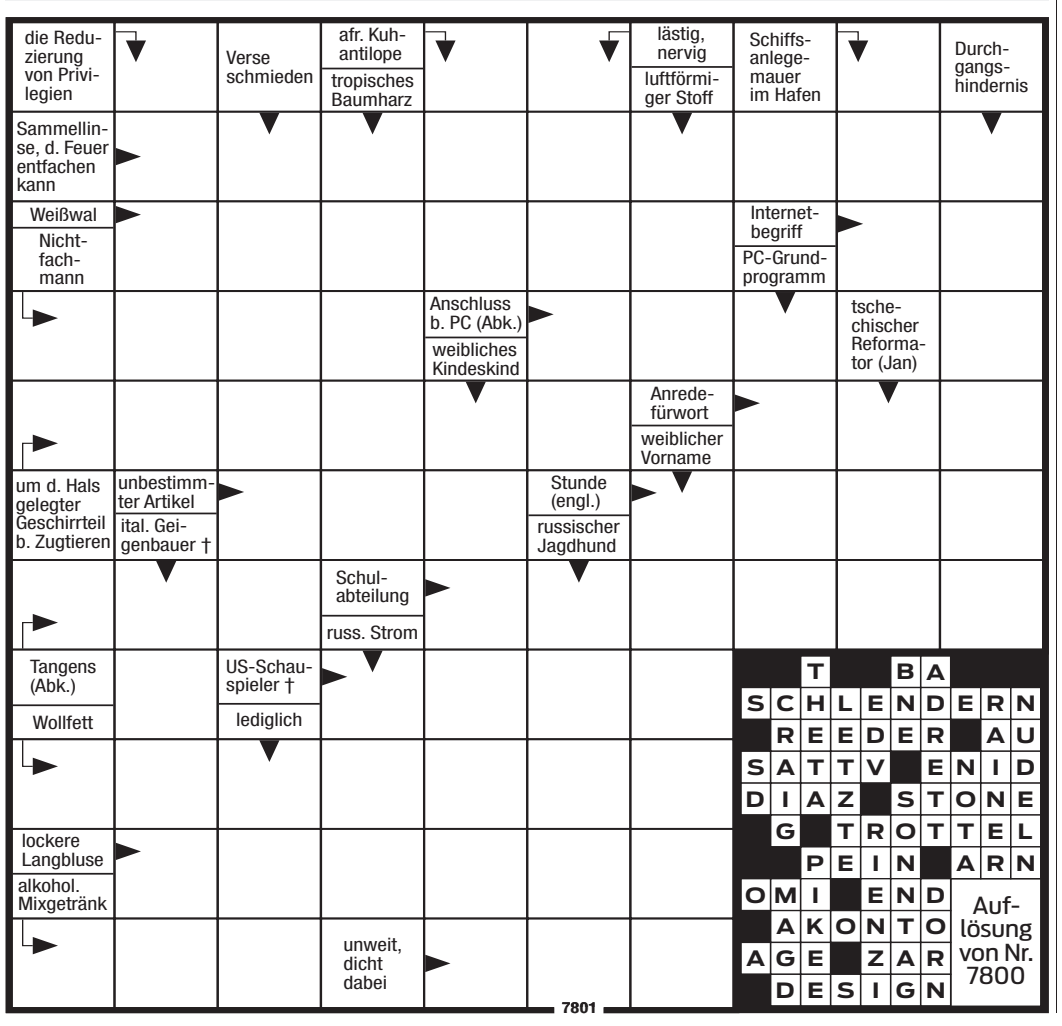
Interspar (Gesamtbelegung)

Wir empfehlen diese der Aufmerksamkeit unserer Leser.

Verkaufsberatung: Andrea Eller, Telefon 05572 501-315, E-Mail: andrea.eller@russmedia.com; Jacqueline Buocz, Telefon 05572 501-820, E-Mail: jacqueline.buocz@russmedia.com

212581

RÄTSEL



QUIZ-AUFLÖSUNG Wie lautete die Bezeichnung von Bludenz im karolingischen Güterverzeichnis von 842?

A Pludeno

VORARLBERGER NACHRICHTEN

Corona: Information statt Panik

Jetzt **VN-Digital** (E-Paper und VN.at) **8 Wochen kostenlos testen** *

Über das Coronavirus und seine Folgen in Vorarlberg, Österreich und der Welt, informieren wir Sie umfassend und laufend aktuell in der gedruckten Ausgabe der VN und auf VN.at.
Mit diesem besonderen Angebot wollen wir unseren Beitrag dazu leisten, die Covid-19-Pandemie in unserer Region bestmöglich zu bewältigen.

Das E-Paper erscheint als elektronische Ausgabe der gedruckten Zeitung bereits ab 23 Uhr und kann über epaper.vn.at oder die VN-App aufgerufen werden. Sie lesen unkompliziert auf Ihrem PC, Tablet oder Smartphone. Dort finden Sie neben Ihrer aktuellen Ausgabe auch alle bisherigen Ausgaben im Archiv. Sie können ganze Ausgaben, Beilagen, einzelne Seiten oder Artikel einfach herunterladen und als PDF speichern.

Mit unserem Angebot erhalten Sie auch vollen Zugriff auf VN.at. Unsere Journalisten informieren Sie laufend via Liveticker über die aktuellen Ereignisse. Zudem wurde eine tägliche Sonderberichterstattung mit Experteninterviews, Fragestunden zu diversen Schwerpunktthemen, Podcasts und vieles mehr eingerichtet. Mit dem täglichen Morgen-Newsletter von VN-Chefredakteur Gerold Riedmann und weiteren Eilmeldungen aus der Redaktion sind Sie bestens informiert und verpassen nichts zu Covid-19.

Schnell und einfach online bestellen!

VN.at/informiert

*Dieses Angebot kann nicht auf ein bereits bestehendes Abo angerechnet werden.

So einfach geht's:

1

Öffnen Sie auf Ihrem PC, Tablet oder Smartphone Ihren Internetbrowser und gehen auf die Seite: **VN.at/informiert**

Wählen Sie **„Ich bin bereits Kunde"** aus und melden Sie sich mit Ihrer Abonummer und Nachnamen an

2

Bestätigen Sie hier Ihre Daten inkl. E-Mail-Adresse.

Legen Sie Ihr Passwort fest und klicken auf „Bestätigen"

3

Kontrollieren Sie auf der Übersichtsseite noch einmal Ihre Daten.

Schließen Sie die Bestellung durch einen Klick auf **„Jetzt bestellen"** ab.

4

Nun können Sie sofort das E-Paper und VN.at nutzen:
E-Paper: auf epaper.vn.at rechts oben auf „Anmelden" klicken und die eben festgelegten Zugangsdaten eingeben.
VN.at: auf VN.at die eben festgelegten Zugangsdaten eingeben und loslegen.

„Einfach, provokant und sehr klug“

VN-Bildbetrachtung mit Arbeiten der lange verkannten Künstlerin Anne Marie Jehle.

BREGENZ Wo treffen sich die Spießer? Richtig, am Stammtisch und am Würstelstand. Dass beides derzeit bzw. aufgrund des Erlasses der Bundesregierung als Schutzmaßnahme gegen das Coronavirus gerade nicht möglich ist, ändert nichts an der Tatsache, dass sich so mancher Mann leider immer noch als Spießer entpuppt, dass er somit eine festgezurrte Meinung hat, dass er felsenfest überzeugt davon ist, dass sein Bild von der Welt das richtige ist und dass er alles, was seinen Horizont bzw. seine Denkfähigkeit übersteigt, sowieso nicht anerkennt. Mit einem kleinen Kunstwerk, einer mit einfachen Mitteln entworfenen, aber politisch aufgeladenen Arbeit hat die Künstlerin Anne Marie Jehle (1937-2000) dies vor Jahren schon verdeutlicht. „Jeder Spießer ein Diktator“ steht auf einem Papptellerchen, auf dem im Allgemeinen heiße Würstel serviert werden.

> „**Die Aussagen**, die Anne Marie Jehle getroffen hat, **sind gerade jetzt wieder aktuell**.“
>
> **Rudolf Sagmeister**
> Kunsthistoriker

Anne Marie Jehle, aus Feldkirch stammend, war eine der wenigen Fluxus-Künstlerinnen aus Vorarlberg, erzählt der Kunsthistoriker Rudolf Sagmeister. Mit Fluxus wird eine Kunstrichtung bezeichnet, bei der es weniger auf das Werk oder Objekt an sich ankommt, sondern auf die Idee, die dahintersteht. „Jehle stieß innerhalb dieser Bewegung auf Anerkennung, war gut vernetzt und vor allem auch in den USA sehr bekannt. Viele ihrer Arbeiten sind hierzulande leider gar nicht rezipiert worden.“ In letzter Zeit habe sich das geändert. Arbeiten von Anne Marie Jehle wurden erst jüngst in die erste Ausstellung der Kunsthalle Wien unter neuer Leitung aufgenommen. Eine Arbeit prangt auf der Fassade des Kunsthaus Bregenz. Es ist die Vergrößerung eines Selbstporträts, mit dem sie einst darauf aufmerksam machte, dass Werke von Künstlerinnen in den Museen und Kunsthallen nicht entsprechend vertreten waren. Das Frauenbild, das Museen im Allgemeinen dokumentierten, war das, das Männer hatten, und bevorzugt waren sie sowieso nackt. Jehle ließ ein einfaches Fotoporträt von sich anfertigen und überzog ihre entblößten Brüste mit der Aufschrift „Kunsthaus“. Bei der Entstehung des Werks hatte sie die große Institution in Zürich ins Auge gefasst, das Kunsthaus Bregenz, das erst im Jahr 1997 eröffnet wurde, verweist auf die kluge Arbeit und macht sie weithin sichtbar.

Arbeit von Anne Marie Jehle an der Fassade des Kunsthaus Bregenz. Mit dem Werk hat sie die seltene Präsenz von Künstlerinnen in den Museen thematisiert. R. SAGMEISTER

Subversiv und treffend: Papptellerchen von Anne Marie Jehle, eine Arbeit, die vor Jahren im Frauenmuseum in Hittisau ausgestellt war.

Die Frau sei reinlich und daheim: Installation mit Waschbecken.

Kleine Feldkirch-Postkarte mit aktuellem Statement von Anne Marie Jehle.

Reinlich und zu Hause

Mit vielen Installationen spielte Jehle auf die Rolle der Frauen in der Gesellschaft an, die im 20. Jahrhundert noch sehr um ihre Rechte zu kämpfen hatten. Ironisch, intelligent und bissig nimmt sich die Installation mit dem Waschbecken, zwei Seifenschalen und der Schrift „Ich bin daheim J.“ aus. Reinlich sollte die Frau sein und bevorzugt zu Hause.

Eine weitere Arbeit, nämlich ein Bild von einem Mädchen mit einer Postkarte, bezieht Rudolf Sagmeister gerne auch auf die momentane Situation der Künstler, für die es keinerlei Auftrittsmöglichkeiten gibt. „Es gibt schon Städte, die vergessen ihre Künstler einfach“, steht auf dem Bild mit dem kleinen Mädchen, das eine Postkarte trägt, auf der ein recht idyllisches Bild von Feldkirch mit dem Katzenturm zu sehen ist. Sagmeister: „Anne Marie Jehle ist genau das in ihrer Heimatstadt passiert. Vielleicht denken wir daran, dass es für Künstlerinnen und Künstler, die sich meist in Ein-Frau- und Ein-Mann-Betrieben organisieren, existenziell von Bedeutung ist, nicht einfach vergessen zu werden.“ **VN-CD**

ZUR PERSON

ANNE MARIE JEHLE
GEBOREN 1937 in Feldkirch, gestorben 2000 in Vaduz
BERUF Objektkünstlerin, Installationskünstlerin, Zeichnerin, Fotografin, Malerin
WERDEGANG Bis 1964 im Betrieb des Vaters, ab 1965 ausschließlich als Künstlerin tätig, 1989 bis 1993 in den USA
AUSSTELLUNGEN zahlreiche im In- und Ausland, aktuell sind ihre Arbeiten im Kunsthaus Bregenz (auch an der Außenfassade sichtbar) und in der neuen Ausstellung in der Kunsthalle Wien vertreten

Was ich sehe, wenn ich aus dem Fenster blicke

Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind nun aufgerufen, literarische Texte zu verfassen.

FELDKIRCH Derzeit sind viele junge und ältere Menschen in ihren Zimmern und können das Haus kaum noch verlassen. Alle hoffen, dass sich dadurch nicht zu viele Menschen mit dem Coronavirus anstecken werden. Vielleicht lässt sich diese ruhige Zeit aber auch dafür nützen, das eigene Schreibtalent zu entdecken.

Anregung durch ein Jugendbuch

Die Autorin Beatrix Schnippenkoetter hat die Frage „Was siehst Du, wenn Du aus dem Fenster schaust?“ vor zehn Jahren Kindern und Jugendlichen aus der ganzen Welt, von Bonn bis Mexiko City, gestellt. Der zehnjährige Ibrahim aus dem Libanon verbringt sehr gerne Zeit mit seinen fünf Geschwistern. Was sieht er, wenn er aus dem Fenster schaut? „Einen Park mit Bäumen und vielen Leuten und Kindern, die Fangen spielen.“ Der siebenjährige David lebt mit seiner Mutter in Deutschland und spielt am liebsten mit seiner kleinen Schwester Eskimo und Indianer. Er sieht einen „Innenhof mit einem kleinen Garten, Fahrräder und Mülltonnen“, wenn er aus dem Fenster sieht. Anna, 9 Jahre, wohnt oben „unterm Dach und sieht über die ganz Stadt“. Da sind Häuser zu sehen, Kastanienbäume und eine mittelalterliche Burg. Das Theater am Saumarkt in Feldkirch und das Vorarlberger Kulturservice greifen nun diese Frage ebenfalls auf. Sabine Benzer, Geschäftsführerin am Saumarkt: „Wir fragen nach und freuen uns schon sehr über lustige, schräge, ernste, verrückte, nachdenkliche Antworten.“

Der Blick aus dem Fenster soll die Fantasie anregen. TAS

Literaturwettbewerb

Eingesendet werden können Texte in der Länge von maximal einer A4-Seite. Die Texte werden nach Alter gestaffelt sortiert. In der Altersgruppe bis zu 18 Jahren und in der Altersgruppe über 18 Jahren werden je drei Preise in der Höhe von je 100 Euro vergeben. Die Auswahl trifft eine Jury, die mit Literaturexperten des Theaters am Saumarkt besetzt wird. Die Vorarlberger Nachrichten werden einen oder mehrere der besten Texte veröffentlichen und damit einem breiten Publikum zugänglich machen. Die Einsendungen sollten bis 3. April beim Vorarlberger Kulturservice erfolgen: office@vorarlberger-kulturservice.at. Sabine Benzer: „Aufgabe des Vorarlberger Kulturservice ist es, partizipative Kulturarbeit im Bildungsbereich zu fördern und zu unterstützen. Derzeit ist sie aufgrund der Vorgaben der Regierung zur Vermeidung der Sozialkontakte nicht möglich. Diese Ausschreibung soll einen Beitrag zur Literaturvermittlung darstellen.“

Literaturwettbewerb für Kinder, Jugendliche und Erwachsene: Beiträge in einer maximalen Länge von einer A4-Seite bis 3. April an: office@vorarlberger-kulturservice.at.

THEATER, MUSIK UND VORTRÄGE ONLINE

Code Orange mit dem Album „Underneath“

PITTSBURGH Die US-Metalband Code Orange hat vergangene Woche ihr neues Album „Underneath“ veröffentlicht. Zweieinhalb Jahre harte Arbeit, die eigentlich in einer intensiv vorbereiteten Liveshow münden hätten sollen. Doch anstatt vor Hunderten begeisterten Fans aufzutreten, machte das Coronavirus der Gruppe einen Strich durch die Rechnung. Unterkriegen ließen sich Reba Meyers, Jami Morgan und Co davon aber nicht, sondern sie spielten im Roxian Theatre in Pittsburgh kurzerhand vor einem leeren Haus und streamten das Konzert: www.twitch.tv/codeorangeofficial.

Produktionen des Aktionstheaters

DORNBIRN Das Aktionstheater unter der Leitung von Martin Gruber startet „Streamen gegen die Einsamkeit“. Bis 29. März werden auf www.aktionstheater.at nicht nur jüngste Uraufführungen wie „Wie geht es weiter“ als kostenloser Stream in fernsehtauglicher Qualität zur Verfügung gestellt, sondern auch preisgekrönte Produktionen wie „Kein Stück über Syrien“ und gesellschaftspolitische, aktuelle Stücke wie z.B. „Pension Europa“ und „Immersion. Wir verschwinden“. „Aufgezeichnete Theaterproduktionen sollen und können das Live-Erlebnis Theater nicht ersetzen. Mögen diese Aufzeichnungen die Vorfreude auf gemeinsam erlebte Theaterabende wecken.“

Das Aktionstheater stellt Produktionen online zur Verfügung. VN/PAULITSCH

Vortrag von Hanno Loewy

HOHENEMS Das nun komplett und zunächst bis 13. April geschlossene Jüdische Museum in Hohenems möchte dem Publikum weiterhin die Teilhabe an der Arbeit ermöglichen. Ein Mitschnitt der letzten Veranstaltung vor wenigen Tagen, nämlich ein Vortrag über Fantasie und Tabu von Hanno Loewy, ist nachzuverfolgen: https://youtu.be/i5v-OCkyCXM

Unser Beauty-Tipp

Müller Beauty Store Bludenz
Charlotte Neyer

BOSS Parfums lanciert einen neuen Damenduft: BOSS ALIVE

Ein Duft von Frauen für Frauen: BOSS Parfums präsentiert seinen neuesten Damenduft BOSS ALIVE – kreiert für Frauen, die selbstbewusst ihr Leben in die Hand nehmen.

Selbstsicher, elegant, feminin. Die Frauen, die den Spirit von BOSS ALIVE repräsentieren, wissen, dass Spontaneität und Glücklichsein in ihrem Leben ebenso wichtig sind wie Engagement und Zielstrebigkeit. Worauf es dabei immer ankommt, ist sich selbst treu zu bleiben. Als neueste Ergänzung des Duftportfolios von BOSS Parfums möchte BOSS ALIVE Frauen daran erinnern, das Leben voll auszukosten und jeden Augenblick zu genießen. „Seid eures eigenen Glückes Schmied!", ist die Aufforderung, die hinter dem Konzept von BOSS ALIVE steht. Ein Duft der kraftvoll, sinnlich, gourmand, elegant und zugleich unkompliziert ist. ANZEIGE

Erhältlich in ausgewählten Müller Beauty Stores!
www.mueller-beauty-store.at

Müller | beauty STORE

Schmuck-News der Woche

Andreas Kopf
Juwelier Kopf, Götzis

Valérie Messika sorgt mit ihren modernen Diamantkreationen international für Furore – kein Wunder, denn ihr Stil ist einfach unverwechselbar.

Seit ihren Anfängen gelingt der Pariserin Valérie Messika das Kunststück, die Zeitlosigkeit von Diamanten mit modernem Design zu vereinen. Das Ergebnis ist zeitgemäßer Diamantschmuck, den man jeden Tag tragen kann.

Immer in Bewegung
„Nothing but Diamonds" lautet die hochkarätige Philosophie der Maison, die auch die Signaturkollektion „Move" verkörpert: Das sind bewegliche Diamanten, die in einer goldenen Schiene hin und her gleiten können – so kommt das Feuer der Edelsteine ideal zur Geltung. Gemein ist allen Stücken, dass sie extrem wandelbar sind. Glamouröser Schmuck für jeden Tag sowie vielseitig kombinierbar. Stars wie Rihanna, Beyoncé und Cara Delevigne sind etwa erklärte Fans. In Zusammenarbeit mit Model Gigi Hadid ist sogar eine eigene Linie entstanden: Move Addiction. Das Ergebnis ist eine Komposition aus klassischer und dennoch moderner Pariser Juwelierskunst gepaart mit einem Hauch unbefangenem Laissez-Faire. ANZEIGE

Messika Move verleiht ihrer Trägerin Glanz.

Ein Schuhtrend spaltet die Modeszene

Sie sind nicht jedermanns Geschmack, einen gewissen Coolness-Faktor kann man ihnen aber nicht absprechen: Chunky Sneakers. Der Schuhtrend zeichnet sich vor allem durch seinen klobigen Look aus. Die markante, häufig futuristische Sohle sowie bunte Details geben dem bequemen Schuh sein extravagantes Aussehen.

SPORTIVER LOOK
Nina präsentiert einen sportlichen Chunky Sneaker von Deichmann. Erhältlich ist er derzeit zum reduzierten Preis von 20,90 €.
VN/STEURER

WILD
Leopardenmuster und Glanzdetails machen diesen OMG!-Sneaker von Humanic aus, gesehen um 39,95 €.

SCHNITTIG
Dreifarbiger sportlicher Chunky Sneaker von Reebok, gesehen bei Reno um 69,95 €.

ROSÉ-TÖNE
Sneaker in zarten Farbtönen von Tamaris. Erhältlich bei Reno um 79,95 €.

FRISCH
Sneaker in frischen Minttönen und Kordel-Detail, gesehen bei H&M um 39,99 €.

DEZENT
Schwarzer Sneaker mit Leo-Detail, gesehen bei Deichmann um reduzierte 23,90 €.

Der Papst ging am Sonntag in Rom durch menschenleere Straßen. REUTERS/VATICAN MEDIA

Papst spazierte durch leere Straßen

ROM In der Coronakrise müssen alle anderen zuhause bleiben. Nur Papst Franziskus kann nahezu alleine in Rom ein Stück auf der menschenleeren Via del Corso, auf der normalerweise der Verkehr tobt, gehen. In der Kirche Santa Maria Maggiore und vor dem Pestkreuz in der Kirche San Marcello al Corso flehte der Pontifex am Sonntag Gott um das Ende der Coronapandemie an, teilte der Vatikan mit.

Osterhasenpostamt hat geöffnet

ZEVEN Der Osterhase aus dem Dörfchen Ostereistedt in Niedersachsen antwortet für vier Wochen wieder auf Kinderbriefe aus aller Welt. Die seit 38 Jahren stattfindende Aktion begann wegen der Coronavirus-Epidemie erstmals ohne Öffentlichkeit. Der Osterhase hat diese Adresse: Hanni Hase, Am Waldrand 12, 27404 Ostereistedt. Alle Briefe, die bis zum 6. April eingehen, sollen rechtzeitig vor Ostersonntag beantwortet werden.

Todesurteil wegen Messerattacke

YOKOHAMA Wegen Mordes an 19 Menschen in einem Heim für Menschen mit Behinderungen ist ein Mann (30) in Japan zum Tode verurteilt worden. Ein Gericht befand den Angeklagten am Montag für schuldig, 2016 in das Heim eingedrungen und 19 Menschen erstochen zu haben. Seine Verteidiger plädierten auf nicht schuldig und argumentierten, ihr Mandant habe psychische Probleme. Der Fall hatte in Japan für Bestürzung gesorgt.

Schwangere tot: Mordanklage steht

KLAGENFURT Die Staatsanwaltschaft Klagenfurt hat Anklage gegen einen 36-jährigen Kärntner eingebracht. Ihm wird Mord vorgeworfen, er soll im August 2019 seine hochschwangere Geliebte in deren Wohnung getötet haben. Beamte fanden die 31-jährige mehrfache Mutter tot in ihrer Badewanne. Der Angeklagte hatte ein Verhältnis mit der Frau, bestreitet aber, sie getötet zu haben. Er war auch der Vater des ungeborenen Kindes.

Tempolimit im Kampf gegen gefährliche Stickoxide

DEN HAAG Auf den Autobahnen der Niederlande gilt seit Montagmorgen tagsüber Tempo 100. Von der im vergangenen Herbst beschlossenen Geschwindigkeitsbegrenzung für die Zeit zwischen 6 Uhr am Morgen und 19 Uhr am Abend verspricht sich die Regierung in Den Haag eine spürbare Eindämmung gefährlicher Stickoxide. Nach 19 Uhr gelten die bisherigen Höchstgeschwindigkeiten von 120 sowie - auf etwa der Hälfte aller Autobahnstrecken - 130 Kilometer pro Stunde.

Zwischen 6 und 19 Uhr gilt Tempo 100 auf den Autobahnen. AP

Zusätzliche Geschwindigkeitskontrollen zu den ohnehin üblichen soll es nach Behördenangaben nicht geben. Jedoch werde die Verkehrspolizei bei Verstößen von Anfang an „kein Auge zudrücken", sagte Justizminister Ferdinand Grapperhaus nach Angaben der niederländischen Nachrichtenagentur ANP. 20 Kilometer pro Stunde über dem Autobahn-Limit können in den Niederlanden mit einer Buße von 174 Euro bestraft werden. Ab 50 km/h mehr werden hohe einkommensabhängige Strafzahlungen fällig.

Ex-Priester wegen Missbrauchs zu fünf Jahren Haft verurteilt

LYON Ein Gericht in Lyon hat einen Ex-Priester wegen sexueller Kindesmisshandlung in Dutzenden Fällen zu fünf Jahren Haft verurteilt. Wegen der Coronavirus-Krise fand die Urteilsverkündung am Montag hinter verschlossenen Türen statt. „Er hat wie ein Mann reagiert, der seine Schuld anerkennt", sagte sein Anwalt Frédéric Doyer.

Preynat wurde im vergangenen Jahr der Priesterstatus entzogen. AP

Der Fall des 74-jährigen Bernard Preynat hatte zu der ersten ernstzunehmenden Auseinandersetzung mit sexuellem Missbrauch in der katholischen Kirche in Frankreich geführt. Preynat hatte gestanden, dass er über Jahrzehnte mindestens 75 Jungen sexuell misshandelt hat. Mindestens zwei habe er von 1970 bis 1990 „fast jedes Wochenende" missbraucht; vier oder fünf Jungen wöchentlich bei Pfadfinderlagern, die er leitete. Mehrere Kardinäle und andere Kirchenfunktionäre hätten davon gewusst, sagte Preynat. Sie hätten ihm gesagt, er solle aufhören, aber keine Meldung bei der Polizei gemacht.

Auftritt mit Pfiff

Mit strategisch platzierten Ausschnitten schafft Designer Samuel Cirnansck interessante Einblicke. REUTERS

Nutzen liegt auf der Hand

Handys und soziale Medien helfen Kubanern bei grundlegender Versorgung.

HAVANNA Die Chat-Gruppen haben Namen wie „Was brauchst du?", „Wo ist es zu finden?" oder „Was immer dir fehlt". Und viele von ihnen haben Tausende Mitglieder. Denn während die US-Sanktionen der kubanischen Wirtschaft schwer zusetzen, haben zugleich immer mehr Bewohner des Landes Zugang zum Internet. Bei den häufigen Versorgungsengpässen erweisen sich diese als wertvolle Informationsquelle.

Seit gut einem Jahr ist auf der Karibikinsel auch mobiles Internet allgemein verfügbar. Entsprechend sind Smartphones auch dort inzwischen fester Bestandteil des Alltags. Die Kubaner nutzen die Geräte nicht zuletzt für den Austausch von Einkaufstipps: Über Netzwerke wie WhatsApp, Instagram oder Facebook erfahren sie, wo rar gewordene Dinge gerade zu bekommen sind, welcher Supermarkt also zum Beispiel noch Bestände an Spülmittel oder Hähnchen hat.

Ohne die Chat-Gruppen müssten die Leute auf der Suche nach dringend benötigten Dingen „den ganzen Tag in der Stadt herumlaufen", sagt Claudia Santander, eine Grafikdesignerin, die nebenbei ein Dutzend der kostenfreien WhatsApp-Gruppen verwaltet. Stattdessen wird einfach online nach einem Produkt gefragt, sei es Toilettenpapier, Milchpulver oder Seife. Mit etwas Glück nennt dann ein anderes Gruppen-Mitglied innerhalb von Minuten ein Geschäft, das dieses Produkt noch auf Lager hat.

Für viele Kubaner sind die Online-Dienste also ein Segen. Nicht wenigen bleiben die Vorteile jedoch verwehrt. Denn nicht jeder kann sich ein Smartphone und die Kosten für einen Internet-Zugang leisten. Hinzu kommt, dass es oft Vergünstigungen gibt, wenn in Dollar gezahlt wird. Das wiederum können meist nur jene, die Verwandte in den USA haben und durch diese ohnehin besser versorgt sind.

Die Grafikdesignerin Claudia Santander verwaltet nebenbei einige der kostenfreien WhatsApp-Gruppen. AP

Ein feiner Zuchterfolg

Das noch unbenannte, drei Monate alte Kronensifaka-Mädchen erkundet auf dem Rücken seiner Mama Roazy das Gehege im Zoo von Besancon. Die Primaten kommen wie alle Lemuren nur auf Madagaskar vor. Ihr Lebensraum ist dort bedroht. Die Art wird in Frankreich, Großbritannien und den Niederlanden in Zoos gezüchtet. AFP

VIDEO DES TAGES

„Kazuza" ist süchtig nach Base-Jumping

Nicht nur der Hundebesitzer, sondern auch „Kazuza" scheint von Base-Jumping besonders begeistert zu sein. Mehr als 40 Sprünge haben sie zusammen absolviert.

VIDEO.VOL.AT

UND DA WAR NOCH . . .

. . . eine aufmerksame Hausbewohnerin, mit der zwei jugendliche Einbrecher am späten Sonntagnachmittag nicht gerechnet haben. Die Frau hörte, wie die Burschen in einem Gebäude in Wien-Leopoldstadt mehrere Keller aufbrachen und sperrte die beiden kurzerhand in einem Kellerabteil ein. Die alarmierte Polizei nahm daraufhin den 14- und 16-Jährigen fest. Die jungen Polen waren auf Wertgegenstände aus, die leicht zu Geld gemacht werden können. Da sie auf frischer Tat ertappt wurden, konnten sie keine Beute machen.